

profertighaus

nur **1** Euro

Erhältlich im
App Store

Jetzt auch fürs iPad unter
„Fachschriften“



Seite 56

LESER-CUBE

Haus wählen,
abstimmen, gewinnen!

Im Vergleich

Seite 14

Häuser mit viel Glas

Seite 38

Ausbauhäuser-Übersicht

Bestseller, Konditionen,
Eigenleistungs-Angebote

Seite 26

Porträt Talbau-Haus

„Regionalität ist
unsere Stärke“

Seite 24

Aktionshäuser

Echte Schnäppchen
– zeitlich begrenzt



Weiss Seite 10



Becker Seite 20



Fullwood Seite 20



Weber Seite 30



Bittermann & Weiss Seite 32

GEWINNSPIEL: Tolle Preise fürs Bad im Gesamtwert von 3900 Euro

Seite 48

Planen. Bauen. Leben.

Prämierte Architektur
von RENSCH-HAUS!

Ausgezeichneter Komfort auf einer Ebene

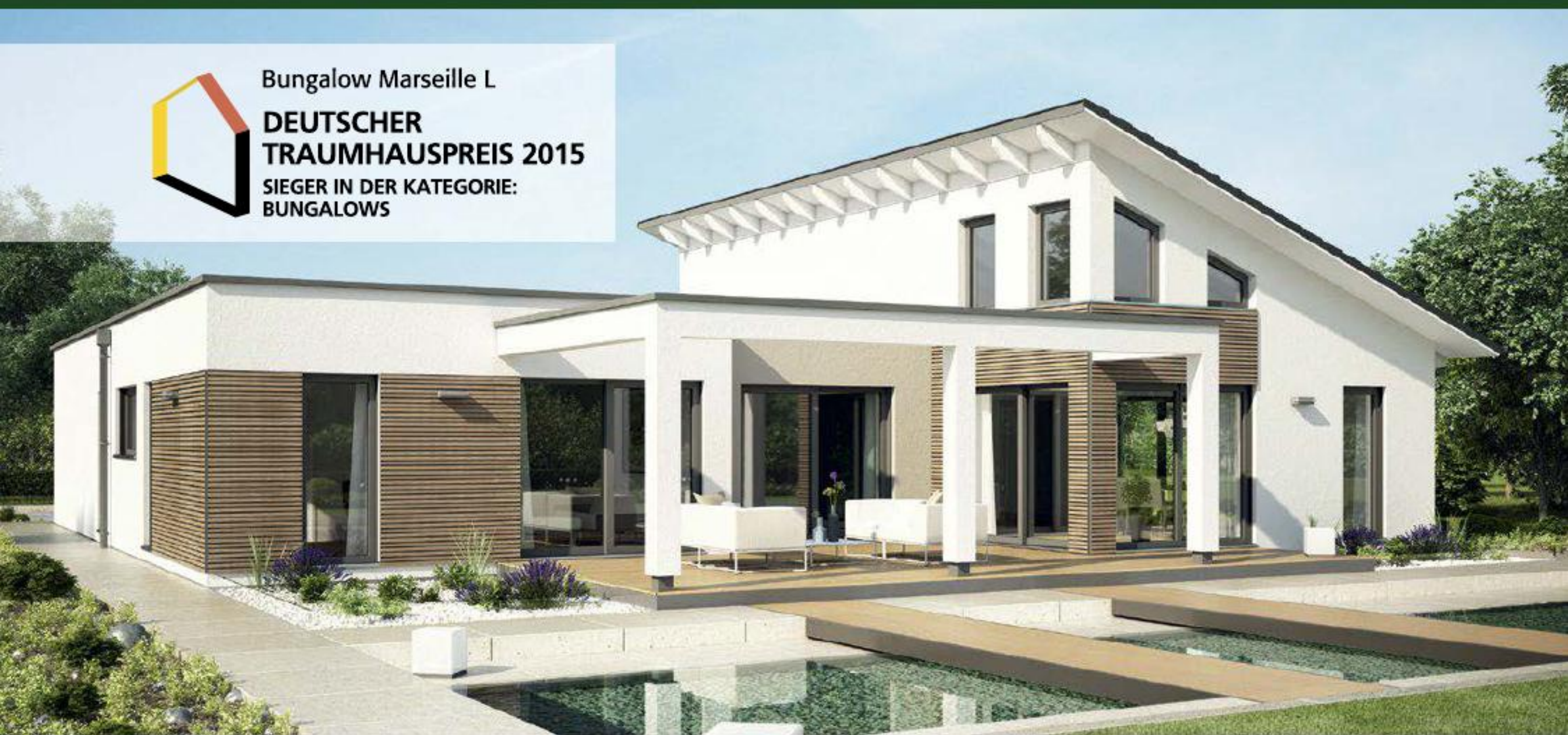
Mit dem Bau eines Bungalows denken Sie schon jetzt an später. RENSCH-HAUS erfüllt Ihnen gezielt Ihre Wünsche für ein rundum komfortables, barrierefreies Wohnen - ab sofort und in Zukunft. Das beginnt bei der Planung des Grundrisses bis hin zur Anordnung der Sanitäre Objekte im Bad. Breite Türen, schwellenfreie Übergänge und ein völliger Verzicht auf Treppen - alles soll stets Ihren Bedürfnissen entsprechen.

Nicht ohne Grund gewinnt dieses Konzept den "Deutschen Traumhauspreis 2015" in Form des RENSCH-HAUS Bungalows "Marseille L". Profitieren auch Sie von fast 140 Jahren Erfahrung im Hausbau.

Mehr Informationen zu den barrierefreien Flatline **R** - Häusern von RENSCH-HAUS erhalten Sie im Internet und unter FREECALL 00800 52483480.



Bungalow Marseille L
**DEUTSCHER
TRAUMHAUSPREIS 2015**
SIEGER IN DER KATEGORIE:
BUNGALOWS



Liberty



Monaco XL



Riviera



**RENSCH
HAUS®**

Wohnen neu erleben!

www.rensch-haus.com



Oliver Gerst, stellvertretender
Chefredakteur, pro fertighaus

Ihre Meinung ist gefragt!

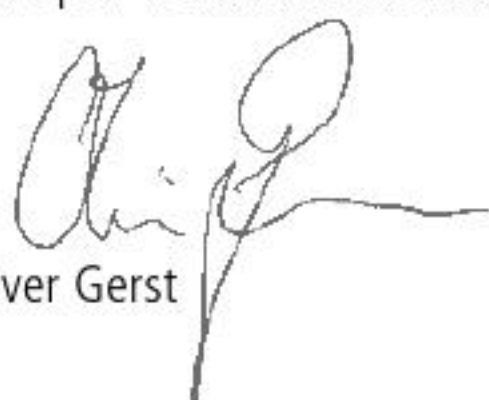
Für die Veranstaltung „Der Große Deutsche Fertighauspreis“ des Fachschriften-Verlages stehen alle zwei Jahre Häuser zur Prämierung, die von der Fertigbau-Branche eingereicht wurden. Eine unabhängige Jury aus Wissenschaft, Technik und Medien bewertet die Häuser und verleiht dem Haus, das insgesamt am besten abschneidet, den begehrten „Golden Cube“ – eine Holz-Stele, die ein goldener Kubus krönt. Im Herbst ist es wieder soweit, pro fertighaus wird in der nächsten Ausgabe berichten.

Bereits in diesem Heft stellen wir jedoch unseren Lesern und den Usern unserer Internet-Plattform „bautipps.de“ alle eingereichten Entwürfe vor und fragen sie nach ihrer Meinung: Welches Haus finden Sie am schönsten (Seite 56/57)? Wer mitmacht, kann attraktive Preise aus dem Audio-Bereich gewinnen. Und auch der Hersteller des Hauses mit den meisten Stimmen kann gewinnen – den sogenannten „Leser-Cube“, eine Holz-Stele mit weißem Würfel on top.

Warum machen wir das, einen Jury-Wettbewerb mit einer Leserwahl kombinieren? Zum einen wollen wir wissen, wohin die Geschmacksreise bei potenziellen Hauskäufern und bei Hausbesitzern geht, wenn die aus Branchensicht besten Häuser zur Debatte stehen. Zum anderen interessiert uns, ob das Publikum (ohne nähere Kenntnis über Daten, Fakten sowie Grundrisse der Häuser) und die Fach-Jury (die sich im Detail mit allen Entwürfen befasst), ein ähnliches Resultat erzielen. Wir sind sehr gespannt, was bei der Leserwahl herauskommt (abstimmen: www.bautipps.de/lesercube).

Wer keine Zeit hat mitzumachen, weil er gerade sein eigenes Ausbauhaus plant, für den haben wir die Eigenleistungs-Bestseller und deren Konditionen zusammengestellt (ab Seite 38). Außerdem sagen wir, welche Arbeiten sich lohnen, und von welchen man am besten die Finger lässt (Seite 44).

Viel Spaß beim Blättern wünscht Ihnen Ihr


Oliver Gerst

Ein Haus wie ein Baum



- ✓ Wohnen. Leben – wie es das Herz begehrt.
- ✓ Komfort. Innovation. Einzigartig
- ✓ Geringster Energieverbrauch
- ✓ Kundenzufriedenheit Note 1,4



Stommel Haus 
... einfach **echt** wohnen

Ihre Holzhaus-Manufaktur
Sternstraße 28
53819 Neunkirchen-S., OT Eiseheid

Hausbroschüre anfordern Musterhaus
besuchen oder Bauherrenbesuch
abstimmen: Telefon: 02247 9172-30

WWW.STOMMEL-HAUS.DE



36



44



14



58



programm

Titelhaus: Davinci

Lesercube Wir wollen wissen: Welches Haus finden unsere Leser/User am besten (Seiten 56/57)? Abstimmen und gewinnen unter www.bautipps.de/lesercube

profertighaus

- 06 **Szene** Fakten, Kommentare und Unterhaltung rund um den Fertigbau

profil

- 10 **Architektur** Entwurf zeitlos – Technik im Trend: Photovoltaikanlage und Speicher-Batterie
- 14 **Fünfkampf** Bauen mit viel Glas: Fünf transparente Haus-Konzepte im Vergleich
- 20 **Spektrum** Massive Holzhäuser: Traditioneller Blockbau und gedämmte Konstruktionen
- 24 **Spektrum Aktionshäuser** Sonderangebote und Rabatte: So werden Häuser zu Schnäppchen
- 26 **Porträt** Talbau Haus-Geschäftsführer Sven Feil: „Regionalität ist unsere Stärke“
- 28 **1 Haus – 4 Meinungen** Regnauer: Avantgarde in Tirol – Highlight im Wohngebiet?

projekt

- 30 **Bauen ohne Kinder** Nachwuchs aus dem Haus: Friemerts bauten ein zweites Mal mit Weber
- 32 **Wohnen und Arbeiten** Spezielles Projekt: Bittermann & Weiss baut Haus auf Fischzuchtthale
- 58 **Haus im Park** Punktlandung von Gussek: Leben wie auf dem Lande und doch in der Nähe zur Stadt

proseminar

- 36 **Wärmepumpen** Heizen und Kühlen mit einem System – so ist das Haus stets wohltemperiert
- 38 **Ausbauhaus-Angebot** Bestseller: Die Publikumsbeliebte stellen sich vor
- 42 **Ausbauhaus-Hersteller** Konditionen und Ausbaustufen: 28 Firmen auf einen Blick
- 44 **Ausbauhaus-Wissen** Vorteil Eigenleistung: Was sich lohnt und was nichts bringt
- 46 **Bad-Planung** Elektronik hält Einzug in die Wellness-Zone: Praktisch, bequem und attraktiv
- 48 **Bad-Gewinnspiel** Ihre Meinung ist gefragt: Unter den Teilnehmern werden tolle Preise verlost

produkt

- 50 **Rund ums Bauen** Kurz informiert: Aktuelles zu Haus, Technik, Möbel und Garten

protokoll

- 64 **Adressen** Anschriften und Kontaktdaten von allen Firmen im Heft; Impressum

provision

- 65 **Cartoon** Karikaturist Wilfried Gebhard: Visionen von der Baustelle – der gezeichnete Witz
- 66 **Vorschau** Ausgabe 11/12-2015: Spannende Themen im nächsten Heft

In dieser Ausgabe

24 Häuser mit Grundrissen von

Weiss	10
Davinci	14
Gussek	14
Zimmermeister	14
Griffner	14
Weiss	14
Becker 360	20
Stommel	20
Léon-Wood	20
Rems-Murr	20
Rubner	20
Fullwood	20
Lignotrend	20
KD	24
Talbau	24
Bau-Fritz	24
Schwörer	24
Regnauer	28
Weberhaus	30
Bittermann & Weiss	32
Elztal	50
Albert	53
Haacke	54
Gussek	58

EINFACH GEMÜTLICH. MEHRFACH GÜNSTIG.

Das SCHÖNER WOHNEN-Haus MONO von SchwörerHaus – familienfreundlich und erschwinglich, genau durchdacht und einfach gehalten. Ein Haus, das von außen schlicht und klassisch wirkt, in seinem Inneren jedoch überraschende Helligkeit und Geräumigkeit entfaltet.

Zu besichtigen im Deutschen-Fertighaus-Center Mannheim, Xaver-Fuhr-Straße 111. Täglich zwischen 10 und 17 Uhr außer Montag. Erfahren Sie mehr über „MONO“ unter www.schworerhaus.de

**SCHÖNER
WOHNEN** KOLLEKTION



› Der „Tag der Musterhäuser“ findet in diesem Jahr am 20. September statt – dann sind bundesweit rund 600 Häuser in vielen Ausstellungen und firmeneigenen Parks zu besichtigen. Der Eintritt ist frei, Info-Veranstaltungen und Unterhaltung sind inklusive.
www.musterhaustag.de

› Ein Haus mit Auto zum Komplettpreis gibt es jetzt als Aktion von Massa Haus. In der Kombination Immobilie und Mobilität inbegriffen sind ab 78.999 Euro das Ausbauhaus ab Oberkante Kellerdecke als Effizienzhaus 70, Architektenleistung, Außenputz, Innenwände, Rollläden, eine „Vierfach-Versicherung für sorgloses Bauen“, höhere Räume, ein Bemusterungsgutschein für Sonderwünsche sowie ein Opel Adam. Das Angebot gilt laut Hersteller für normale Einfamilienhäuser genauso wie für Bungalows oder Stadtvillen.
www.massa-haus.de



„KEK“

BERICHTET

Finden Sie sich auch ab und zu neben Ihrem Freund/ Mann/Lebensabschnittsgefährten sitzend, während Sie sich wider besseren Wissens, aber um des lieben Friedens Willen einen Science-Fiction-Film mit ihm ansehen? Und Sie denken sich alle zwei Minuten: uninteressant, unlogisch, unrealistisch...?! Mir geht es jedenfalls so.

Science-Fiction goes Reality

Aber ich muss gestehen: In manchen Bereichen des Lebens ist vieles, das ich lange Zeit unter „Fantasie“ abgespeichert hatte, gar nicht mehr so unrealistisch. Im Gegenteil! Beispiel „Intelligente Häuser“ oder neudeutsch „Smart Buildings“. Da ist es mittlerweile ganz normal, dass man mit dem Tablet oder Smartphone die Raumtemperatur regeln, die Fensterläden und Markisen automatisch nach der Sonne ausrichten und die Musikk Lautstärke zentral für jedes Zimmer einzeln steuern kann – so drehen Erziehungsberechtigte ihren Teenagern, wenn deren „Entfrustermusik“ mal wieder bis zum Anschlag aufgedreht ist, ganz lässig vom Wohnzimmer aus den Saft ab :-). Und praktischen Nutzen gibt's auch in der Küche: Dort twittert der leere Kühlschrank mit der Familie und kann entsprechend per Internetbestellung aufgefüllt werden. Ganz clevere Häuser passen ihren Stromverbrauch sogar selbstständig an das aktuelle Stromangebot an! Meine persönlichen Highlights sind allerdings Heizungen oder Waschmaschinen, die sich automatisch per sms melden, wenn sie kaputt sind! Nur schade, dass sie sich nicht auch ganz alleine reparieren können (aber das kommt bestimmt auch bald ...!)

Smarthome-Erlebnis-Messe in Bad Vilbel

Wie das Thema „Smarthome“ alltagstauglich umgesetzt werden kann, zeigen wir am Wochenende 10. und 11. Oktober 2015 in unserer Ausstellung Bad Vilbel (bei Frankfurt) mit der Erlebnismesse „Das intelligente Haus“. Ein Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem Fachschriftenverlag, auf das wir ganz besonders stolz sind! Denn im Gegensatz zu „normalen“ Messen muss man



Foto: Schwabenhaus



sich hier nicht nur mit Infoflyern und Demo-Wänden begnügen, sondern kann Hausautomation selbst ausprobieren und hautnah erfahren, am „lebenden Objekt“ sozusagen. In ausgewählten Musterhäusern zeigen namhafte Hersteller der Branche, zum Beispiel Telefunken Viessmann, Digitalstrom, Sonos, Loewe, Bang&Olufsen, Somfy, Bose oder Denon, wie intelligente Wohnlösungen umgesetzt werden können und wie man sein smartes Zuhause am besten plant. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Haussteuerung – entweder per Funk, über BUS-Systeme oder auch direkt über die Stromleitungen – sowie auf der Hausvernetzung mit Multi-Room-Anlagen. Soll heißen, dass man Musik oder das Fernsehprogramm bequem im ganzen Haus verfügbar machen kann.

„Wasen-Feeling“ in Fellbacher Ausstellung

Ein weiterer wichtiger Termin, den Sie nicht verpassen sollten, ist schon am 20. September 2015. Da findet der bundesweite „Tag der Musterhäuser“ statt. Unsere Ausstellungen in Bad Vilbel, Pöng (bei München) und Fellbach (bei Stuttgart) sind mit offenen Türen und freiem Eintritt mit von der Partie! Und in Fellbach darf man zusätzlich „Wasen-Feeling“ mit frischem Bier vom Fass und stilechter Live-Musik genießen, denn dort findet am gleichen Tag unser „Volksfest vor dem Volksfest“ statt. Sie sehen, bei uns ist immer was los! Damit Sie nichts verpassen, schauen Sie einfach ab und an auf unserer Homepage vorbei (siehe unten).



kek

Kerstin Kuhn,
Marketing Eigenheim & Garten



Falls Sie übrigens Facebook-Fan unserer Ausstellungen werden wollen, klicken Sie mal hier vorbei: www.facebook.com/eigenheim.garten
Über neue Likes freuen wir uns immer!

Auf unserer Homepage www.musterhaus-online.de können Sie übrigens auch online „fensterln“ und nachlesen, was es bei uns so Neues gibt. Hier finden Sie auch die genauen Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Anfahrtsbeschreibungen!
www.musterhaus-online.de

› Fingerhaus nach zehn Jahren firmeneigener Aktion „Energie-Plus“: Gut 5 000 Häuser wurden inzwischen mit Wärmepumpen ausgestattet, gut 90 Prozent der Bauherren entschieden sich für die umweltschonende und zukunftsweisende Heiztechnik.
www.fingerhaus.de

› Baufamilien, die ein Grundstück suchen, sollten nicht nur Preis und Lage im Blick haben. Der Verband Privater Bauherren rät, unbedingt den Bebauungsplan einzusehen, um konkret zu machen, was gebaut werden darf und welche Vorschriften es gibt.
www.vpb.de

› Bereits zum 16. Mal findet in diesem Jahr der „Tag der Küche“ statt. Am Samstag, 26. September machen beim Aktionstag der Arbeitsgemeinschaft „Die Moderne Küche e.V.“ (AMK) wieder bundesweit Küchenfachhandel, Küchenstudios und Küchenabteilungen mit. Dort werden die neuesten Küchenmodelle und Küchentrends präsentiert. Für das leibliche Wohl ist bei Koch-Vorfürhrungen gesorgt.
www.tag-der-kueche.de



FLEXIBEL: „DAS DRITTE ZIMMER“

Das neue Musterhaus von Talbau Haus in der Fellbacher Ausstellung Eigenheim & Garten hat zwei Vollgeschosse für ein maximales Platzangebot auch unterm Dach. Im Erdgeschoss des Hauses findet sich ein offenes Raumensemble, im Obergeschoss liegen die Rückzugsräume für eine vierköpfige Familie. Im Anbau gibt es „das dritte Zimmer“ für eine möglichst große Wohnflexibilität (Arbeit, Haushalt, Gäste, drittes Kinderzimmer). Das großzügig verglaste Effizienzhaus 55 wird via Luft-Wasser-Wärmepumpe beheizt, unterstützt durch eine kontrollierte Lüftung. Der Strom wird auf dem Dach selbst produziert, der Überschuss macht das Haus zum Plus-Energie-Haus und wird in einer Lithium-Ionen-Batterie gespeichert. Ein Bussystem (KNX) steuert Heizung, Licht, Raffstores und die Videosprechanlage. Das 180 Quadratmeter Wohnfläche große Haus ist schlüsselfertig ab 360 000 Euro zu haben, wie gezeigt für etwa 400 000 Euro ab Oberkante Kellerdecke.

www.talbau.de

DER „FINCUBE“ ist ein komplettes Wohnmodul, das mit minimalem Eingriff in die Natur auskommt und vollständig recycelt werden kann. Entworfen wurde das Haus vom Berliner Designer Werner Aisslinger. Es besteht aus einer Holzskelettkonstruktion, einer Gebäudehülle mit dreifach verglasten Panoramafenstern und einem Installationskern. Es kann theoretisch überall aufgestellt werden. Trotz kleiner Nutzfläche von nur 50 Quadratmetern soll dank geschickter Raumorganisation kein Gefühl von Enge aufkommen. Der Vertrieb erfolgt über die Firma Fincube aus Bozen.

www.fincube.eu



DAS INNOVATIONSHAUS 172 von Ytong ist großzügig konzipiert und rückt laut Hersteller eindeutig die Wohnqualität in den Fokus bei gleichzeitig hohem ökologischen Anspruch. Der Grundriss sei flexibel und passend für die unterschiedlichsten Lebenssituationen – für Familien mit vielen Kindern ebenso geeignet wie für Senioren. Auch die Unterteilung in zwei voneinander unabhängige Wohneinheiten sei möglich. Auch die Anforderungen der kommenden Energieeinsparverordnung 2016 würden erfüllt. Angeboten wird das Haus bis 31. Dezember 2015 zum Bausatz-Aktions-Preis ab 117 000 Euro (bei allen teilnehmenden Partnern).

www.ytong-bausatzhaus.de



FUSSBALLTRAINER ARMIN VEH hat sich ein echtes Traumhaus von Okal bauen lassen. Die Villa am Hang im modern interpretierten Bauhausstil mit weißem Putz, flachem Dach und großen Fensterformaten bedient die Wünsche des prominenten Bauherren nach viel Licht und einem großzügigen Raumgefühl – rund 270 Quadratmeter Wohnfläche stehen auf den zwei Etagen zur Verfügung. Zum Effizienzhaus 55 wurde das Haus durch seine hoch gedämmte Gebäudehülle, eine effiziente Heizung und das Gebäudemanagement-System „myGekko“, das die Heizungsanlage individuell steuert und den Energieverbrauch kontrolliert.

www.okal.de



DIE ELEKTROMOBILRALLYE „eTourEurope“, ist Europas längster und anspruchsvollster Wettbewerb dieser Art. Im Mai waren europaweit 15 Teams an neun Tagen in neun europäischen Ländern mit gut 1000 Elektrofahrzeugen unterwegs. Parallel veranstaltete Holzhaushersteller Bau-Fritz in Erkheim einen Infotag zum Thema „energieautarke und gesundheitszertifizierte“ Häuser, die Strom produzieren und speichern – zum Beispiel für Elektromobilität. Aktuelle „eFahrzeuge“ standen dabei zur Probefahrt bereit (Bild).

www.baufritz.com



DIESER „FLIEGENDE BAU“ steht als „Pavillon KA300“ im Mittelpunkt des Karlsruher Sommerfests anlässlich des 300. Stadtgeburtstags: Nach einem Entwurf des Büros „J. Mayer H. und Partner, Architekten“ geplant, wurde er von Rubner Holzbau als Generalunternehmer einschließlich einiger Zusatzgewerke und Teilen der Inneneinrichtung errichtet. Dabei kamen rund 338 Kubikmeter Brettschichtholz sowie etwa 30 Tonnen Stahlbauteile zum Einsatz. Die tragende Konstruktion besteht aus 98 unterschiedlich geneigten, bis zu 19 Meter langen Stützen und einer Gitterstruktur aus 72 horizontalen Trägern. Der Pavillon erstreckt sich über 52 x 27 Meter, ist bis zu 16,4 Meter hoch und bietet eine nutzbare Grundfläche von rund 1000 Quadratmetern. 300 bis 600 Besucher sollen im Erdgeschoss mit Bühne, Cafeteria und Infothek Platz finden. Nach dem Jubiläumssommer vom 17. Juni bis 27. September 2015 wird Rubner die temporäre Konstruktion abbauen und das Material wiederverwerten.

www.haus.rubner.com

SKULPTURALES MUSTERHAUS

Pünktlich zum 55-jährigen Firmenjubiläum hat Weberhaus jetzt im firmeneigenen Ausstellungs-Park „World of Living“ in Rheinau-Linx ein neues Musterhaus mit ganz eigener Formensprache vorgestellt: Die Seitenwände wirken wie Schriftzeichen, die Südfassade ist großzügig verglast, das Dach hat Pultform mit ungewöhnlich großem Überstand. Verantwortlich für den skulpturalen Entwurf zeichnet der langjährige Weberhaus-Architekt Hamid von Berg-Hadjoudj. Das Raumgefühl im Gebäude wird bestimmt durch gezielt gesetzte Geschosserhöhungen und eine Innenarchitektur, die auf das Büro herzog, kassel + partner in Karlsruhe zurückgeht – zum Beispiel die raumhohen Schiebetüren zur Abgrenzung im offenen Grundriss oder die Ablagefächer in den Wänden. Die intelligente Haussteuerung „Weber-Logic“, die mit der Software „my-Home-Control“ auf die funkgesteuerte „En-Ocean“-Technologie setzt, steuert im Haus alle Lichtszenarien, betätigt die Raffstores nach Wetterdaten und reguliert die Raumtemperatur per Einzelraumsteuerung. Ein zentraler Touchscreen findet sich in der Diele im Erdgeschoss. Bonbon: eine Video-Gegensprech-Anlage von der Haustür. Geheizt wird das Haus über eine Fußbodenheizung – auf dem Ausstellungsgelände von Fernwärme gespeist. Eine kontrollierte Be- und Entlüftung sorgt für ein angenehmes Raumklima.

www.weberhaus.de



EIN AKTIONSHAUS mit zeitgemäßer Architektur, Design-Anspruch und komfortablem Wohnkonzept will die „Edition 1“ von Bien-Zenker sein, ob als Effizienz- oder Plus-Energie-Haus. Das limitierte Aktionshaus gibt es in sechs Varianten von traditionell über urban bis designorientiert. Als Effizienzhaus 70 mit 25 Grad Satteldach „zur Ausstattung fertig“ inklusive Gas-Brennwert-Heizung, Solaranlage und kontrollierter Wohnraum-Lüftung mit Wärmerückgewinnung kostet es 135972 Euro ab Bodenplatte – 13145 Euro weniger als der Listenpreis. Für 3250 Euro Aufpreis gibt's eine Wärmepumpe.

www.bien-zenker.de

MESSEN & TERMINE

➤ Home & Garden:

20.-23.08.2015 Ludwigsburg. Die grüne Oase Monrepos mit weitläufigen Alleen und romantischem See mit Rokoko-Schlösschen bildet die Kulisse für diese exklusive Ausstellung für den Haus- und Gartenbereich.

www.homeandgarden-net.de

➤ Herbst-Festival am Harz:

28.-30.08.2015 Osterode. Zahlreiche Firmen präsentieren ausgewählte Produkte und Dienstleistungen rund um Haus, Garten, Freizeit, Ambiente, Mode, Genuss und Lebensart. Stadthalle Osterode und Kurpark Dörgestraße 28.

www.koehne-ausstellungen.de

NordBau:

09.-13.09.2015 Neumünster. Nordeuropas größte Messe rund ums Bauen in Neumünster.

www.nordbau.de

➤ Energie- und Baumesse:

18.-20.09.2015 Stuttgart, Schleyer-Halle. Bauen, Wohnen, Energiesparen mit Photovoltaik und Speichertechnik sind die Themen der Publikumsmesse, Eintritt frei.

www.messe.ag

➤ Tag des Bades:

19.09.2015. Mit Unterstützung der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) öffnen Badprofis bundesweit dem interessierten Publikum die Türen. Infos unter www.tagdesbades.de. Zahlreiche Preise werden im Rahmen eines Gewinnspiels verlost.

➤ RENEXPO:

01.-04.10.2015 in Augsburg. Energiefachmesse mit vier Ausstellungsschwerpunkten: Holz-Energie, Kraft-Wärme-Kopplung, Solartechnologie und zukunftsfähige Gebäude.

www.enexpo.de

➤ Infa Hannover:

10.-18.10.2015 Deutschlands größte und erfolgreichste Einkaufsmesse. Hier geht es um Neu-, Aus- und Umbau sowie Einrichten, Sanieren und Finanzieren der eigenen vier Wände. Unterteilt in die Bereiche „Bauen“ und „Wohnen & Ambiente“. Besucher erwartet eine sehr große Produktvielfalt, wichtiges Know-how und Informationen sowie viele Sonderschauen.

www.meine-infa.de

LIMITIERTE AUFLAGE
Nur für kurze Zeit!



SONDERAKTION

Sommerhit



Hausabbildung mit Sonderwünschen

Aktionshäuser
schon ab

€ **127.999**

DGNB SERIENZERTIFIZIERUNG **NEU** ✓

1 VON 5 BAUTEILEN IHRER WAHL ✓

TOP-WELLNESS-BADAUSSTATTUNG ✓

MARKENKÜCHE ODER ELEKTR. ROLLÄDEN ✓

BODENPLATTE zum Sonderpreis ab € 9.999

inklusive Bodengutachten und Schutz gegen aufsteigende Bodenfeuchte

inkl. Echtholztreppe

inkl. Kontrollierte Be-/Entlüftungsanlage

inkl. Hoher Kniestock 75 cm und 38° Dachneigung

inkl. Solaranlage, u.v.m.



Abb. mit Sonderwünschen ohne Dekorationen

DGNB



z.B. Bauteil „Komfort-Wintergarten“

Aktion gültig vom 20.07. – 15.09.2015



Kostenlose Infos

0800 411 4 411

www.allkauf.de

allkauf 
DAS HAUS ZUM LEBEN.



Sonne – Energie – Batterie

Wer Strom mit einer Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach produziert, kann Überschüsse jetzt in speziellen Haus-Batterien speichern. Was das bringt, zeigt das neue Musterhaus von Fertighaus Weiss in Ulm.



Auf den Fotos kaum zu sehen ist die 145 Quadratmeter große Photovoltaikanlage, die dem Musterhaus einen rechnerischen Stromüberschuss von 6600 Kilowattstunden übers Jahr beschert.

Mit der Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach mehr Energie zu erzeugen, als rechnerisch übers Jahr verbraucht wird, ist heute technisch kein Problem mehr. Neu ist die Möglichkeit, den gewonnenen Strom nicht nur ins öffentliche Netz einzuspeisen oder über einen Zweirichtungszähler für den Eigenbedarf zu nutzen, sondern ihn mittels intelligenter und vernetz-

ter Software und Batteriespeicher bedarfsoptimiert den Verbrauchern im Haus zuzuführen, um ein Optimum an Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit zu erreichen. „Plus-Energie-Haus der 3. Generation“ nennt Weiss dieses System.

Voraussetzung dafür ist ein perfektes Ineinandergreifen von Gebäudetechnik und sehr gut gedämmter Gebäudehülle. Dadurch liegt der

Endenergiebedarf des hier gezeigten Musterhauses in Ulm bei einem absoluten Jahreswert von 3650 Kilowattstunden. Dem gegenüber steht der errechnete Ertrag der 145 Quadratmeter großen Photovoltaikanlage von Solar World von etwa 14800 Kilowattstunden im Jahr. Zieht man davon den Endenergiebedarf und den DIN-Verbrauch eines vierköpfigen Haushalts von 4500

Kilowattstunden ab, ergibt sich pro Jahr ein Energieüberschuss von etwa 6600 Kilowattstunden, der zum Beispiel über die im Carport eingebaute Docking-Station von Mennekes zur Aufladung eines Elektroautos genutzt werden kann.

Damit die Rechnung aufgeht, muss das Haus komplett auf Strom als Energieträger ausgelegt sein. Deshalb arbeitet im Haustechnik-



Monitore zur Unterhaltung und Steuerung des Hauses (oben) sind in fast allen Räumen präsent. Mittelpunkt ist die offene Küche (unten) mit offener Verbindung zum Eingang (rechts).



raum eine elektrisch betriebene Luft-Wasser-Wärmepumpe der neuesten Generation von Tecalor. Sie weist einen deutlich geringeren Energieverbrauch als frühere Modelle auf und kann sowohl heizen als auch kühlen. Die Temperierung erfolgt über die Fußbodenheizung. Der Wechsel zwischen Heizen und Kühlen wird über Außen- und Innentemperaturfühler automatisch gesteuert.

Eine in die Wärmepumpe integrierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt für frische Luft, ein optimales Raumklima und unterstützt im Winter die Heizfunktion.

DER ENERGIEBEDARF WIRD DETAILLIERT ERMITTELT

Herzstück der technischen Ausstattung ist die Steuerung und Vernetzung der einzelnen Komponenten. Das „Internet Service Gateway“ (ISG) ermittelt den thermischen Energiebedarf des Gebäudes und sendet den resultierenden elektrischen Energiebedarf der Wärmepumpe an

den Energiemanager (Sunny Home Manager von SMA). Der plant nun die optimale Laufzeit für die Wärmepumpe, basierend auf Wettervorhersagen aus dem Internet, gelerntem Benutzerverhalten und tatsächlichen Verbrauchsprofilen. Der Energiemanager überträgt die geplante Laufzeit zum ISG. Die Wärmepumpe läuft nach dem übermittelten Zeitplan. Eine Hausbatterie speichert den überschüssigen Strom, sodass auch nachts und an trüben Tagen genug Energie für den Eigenbedarf zur Verfügung steht. Dadurch steigt die Unabhängigkeit vom Netzbetreiber, im Sommer ist sogar eine Selbstversorgung zu 100 Prozent möglich. Im ständigen Abgleich mit weiteren Stromverbrauchern im Haus wie der Waschmaschine, dem Geschirrspüler oder auch der Stromtankstelle, lässt sich so ein optimales Ausnutzen der gewonnenen Energie „smart managen“.

Als herausnehmbare Steuerzentrale für die Technik dient ein inter-

aktives Tablet (iPad). Im Hintergrund dieser Steuerzentrale arbeitet ein Loxone-Miniserver, über den sämtliche Hauskomponenten miteinander vernetzt sind. Nur so lässt sich das Energiemanagement optimieren. Für die Bewohner entsteht dabei gleichzeitig auch ein Plus an Komfort und Sicherheit.

ANWESENHEITS-SIMULATION UND VERBRAUCHS-BILANZEN

Licht, Jalousien, Hausgeräte, Heizung und Unterhaltungselektronik lassen sich ganz einfach intuitiv steuern und auch per Smartphone-Anruf aktivieren oder ausschalten. Da ist der Kaffee schon fertig oder das Bad aufgeheizt, wenn die Bewohner nach Hause kommen.

Neben solchen Spielereien kann zum Beispiel eine Simulation von Anwesenheit oder die Warnung vor offenen Fenstern beim Verlassen des Hauses vor Einbrechern schützen. Außerdem ermöglicht das Loxone-System die Erstellung einer

Energiebilanz. Dabei können zum einen die aktuellen Werte für den Photovoltaik-Ertrag, für den Stromverbrauch der Heizung und der übrigen Verbraucher am Tablet abgerufen werden, zum anderen ist eine Bilanzierung über einen vom Nutzer gewählten Zeitraum möglich. So ist sichergestellt, dass der ökonomische und ökologische Nutzen des Plus-Energie-Hauses jederzeit nachvollziehbar bleibt.

Bausubstanz und Architektur des Hauses sind ebenso auf Nachhaltigkeit und Komfort ausgelegt: Der moderne Grundriss, mit Küche und Essbereich als Lebensmittelpunkt, offener Galerie, Kellerersatzraum und Zusatzzimmer mit Bad im Erdgeschoss sowie Elternschlafzimmer mit Bad-Anbindung im Obergeschoss dürfte die meisten Familien ansprechen. Auf der Galerie lässt sich leicht ein weiteres Zimmer abtrennen, dank des hohen Kniestocks ist eine zweiseitige Belichtung in allen Räumen möglich. ■ ne



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

Hell und großzügig wirkt der Wohnraum mit eingebautem Kaminofen dank offener Galerie. Besonders sparsame LED-Leuchten unterstützen die Wirkung des bis unter den First offenen Allraums und sind praktisch ein Muss im effizienten Plus-Energie-Haus.

Das Plus-Energie-Haus ist – dank Sonnenstromspeicher – unabhängig von externen Energieanbietern. Diese „Sia Speichertechnologie“ ist laut Hersteller komplett in Deutschland entwickelt und produziert und hat aktuell den höchsten Wirkungsgrad ihrer Klasse. Von überall könne der Hausbesitzer via Tablet einen Überblick über seine Energie- und Haustechnik erhalten. Im Sommer seien die Bewohner fast zu 100 Prozent autark und in den Wintermonaten bis zu 80 Prozent – die Leistung und Kosteneffizienz der Photovoltaikanlage werde ganz wesentlich bestimmt durch die Speichertechnologie.



FAKTEN



Hersteller: Fertighaus Weiss, 74420 Oberrot-Scheuerhalden, Tel. 07977/9777-0

Weitere Häuser:
www.bautipps.de/weiss

Entwurf: Musterhaus Ulm

Maße: 9,87 x 11,12 m

Wohnfläche: EG 97 m², 19,5 m² Technik, OG 77 m²

Bauweise: Holzverbundkonstruktion, 23 Grad Satteldach, 200 cm Kniestock, Putz-/Holzfassade, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, 700-Liter-Speicher, Fußbodenheizung, Kaminofen, Photovoltaik, Hausbatterie, Hausautomation; Plus-Energie-Haus

Preise: müssen direkt beim Hersteller erfragt werden



GUSSEK ALLGARVE 182

5

HÄUSER MIT VIEL GLAS
IM VERGLEICH



DAVINCI KIRSCHBERGER



WEISS RAPP



ZIMMERMEISTERHAUS TERLINDEN



Viel Glas: gute

Große Glasflächen sind in Neubaugebieten inzwischen Standard – Offenheit ist Trumpf. Und das kommt nicht von ungefähr. Zum Einen sind die Bauwilligen aufgeschlossener geworden und zum Anderen sind dem Einsatz von Glas – dank moderner Fenstertechnik – kaum noch Grenzen gesetzt. Fünf Häuser im Vergleich!

Vergleicht man Siedlungen von vor 20 Jahren mit Neubaugebieten von heute, fällt neben der moderneren Architektur der Häuser vor allem eines auf – der hohe Glasanteil in den Fassaden. Ein Wandel, für den die Redaktion profertighaus in erster Linie zwei Grün-

de hat. Erstens: Während früher das Haus hauptsächlich als Rückzugsort begriffen wurde, ist das eigene Heim jetzt zur privaten Wellness-Zone gereift, wo man die Seele baumeln lassen, einen schönen Ausblick haben und die Terrasse mit dem Wohnzimmer zu einem Sommer-Terrain



GRIFFNER KUNDENHAUS

Aussichten fürs Haus

verschmelzen will. Extrovertierte Baufamilien stört es dabei nicht, wenn ein Nachbar oder Passant einen Blick ins Innenleben des Hauses werfen kann. Im Gegenteil: Man ist stolz auf sein Zuhause und zeigt das auch gerne. Zweitens: Die Bautechnik ist sehr schnell fortgeschritten. Es wurden Fenster entwickelt, die den aktuellen, scharfen Anforderungen an förderfähige Effizienzhäuser lässig genügen. Waren früher Fenster noch die Schwachstellen im Haus, weil durch sie die Heizenergie regelrecht hinausgeblasen wurde, sind es heute Bauteile, die nach Belieben eingesetzt werden können. Die große Dämmwirkung der gasgefüllten Zwei- oder Dreischeiben-Fenster

verlangt heutzutage sogar eine intelligente Verschattung, sonst droht die Gefahr der Raumüberhitzung durch zuviel solare Wärmegewinne. Der Fertigbau liefert deshalb passende, integrierte Lösungen, die ein angenehmes, ganzjähriges Wohnen mit der Sonne möglich machen (zum Beispiel außen- oder in den Scheibenzwischenräumen liegende, elektrisch betriebene Jalousien, Rollläden oder Rollos).

WINTERGARTEN-BOOM WEICHT TREND ZU GLAS-FASSADEN

Standen bis vor einigen Jahren noch Wintergärten ganz oben auf den Wunschlisten der Deutschen, weil solche „Glashäuser“ ein Maximum

an Naturnähe und Licht versprochen, sind die aufwendigen und damit teuren Anbauteile (Verschattung, thermische Trennung von Anbau und Haus) wieder in den Hintergrund gerückt. Im Trend liegen jetzt große Glasflächen in der Hausfassade selbst, die eine Außenwand komplett transparent machen, einen Giebel von Kopf bis Fuß durchsichtig werden lassen oder dem Wohnbereich mit Galerie eine Lichtinsel verschaffen. Je nach Architekturstil wirken so verglaste Häuser dann ganz unterschiedlich und generieren ihre charakteristischen Reize.

Fünf attraktive Hausbeispiele mit interessanten Architektur-Ansätzen stellt pro fertighaus in seiner Ver-

gleichsserie „Fünfkampf“ diesmal vor und beurteilt deren Außenwirkung und Innenleben.

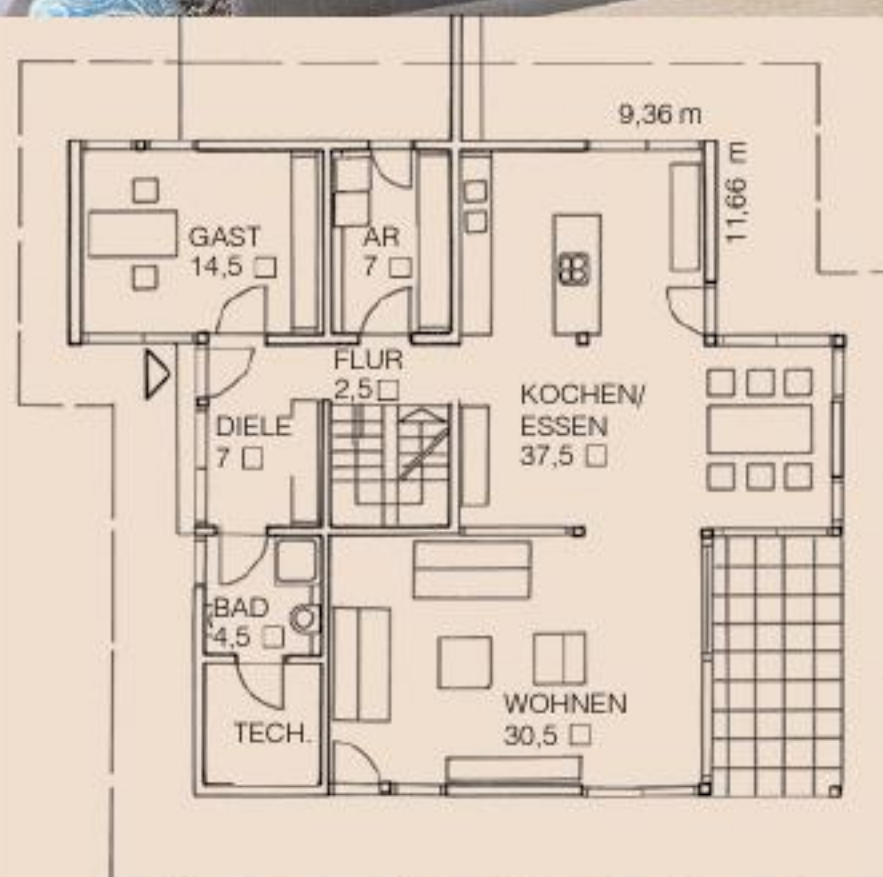
VOM SKELETTHAUS BIS ZUR WOHN-SKULPTUR

Prädestiniert für die Verwendung von viel Glas in der Fassade ist das sogenannte moderne Fachwerkhaus mit Holzskelett, dessen Gefache entweder mit einer Holzverbundkonstruktion oder mit Glas ausgefacht werden. Beispielhafter Vertreter im Fünfkampf ist [Haus Kirschberger von Davinci](#). Zum Garten mit Pool hin ist es im Erd- wie im Dachgeschoss nahezu komplett transparent, das weiße Skelett, die weißen Dachuntersichten und die weiße Garage

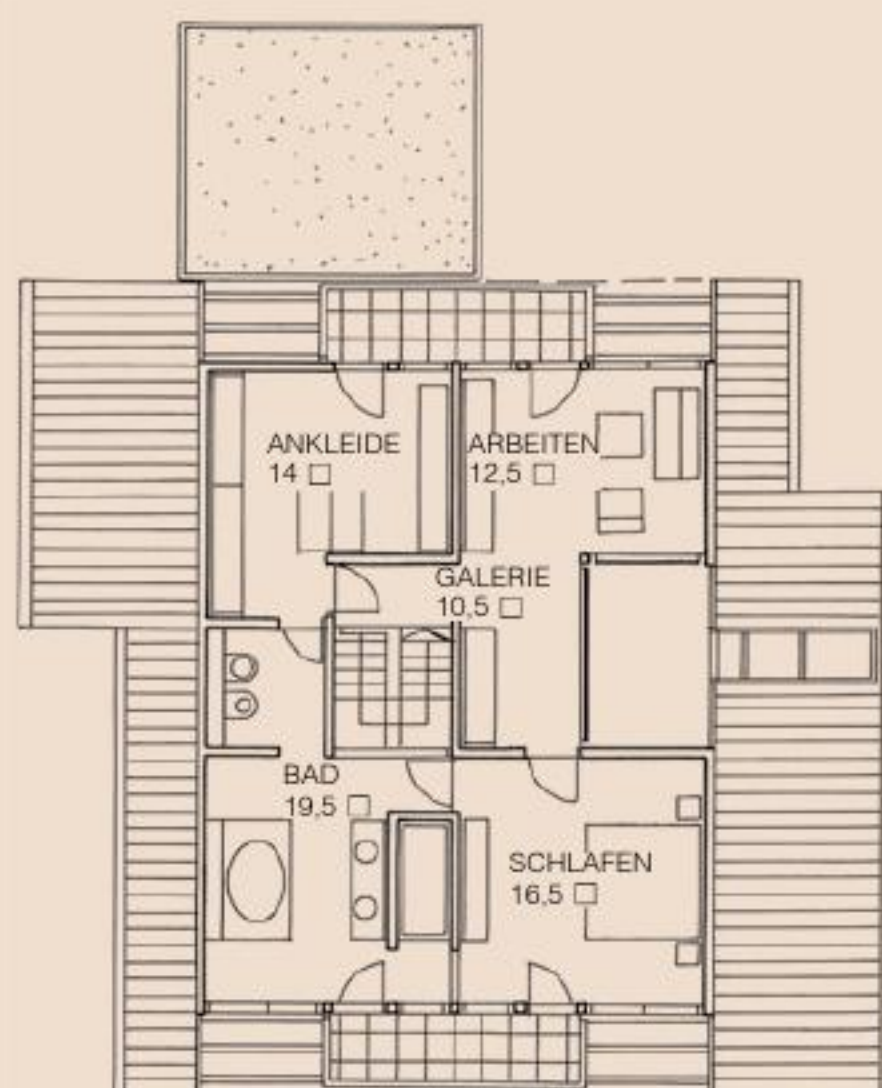
DAVINCI KIRSCHBERGER



Da mag die Entscheidung schwer fallen, wohin man schauen soll: in den großen Flachbild-TV oder links und rechts daran vorbei in den Garten? Ungehindert schweifen kann der Blick auch im großen, offenen Allraum selbst. Aushängeschild des Skelettbbaus: die nahezu grenzenlos mögliche Transparenz ...



ERDGESCHOSS

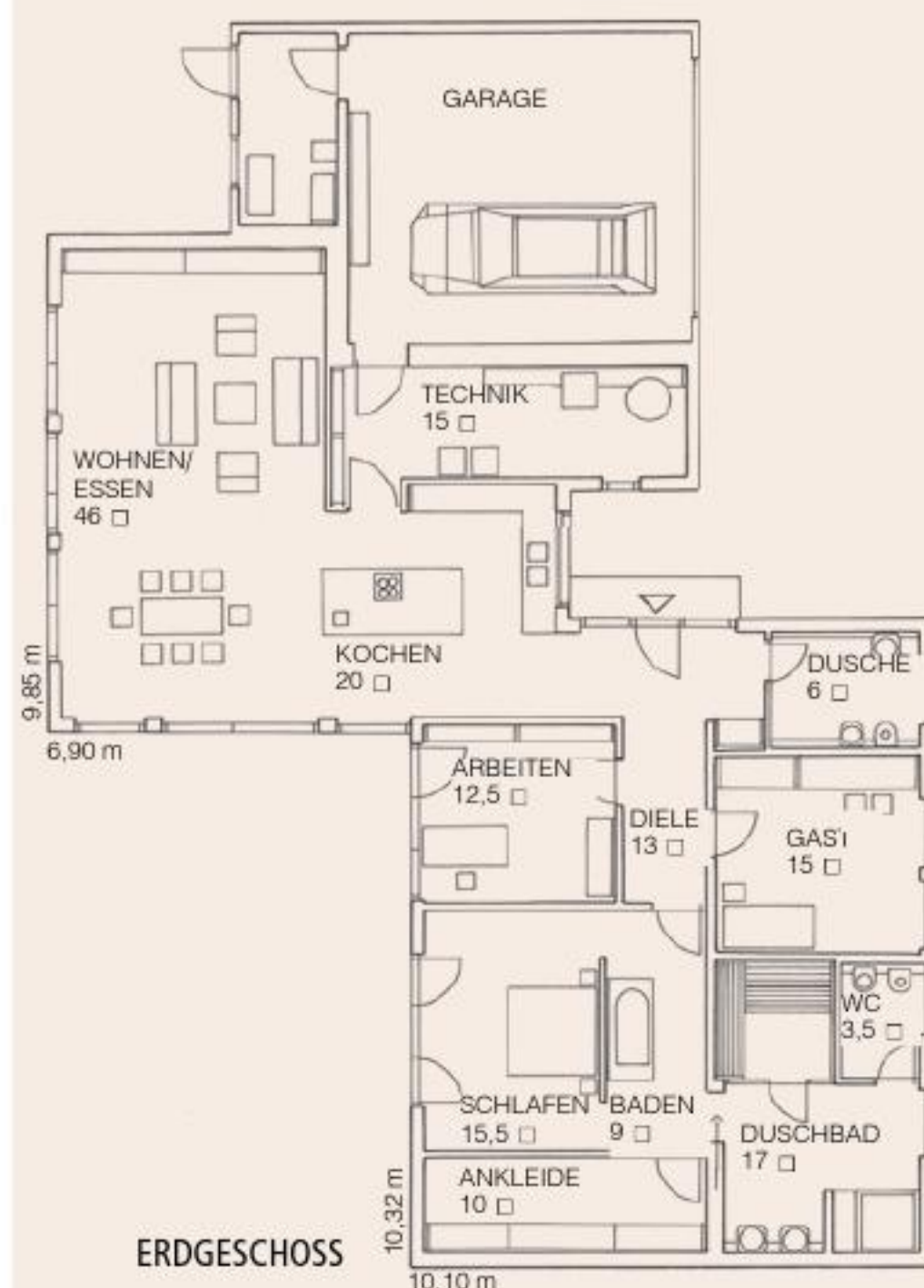


OBERGESCHOSS

GUSSEK ALLGARVE 182



Mit dem Charme der Strenge überzeugt der kubistische Bungalow – auf seiner Schokoladen-seite ausschließlich bodentieft verglast. Im Innern geht es in erster Linie um den Wohnwert. Und der ist für zwei Personen hoch: Gäste- und Arbeitszimmer, zwei Bäder, Technikraum und Garage – alles auf einer Ebene integriert!

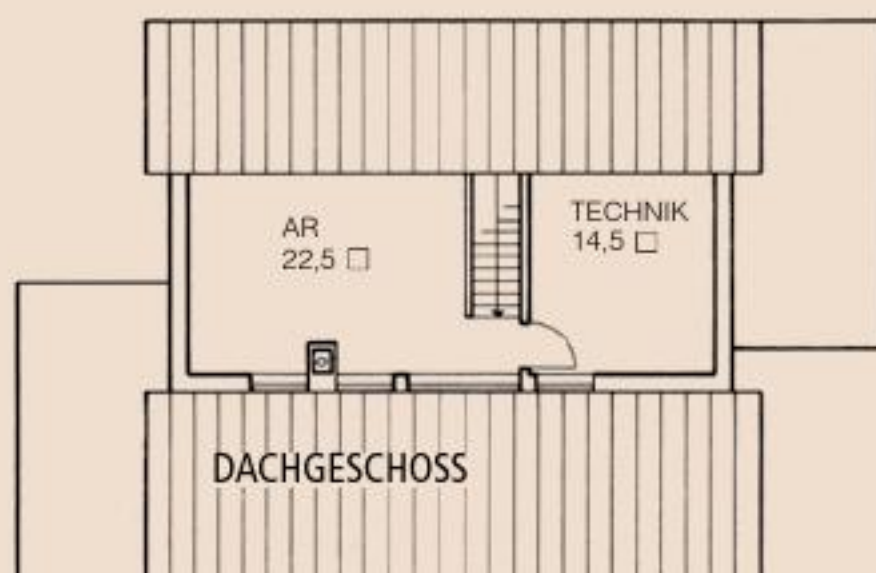
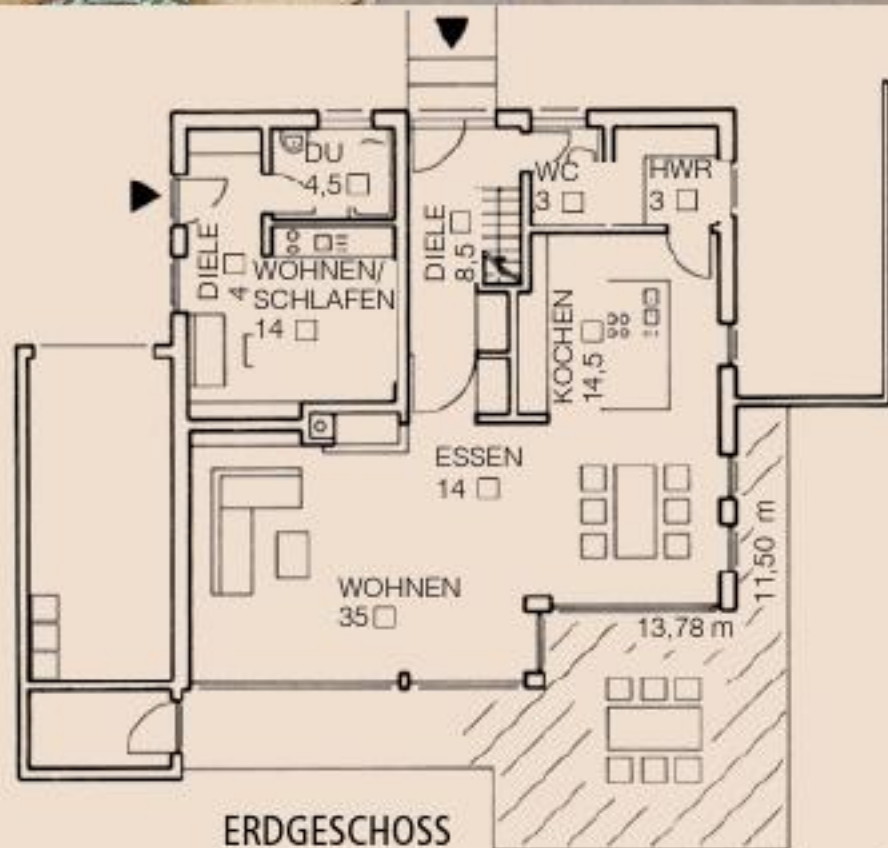


ERDGESCHOSS

ZIMMERMEISTERHAUS TERLINDEN



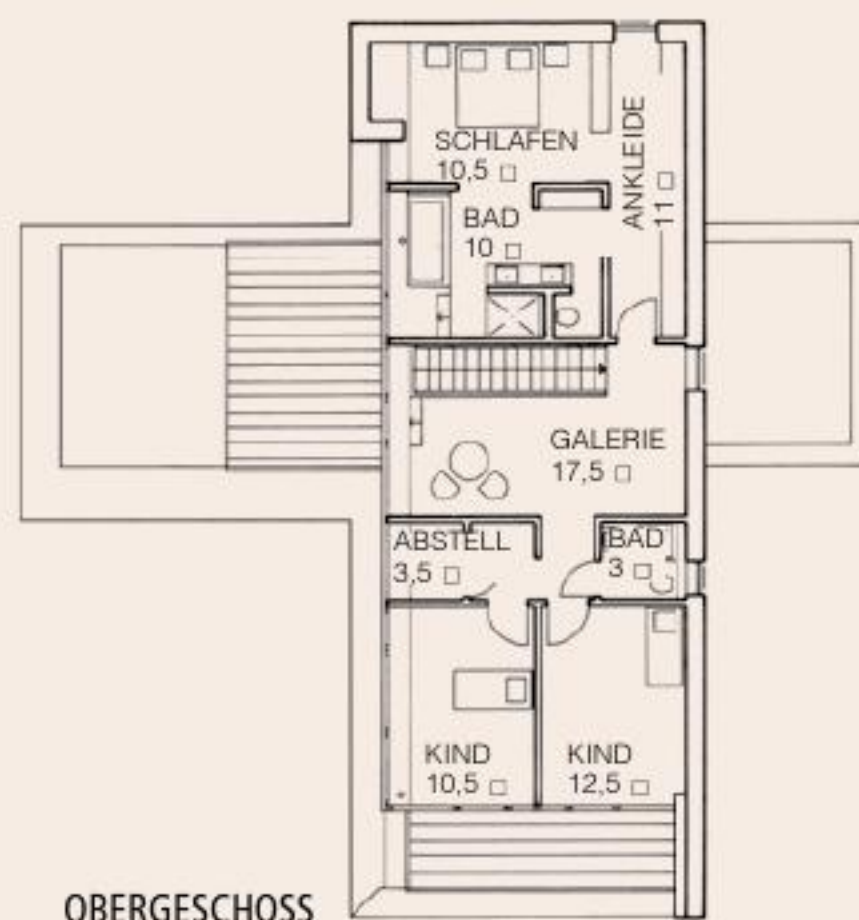
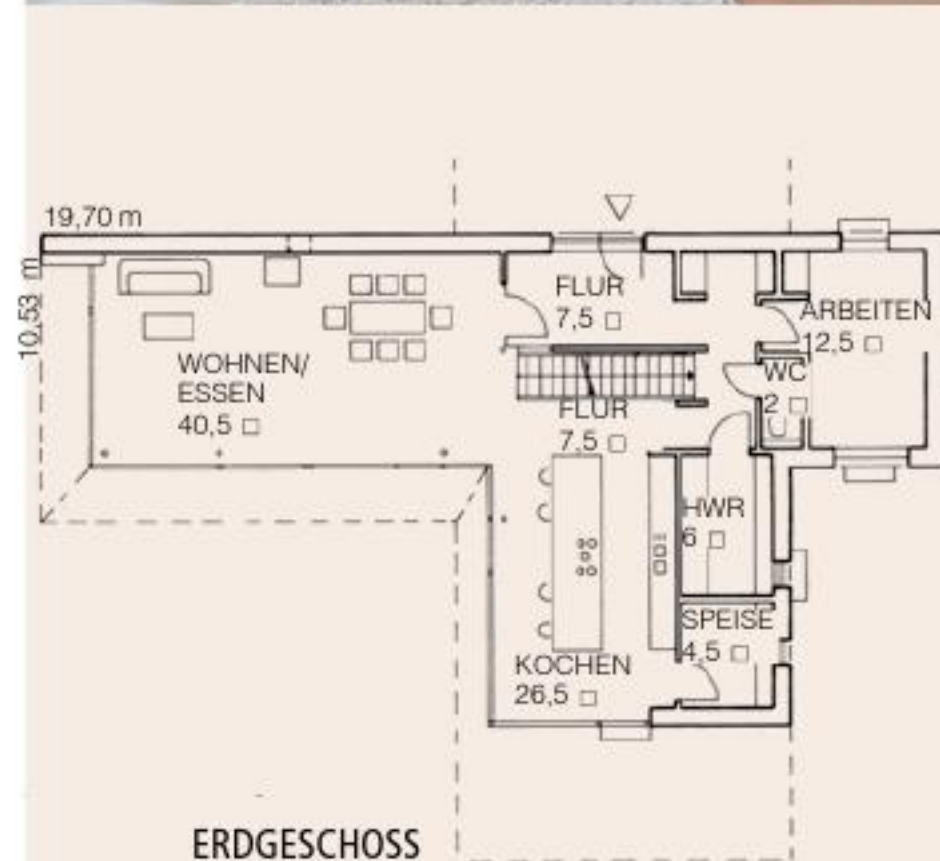
Ein Pultdachhaus mit maximaler Öffnung nach Süden. Im Parterre gibt's ein extra Apartment, im Dachgeschoss Raumreserve für Technik und Staugut. Ansonsten leben hier zwei Personen nach dem bewährten Konzept „unten wohnen – oben schlafen“.



GRIFFNER KUNDENHAUS



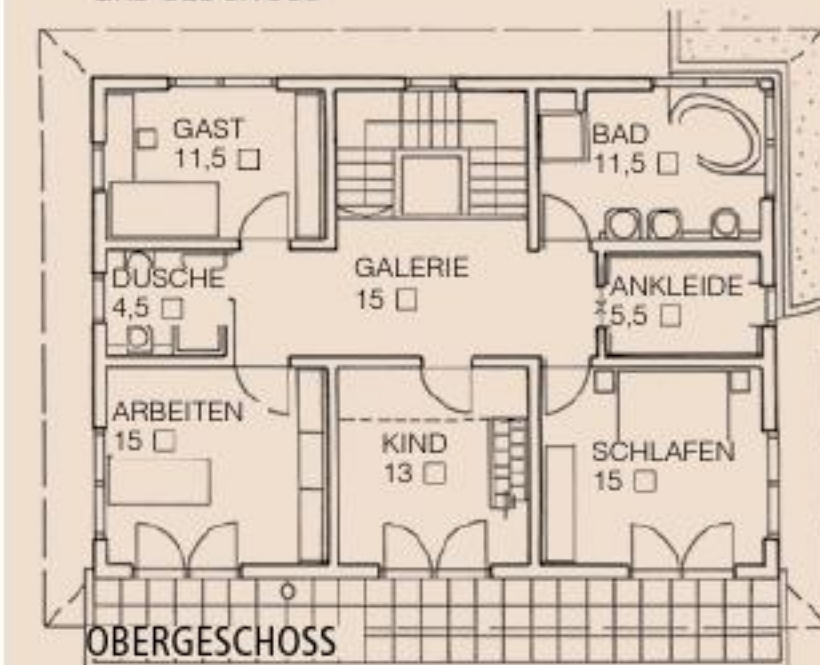
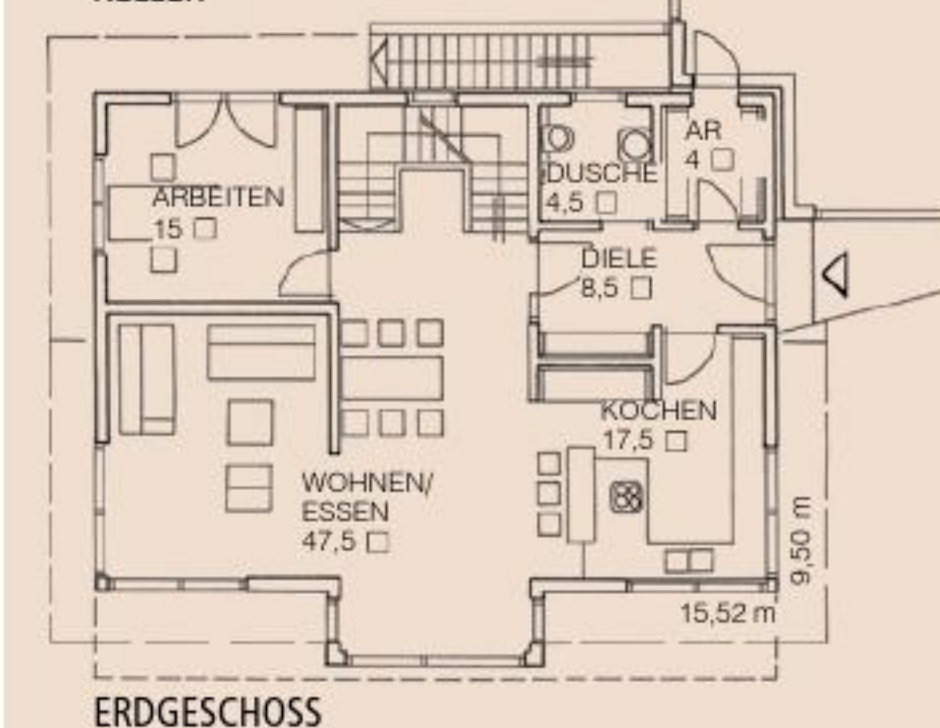
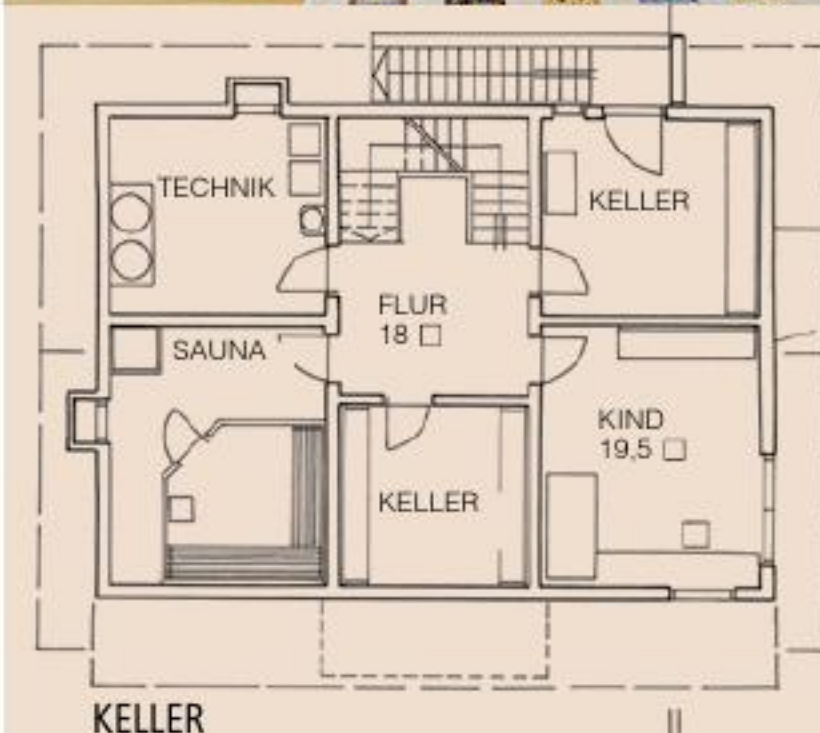
Was macht ein Haus zum Kunstwerk? In diesem Fall die schwebende Anmutung des Winkel-Gebäudes durch die auskragenden, ineinander geschobenen Baukörper und deren Zwischendecke und Dächer über den durchgängigen Glasbändern. Leichtigkeit im Innern lassen das offene Wohnkonzept und die Galerie entstehen.



WEISS RAPP



Ganz dem Garten zugewandt ist diese klassische Stadtvilla – mit großzügig verglastem Erdgeschoss, vorgebautem Glaserker und drei Doppelglastüren im Obergeschoss, die auf den hausbreiten Balkon führen. Im (Wohn-)Keller sind Sauna und Jugendzimmer untergebracht, das schafft Platz für zwei(!) Arbeitszimmer im Haus.



Bett Kopf an Kopf mit der Badewanne steht, die Ankleide und ein großes Duschbad mit integrierter Sauna. Der offene Wohnbereich ist überdeckt angelegt mit frei zugänglicher Kochinsel, Essplatz und Sofalandschaft; der Technikraum hat – direkt neben der Küche gelegen – auch Vorratshaltungsfunktion. Bis auf Gästezimmer, Technikraum und Garage haben alle Räume im Bungalow Sicht auf Terrasse, Wasser und Garten.

Fazit: Eine Luxus-Variante des ebenerdigen Bauens für Leute mit großem Grundstück und dem Wunsch nach Weitläufigkeit draußen wie drinnen.

Gleich drei (Wohn-)Ebenen übereinander gesetzt hat **Zimmermeisterhaus mit Haus Terlinden**: Das Erdgeschoss zum Wohnen, das Obergeschoss als Privatfläche und das Dachgeschoss mit natürlicher Belichtung im Versatz der beiden Pultdächer für Abstell- sowie Technikraum. So spärlich die Verglasung zur Straßenseite ist, so offen ist das Haus zum Garten hin mit bodentieffen Fenstern und Glasschiebetüren auf die Terrasse und auf den Balkon. Im Erdgeschoss wird hinter der Glasfassade gewohnt und gegessen, die offen angegliederte Küche liegt zurückversetzt in der Gebäudemitte. Im Obergeschoss ist das Schlafzimmer die großen Fenster, ebenso die Galerie als offene Saunalandschaft von der aus ein Steg auf den Balkon führt. Unten ergänzen Hauswirtschaftsraum, WC, Diele und ein kleines Apartment den Grundriss. Oben komplettieren Ankleide, Bad und ein weiterer Hauswirtschaftsraum das Raumkonzept. Wer die Abstellfläche auf höchster Ebene nicht benötigt, zum Beispiel wenn das Haus auf Keller gebaut wird, kann hier noch ein zusätzliches Wohnstudio einrichten.

Fazit: Das sympathische Zuhause mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten ist eine Lösung für die normale Grundstücksgröße im Baugebiet mit problemlos genehmigungsfähiger Architektur und Transparenz.

Halb Kunstgebilde, halb Villa – so wirkt das **Kundenhaus Marke Griffner**. Ganz in der Bauhaus-Tradition

DAVINCI KIRSCHBERGER



Essplatz und Küche bilden hier eine Einheit und können sich maximaler Helligkeit von allen Seiten erfreuen – auch von oben. Die weiße Holzkonstruktion und der helle Boden tun ein Übriges. Kochen und Essen also fast wie draußen – ein einladender Familientreffpunkt.

GUSSEK ALLGARVE 182



Die klare Linie der Architektur setzt sich auch im Innern des Bungalows fort und bleibt seiner sympathischen Note treu. Die Funktionswand im Rücken, kocht es sich an der Inselküche mit Blick auf Essplatz und Wohngeschehen durchaus unterhaltsam.

ZIMMERMEISTERHAUS TERLINDEN



Vom Essplatz aus hat man Kontakt zur Küche, überdeckt in den Wohnraum und via Galerie auch ins Obergeschoss. Das kommunikative Zentrum im Haus lebt von viel natürlichem Licht, dunklen Fußböden und dem Charakter der Holzbalkendecke.

GRIFFNER KUNDENHAUS



Die Kochinsel ist auffallend lang und breit dimensioniert – sie dient zur bequemen Nahrungszubereitung und gleichzeitig als komfortable Frühstückstheke. Der eigentliche Familien-Essplatz ist jedoch fester Bestandteil des großen Wohnbereichs.

WEISS RAPP



Individueller Materialmix für die Funktionszone Kochen & Essen: gelbe und weiße Wände, Natursteinverkleidung, Holzböden, dunkle Stühle. Eine lebendige Gestaltung, die von viel Licht durch große Glasflächen entsprechend in Szene gesetzt wird.



konzipiert, wurden zunächst zwei Baukörper rechtwinklig zueinander angeordnet, der eine ein-, der andere zweigeschossig. Durch das auskragende Obergeschoss einerseits und die Hanglage andererseits, haben beide Gebäudeteile einen schwebenden Charakter. Zur Terrasse und zum Garten ist das Haus lückenlos verglast – die Jalousien für die gebotene Verschattung sind mit ihren Lamellen Bestandteil des Designkonzepts. So ungewöhnlich die Architektur des Gebäudes ist, so ungewöhnlich ist auch das Raumgefüge. Das Erdgeschoss beherbergt das (offene) Wohnen mit Essplatz als langgestreckte Zone mit mittiger, einläufiger Treppe und anschließendem Arbeitszimmer. Im rechtwinklig angesetzten Gebäudeteil befindet sich die ebenfalls langegezogene Küche mit Speisekammer und Hauswirtschaftsraum. Im Obergeschoss liegen darüber zwei Kinderzimmer mit vorgeschaltetem Duschbad und Abstellraum. Eine Galerie trennt den Nachwuchs vom Elterntrakt mit Schlafzimmer, offenem

Bad und Ankleide. Unterm Wohnhaus liegt – die Hanglage bietet es an – ein Kellergeschoss mit Technik und viel Abstellfläche.

Fazit: Eine Villa der ausgefallenen Art für Bauherren, die in ihrem Domizil nicht nur ein Zuhause sehen, sondern auch eine skulpturale Botschaft an den Betrachter senden wollen. Wohnen als Statement!

Die klassische Stadtvilla mit Wamdach, **Haus Rapp von Fertig-haus Weiss**, ist auf der Südseite nicht nur oben und unten großzügig verglast, sondern bietet mit Keller ein Wohnprogramm auf gleich drei Ebenen. Neben den obligaten Stauräumen und Platz für Heizung und Technik sind im Untergeschoss ein großes Zimmer für das erwachsene Kind sowie der Saunabereich der Familie untergebracht. Im Erdgeschoss findet sich neben Diele, Duschbad, Abstellraum und Arbeitszimmer ein offenes Wohnkonzept in Richtung Sonne – vergrößert durch einen kleinen Erker. Die Podesttreppe, die offen ins Wohngeschehen integriert

ist, führt unters Dach auf eine zentrale Galerie, welche die Privaträume erschließt: Schlafzimmer, Bad, Ankleide, ein weiteres Kinderzimmer, ein Duschbad sowie ein zusätzliches Arbeitszimmer. Der vorgesetzte Balkon bietet auch hier freien Austritt.

Fazit: Ein zeitlos modernes Hauskonzept mit Variabilität durch viele Zimmer. Echtes Wohnvergnügen für die vierköpfige Familie – mit einem Hauch von Luxus! ■ og

Wertung

Grundriss

Einteilung, Nutzbarkeit und Belichtung der Räume (Fensteranordnung, Glasflächen). Praktikabilität von Verkehrsflächen, Treppen- und Dielensituationen.

● Optik

Dach- und Fassadengestaltung, Architekturdetails (Gauben, Erker usw.), Farbgebung, Materialauswahl.

Die Skala reicht von null bis zu sechs Symbolen. Je mehr Quadrate oder Punkte zu sehen sind, desto besser ist die Bewertung.

Mehr Glas, mehr Spaß

Wo Licht ist, ist Leben, und wo wenig Licht ist, geht es dementsprechend weniger lebendig zu. Insofern ist es ein Segen der Technik, dass Glas und Fenster heute keine energetischen Schwachstellen mehr im Haus darstellen, sondern frei einsetzbare Gestaltungselemente sind – ausschließlich mit Vorteilen für die Bewohner: Mehr Helligkeit, freie Sicht nach draußen und ein Plus an getankter Sonnenenergie kommen Mensch und Energiebilanz des Hauses zugute. Wer die Grundregeln der notwendigen Verschattung beachtet, kann in Richtung Süden, Osten und Westen getrost auch maximale Transparenz realisieren. Maßgebend sind die persönlichen Wünsche, die der Planer dann attraktiv umsetzt – getreu dem Motto: Haus und Spaß? Nur mit Glas!



Fakten					
Haustyp/Entwurf	Kirschberger	Algarve 182	Terlinden	Kundenhaus	Rapp
Hersteller-anschrift	57580 Elben Tel. 02747/8009-0 www.davinci-haus.de	48527 Nordhorn Tel. 05921/174-0 www.gusseck-haus.de	74523 Schwäbisch Hall Tel. 0800/9640266 www.zmh.com	9112 Griffen Tel. 0043/4233/2237-0 www.griffner.com	74420 Oberrot-Scheuerhalden Tel. 07977/9777-0 www.fertighaus-weiss.de
Außenmaße	9,36 x 11,66 m	20,17 x 17,00 m	13,78 x 11,50 m	10,53 x 19,70 m	9,50 x 15,52 m
Wohnflächen	EG 103,5 m², OG 73 m²	EG 182,5 m²	EG 100,5, OG 79, DG 37 m²	EG 107 m², OG 78,5 m²	UG 37,5, EG 97, OG 91 m²
Dachform	30 Grad Satteldach	Flachdach	22/28 Grad Pultdächer	Flachdach	20 Grad Zelt
Geschosse	1,16 m Kniestock	Bungalow	zwei Vollgeschosse	zwei Vollgeschosse	zwei Vollgeschosse
Bauweise	Holzfachwerkkonstruktion, Glas-/Putzfassade	Holzverbundkonstruktion, Glas-/Putzfassade	Holzverbundkonstruktion, Glas-/Putzfassade	Holzverbundkonstruktion, Glas-/Putzfassade	Holzverbundkonstruktion, Glas-/Putzfassade
Technik	Gas-Brennwert-Heizung, Solaranlage, Fußbodenheizung	Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, 750-Liter-Speicher; Effizienzhaus 70	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung; Passivhaus	Erd-Wärmepumpe (Kollektor), Fußbodenheizung, Regenwassernutzung	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Wertung					
Grundriss	 4,0	 4,0	 4,0	 4,0	 4,0
Optik	 5,0	 5,0	 4,5	 5,5	 4,5

Massive Holzhäuser

Äußerlich sind massive Holzhäuser dem Holzfer-tigbau mit Holzschale zum Teil sehr ähnlich. Die Konstruktion kann sich deutlich unterscheiden.

Die traditionsreiche Blockbauweise hat sich in den letzten Jahren so stark weiterentwickelt, dass moderne Blockhäuser alle aktuellen bautechnischen Anforderungen erfüllen, zeitgemäße Architektur möglich machen und darüber hinaus eine sehr vielfältige Fassadenoptik zulassen – bis hin

zur verputzten Version (siehe Becker 360). Das sprichwörtlich gesunde Wohnklima, das der feuchtigkeits-regulierende, natürliche Baustoff Holz verspricht, war und bleibt dabei inklusive. Das gilt in der Regel für alle massiven Holzhäuser, die von renommierten Herstellern auf den Markt gebracht werden. Hinter dem

Begriff „Blockhaus“ verbergen sich dennoch unterschiedlichste Konstruktionen und Bauweisen.

So gibt es einschalige und mehrschalige Konstruktionen: Während bei ersteren die Wände durchgehend aus massivem Holz bestehen, setzt sich die Außenwand bei letzteren aus zwei Bohlschichten zusammen, zwischen denen eine Dämmschicht liegt. Auch die Integration einer Installationsebene ist hier möglich. Mit dieser – heute meist verwendeten Konstruktion – sind

bessere Dämmwerte erreichbar. Allerdings haben nicht nur die berechneten Größen Einfluss auf den späteren Energieverbrauch, sondern auch das Verhalten der Bewohner. Wer sich für ein Blockhaus entscheidet, sollte Kriterien wie Holzqualität, Setzungsverhalten und Dichtigkeit (Blower-Door-Test) beim Hersteller erfragen – und sich den Energiepass fürs Haus ansehen.

Thema Holzschutz: Es darf ohne Bedenken auf einen chemischen Holzschutz verzichtet

BECKER 360 WALDBLICK



FAKTEN

**BECKER
360**

Hersteller: Becker 360

59964 Medebach, Tel. 02982/9214-0

www.becker360.de

Entwurf: Waldblick

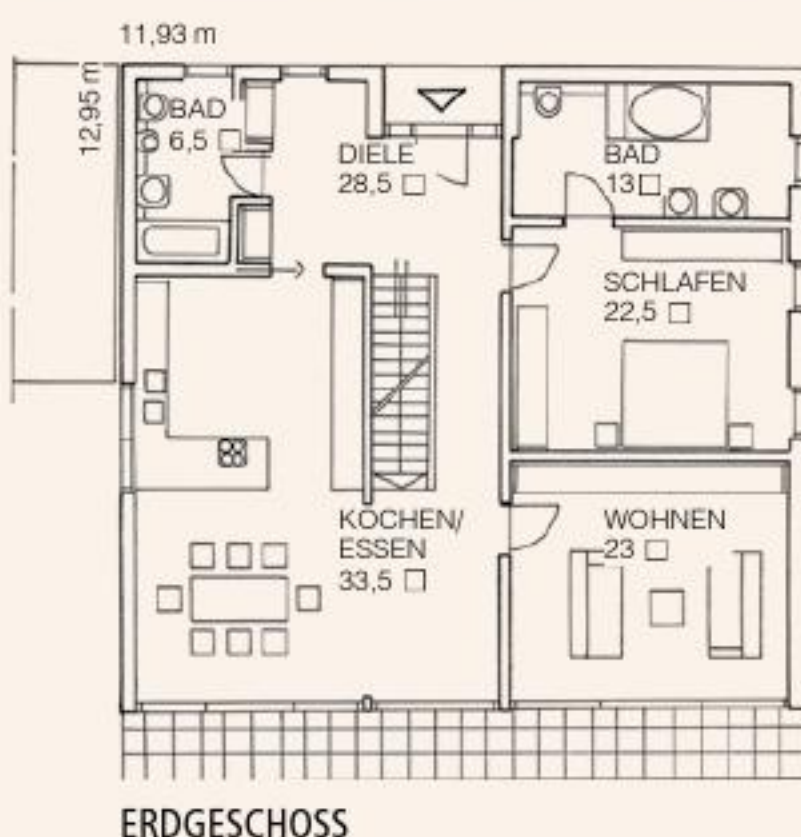
Maße: 11,93 x 12,95 m

Wohnfläche: EG 127 m², OG 96 m²

Bauweise: Massivholzelemente mit Luftdichtigkeitsmembran, Holzweichfaserdämmung, mineralischer Außenputz, 38 Grad Satteldach, Erdwärmepumpe (Flächenkollektor), Fußbodenheizung (integrierte Bodenkühlung), zentrale Lüftungsanlage mit Wärme- und Feuchtigkeitsrückgewinnung, Regenwassernutzungsanlage; Effizienzhaus 55

Preis: müssen direkt beim Hersteller erfragt werden

Ein Haus, dem man seine massive Holzkonstruktion von außen gar nicht ansieht – mit der verputzten Außendämmung verrät es nichts über seine Bauweise. Das transparente „Gesicht“ mit viel Glas in Richtung Terrasse, Schwimmteich und Garten schafft eine optimale Verbindung zwischen Natur und Innenräumen. Das Haus wurde für zwei Personen geplant, die im Erdgeschoss schlafen und unterm Dach arbeiten beziehungsweise ein zusätzliches Wohnstudio genießen.



STOMMEL BAMBUS



FAKTEN



Hersteller: Stommel Haus
53819 Neunkirchen-Seelscheid, Tel. 02241/9172-30

Weitere Häuser:
www.bautipps.de/stommel-haus

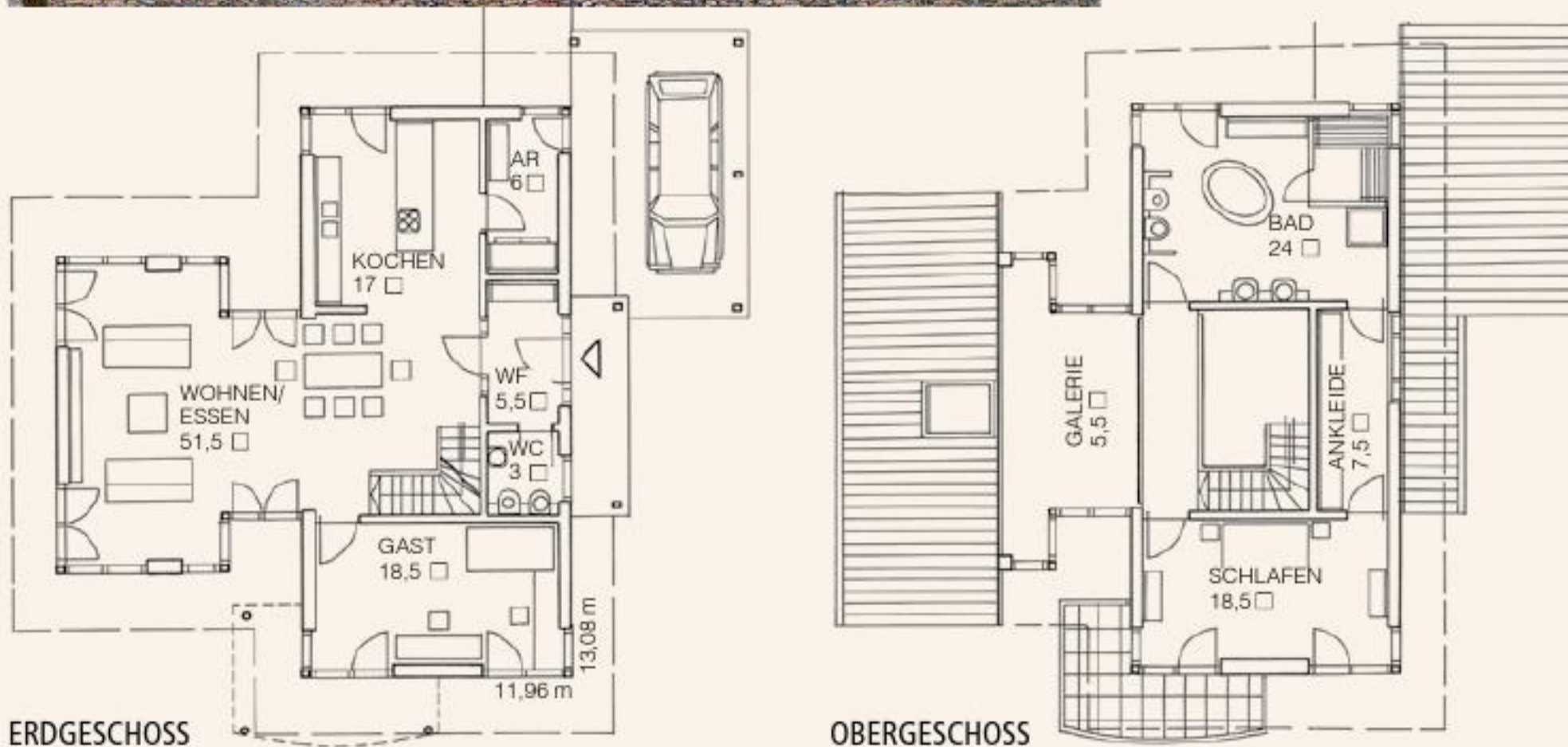
Entwurf: Bambus

Maße: 11,96 x 13,08 m

Wohnfläche: EG 101,5 m², OG 55,5 m²

Bauweise: Mehrschalige, gedämmte Holzblockkonstruktion, 27 Grad Satteldach, zwei Vollgeschosse, Wärmepumpe, Fußbodenheizung

Preise: müssen direkt beim Hersteller erfragt werden



Das Holzhaus zeigt mit waagrecht sowie senkrecht ausgerichteter Holzfassade, Verglasungen bis unters Dach und einem charakteristischen Bullauge ein modernes, sympathisches Gesicht. Das Umfeld mit altem Baumbestand unterstreicht den Bezug der Konstruktion zur Natur. Der Grundriss für zwei Personen wurde nach dem klassischen Konzept „unten wohnen – oben schlafen“ gestaltet, mit zusätzlichem Gästezimmer im Parterre.

FAKTEN



Hersteller: Léon Wood
Holz-Blockhaus
03185 Teichland
Tel. 035601/88888

Weitere Häuser:
www.bautipps.de/leonwood

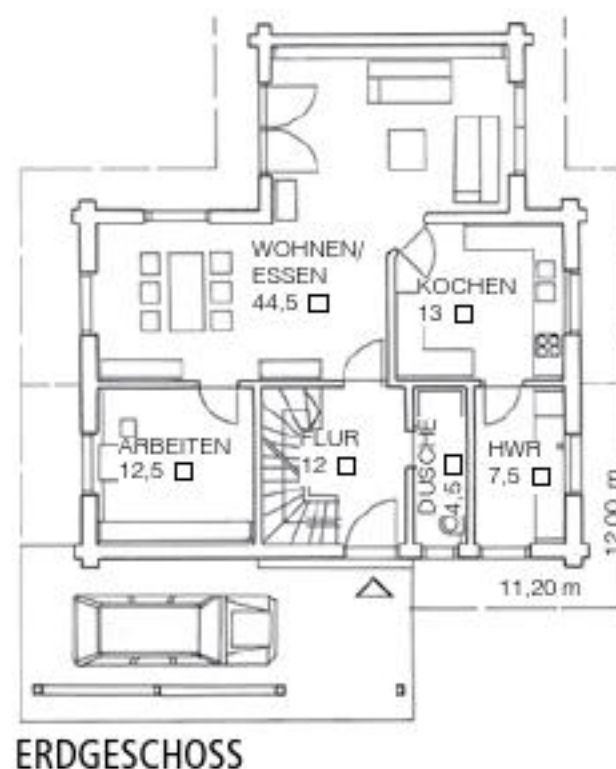
Entwurf: Ontario

Maße: 11,20 x 12,00 m

Wohnfläche: EG 94 m², OG 70,5 m²

Bauweise: Zweischalige Blockbauweise mit Korkdämmung, 42 Grad Satteldach, Wärmepumpe

Preise: müssen direkt beim Hersteller erfragt werden



ERDGESCHOSS



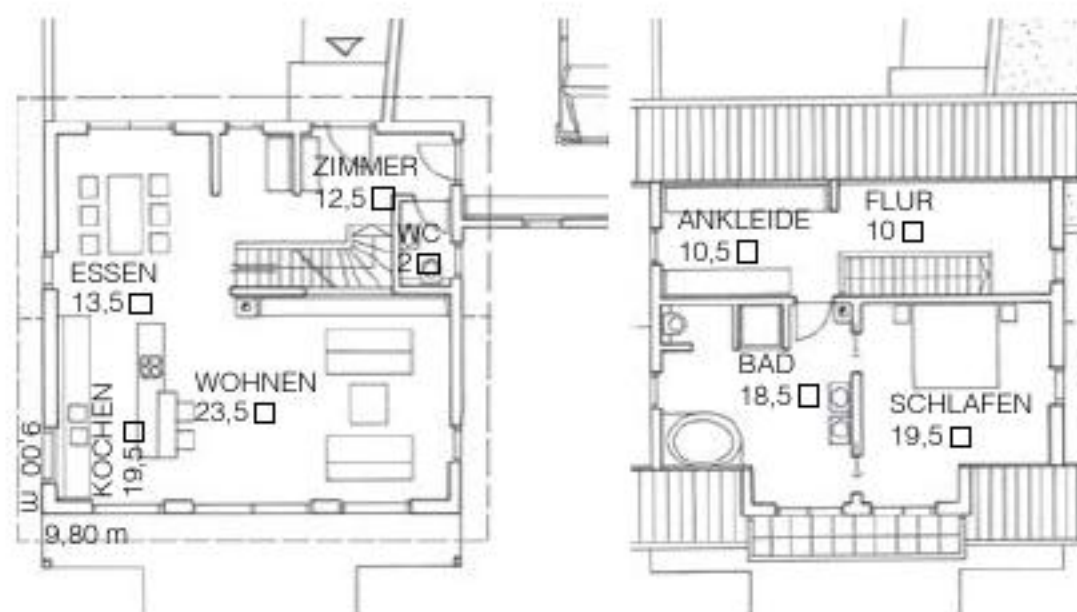
OBERGESCHOSS

LÉON WOOD ONTARIO



Klassische Blockhausoptik mit aufeinandergestapelten Bohlen und Eckverkämmung, aber dennoch eine mit Kork gedämmte zweischalige Konstruktion. Ein Objekt also für die Liebhaber des Traditionellen mit der Effizienz des Modernen. Das großzügig verglaste Dreigiebelhaus dient drei Personen als Zuhause mit offenem Wohnkonzept im Erdgeschoss (plus Arbeitszimmer) und mit den Rückzugsräumen für Eltern und Kind unterm Dach. Ein architektonisches Bekenntnis zum Holzbau, der innen wie außen seinen Baustoff nicht verbirgt.

REMS-MURR BERGLEN



ERDGESCHOSS

OBERGESCHOSS

Massives Holzhaus mit zwei Wohnebenen, Wohnkeller und unterkellertem Anbau als Garage. Ausschließlich für zwei Personen geplant, ist es unten komplett offen. Oben sind Schlafrum und Bad geschlossen, die Ankleide ist vom Flur aus frei begehbar.

FAKTEN



Hersteller: Rems-Murr-Holzhaus
71577 Großerlach-Grab
Tel. 07192/20244
www.rems-murr-holzhaus.de

Entwurf: Berglen

Maße: 9,00 x 9,80 m

Wohnfläche: EG 71 m², OG 58,5 m²

Bauweise: Gedämmte Holzmassivwand, 38 Grad Satteldach, 90 cm Kniestock, Luftwärmepumpe, Fußbodenheizung, Kaminofen

Preise: müssen direkt beim Hersteller erfragt werden

werden, wenn für ein Haus bestimmte Regeln bei der Holz Auswahl, Konstruktion und Ausführung eingehalten werden, wie sie im „Merkblatt Nr. 2“ der Gütegemeinschaft Blockhausbau e.V. ganz genau festgehalten sind. Sicher ist, wer vor Vertragsabschluss nachfragt

oder sich für einen Hersteller mit RAL-Gütezeichen 402/1 für die Herstellung und 402/2 für die Montage von Block- und Massivholzhäusern entscheidet. Diese Betriebe werden regelmäßig überprüft, chemischer Holzschutz wird dort definitiv nicht eingesetzt. ■ og

FAKTEN

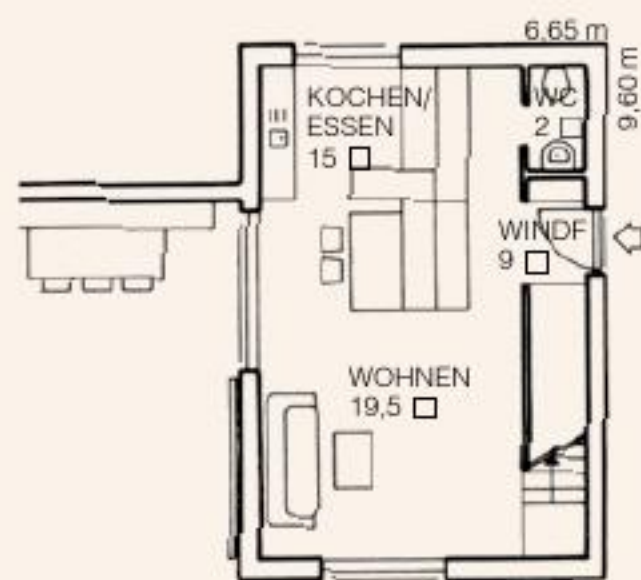
RUBNER

Hersteller: Rubner Haus
I 39030 Kiens, Tel. 0039/474/563333
Weitere Häuser: www.bautipps.de/rubner
(Planung: EM2 Architekten; www.em2.bz.it)
Entwurf: Jagdhütte Tamers
Maße: 9,60 x 6,65 m (5,53 x 4,35 m)
Wohnfläche: Haupthaus EG 45,5 m², OG 46 m², Gästehaus EG 16 m²
Bauweise: Holzbau in „Strickbauweise“, Weichfaserdämmplatten, 28 Grad Satteldach, Erdwärmepumpe, Fußbodenheizung, kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Hausautomation
Preise: auf Anfrage direkt beim Hersteller

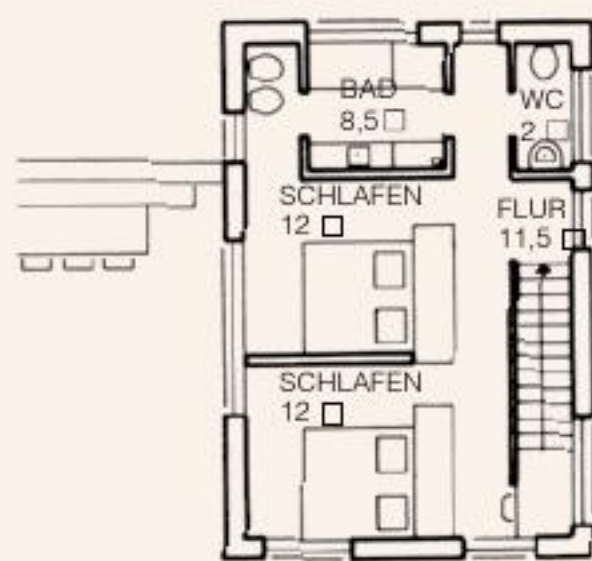
RUBNER JAGDHÜTTE TAMERS



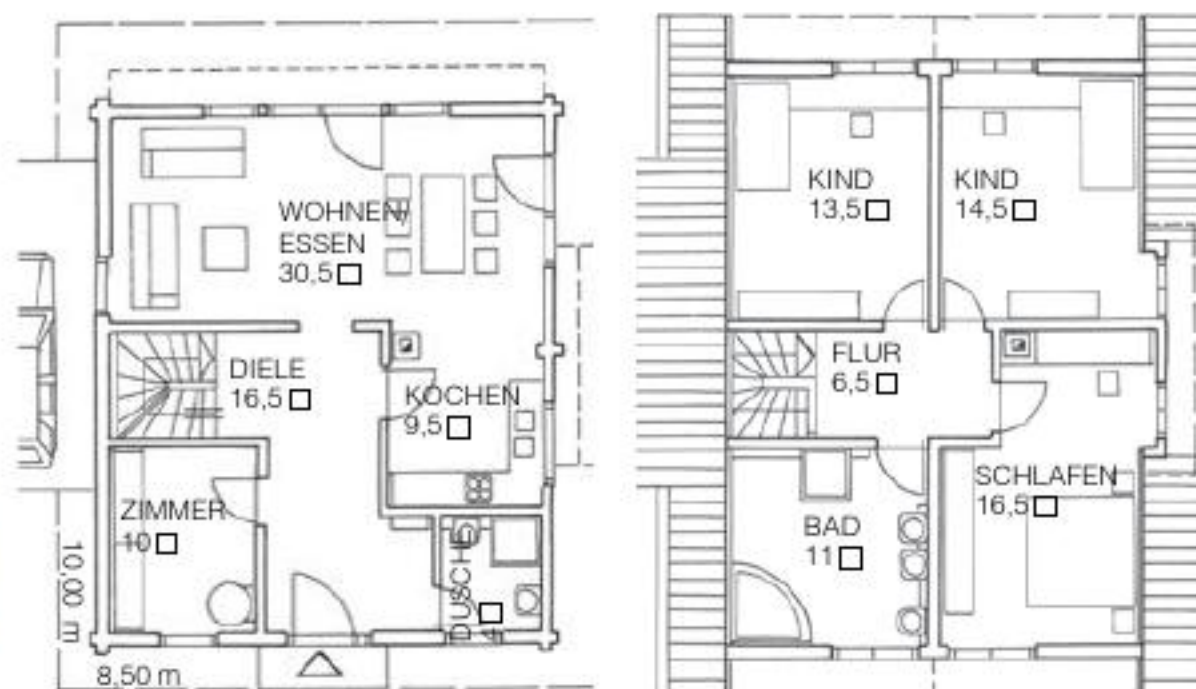
Material und Bauform sind traditionell und der Region Südtirol verpflichtet, die Ausführung des Hauses ist konsequent modern. Ein Jagdhaus in einem Naturpark mit Wohn- und zwei Schlafräumen sowie einem kleinen Gästehaus.



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS

OBERGESCHOSS

FAKTEN

Fullwood
Wohnblockhaus

Hersteller: Fullwood Wohnblockhaus
53797 Lohmar
Tel. 02206/95337-00
Weitere Häuser: www.bautipps.de/fullwood
Entwurf: Blütenstadt
Maße: 10,00 x 8,50 m
Wohnfläche: EG 70,5 m², OG 62 m²
Bauweise: Massive, einschalige Blockbohlenbauweise, 35 Grad Satteldach, 1 m Kniestock, Gasheizung, Solaranlage für Warmwasser und Heizungsunterstützung, Fußbodenheizung
Preise: auf Anfrage direkt beim Hersteller

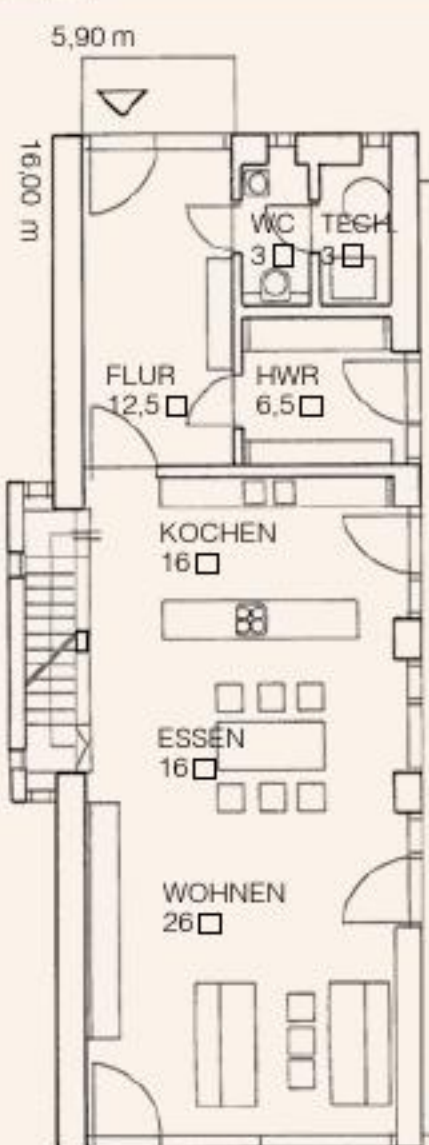
Ein Bauplatzsparer in althergebrachter Blockbohlenbauweise mit einem Wohnprogramm für vier. Dazu gehören auch zwei Bäder und ein flexibles Zimmer im Erdgeschoss als Büro, Technikraum oder als drittes Kinderzimmer.

FULLWOOD BLÜTENSTADT

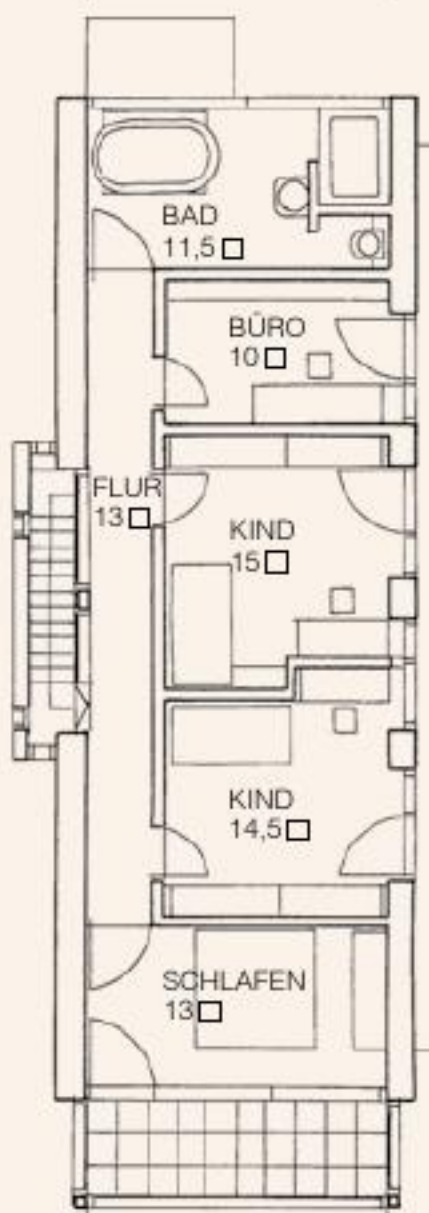




LIGNOTREND HAUS AM SEEUFER



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

FAKTEN

Hersteller: Netzwerk Klimaholzhaus/Lignotrend
79809 Weilheim-Bannholz, Tel. 07755/9200-0

Planung:
Architekten Geckeler
78462 Konstanz
Tel. 07531/9188561

Ausführung:
Holzbau Martin
6850 Dornbirn/Österreich
Tel. 0043/5572/226240

Entwurf: Haus am Seeufer

Maße: 16,00 x 5,90 m

Wohnfläche: EG 83 m²,
OG 77 m²

Bauweise: Brettsperrholz-
wand mit Zellulose-Dämmung
und hinterlüfteter
Industrieglaspaneel-Fas-
sade, Erd-Wärmepumpe,
Solaranlage, Wärmever-
teilung über kontrollierte
Lüftungsanlage

Preise: müssen direkt
beim Hersteller erfragt
werden

Im Bauhaus-Stil mit
Brettsperrholz-
wand wurde dieses extrem
längliche Haus auf ei-
nen ganz speziellen,
parkartigen Bauplatz
zugeschnitten und
mit einer Industrie-
Panel-Fassade
versehen. Heimat
für eine vierköpfige
Familie.

GUSSEK HAUS

SCHÖNE (H)AUSSICHTEN!

zauberhaftes Zuhause

Premium-Ausstattung, liebenswerte Optik,
213 qm für pure Lebensfreude



Modell Vahrenheide

Franz Gussek GmbH & Co. KG
Euregiostr. 7
48527 Nordhorn
hausinfo@gussek.de

www.gussek-haus.de



15 000 Euro gespart



Dieser Entwurf in moderner Holzfachwerkbauweise mit viel Glasflächen bietet auf rund 130 Quadratmetern reichlich Platz für eine drei- oder vierköpfige Familie. Die Haustechnik ist in einem separaten Anbau untergebracht. Die Ersparnis besteht in einem Sonderrabatt auf den regulären Hauspreis, gültig bis 31.12.2015.

FAKTEN



Hersteller: KD-Haus

40882 Ratingen

Tel. 02102/ 870887

Weitere Häuser:

www.kd-haus.de

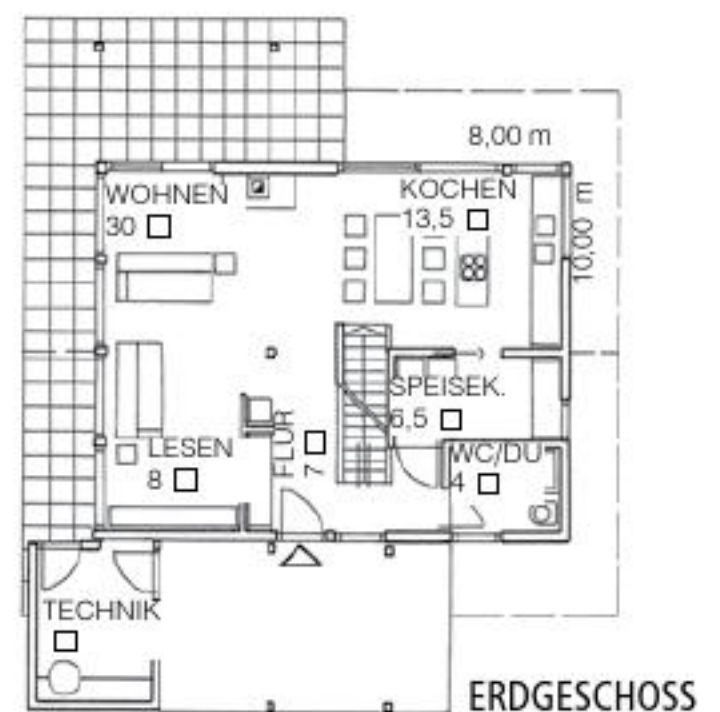
Entwurf: „KD 130“

Maße: 8,00 x 10,00 m

Wohnfläche: EG 69 m², OG 61,5 m²

Bauweise: Holzfachwerkbau, 35 Grad Satteldach, Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung

Preise: Bausatz ab 79840 Euro, schlüsselfertig ab OK Bodeneplatte ab 298450 Euro



Mit Wärmepumpe, Photovoltaik, Fußbodenheizung

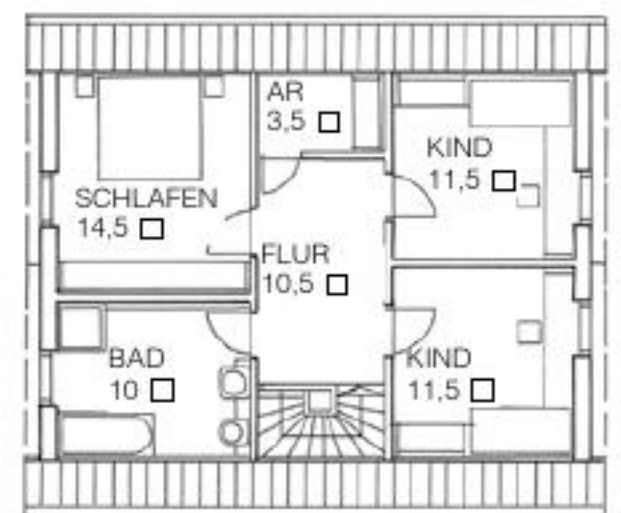
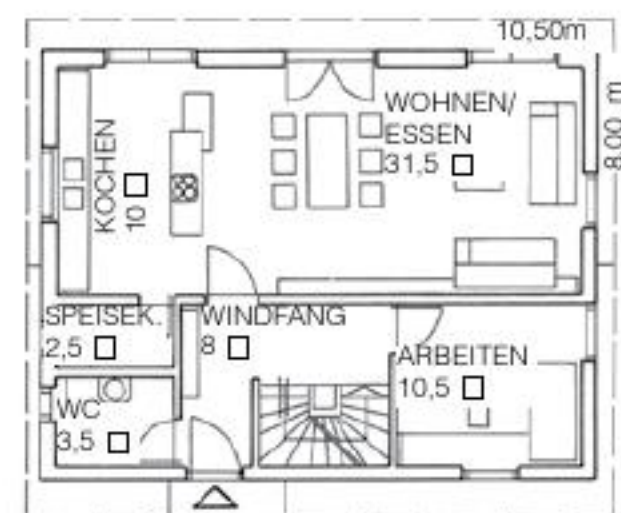


Hier gibt es viel Platz für den gemeinsamen Alltag plus persönliche Rückzugsräume. Bodentiefe Fenster sowohl im Erd- als auch Dachgeschoss machen das Aktionshaus „Vario4plus 112“ zu einem offenen und einladenden Familiendomizil. Unter dem klassischen Satteldach befinden sich die Privaträume für eine vierköpfige Familie plus Technikraum. Von einem geräumigen Flur zweigen zwei Kinderzimmer, das Elternschlaf- sowie das Familienbad ab. Der Technikraum kann auch als zusätzlicher Stau- oder Abstellraum genutzt werden. Als Aktion gibt's Wärmepumpe, Photovoltaik und Fußbodenheizung ohne Aufpreis.

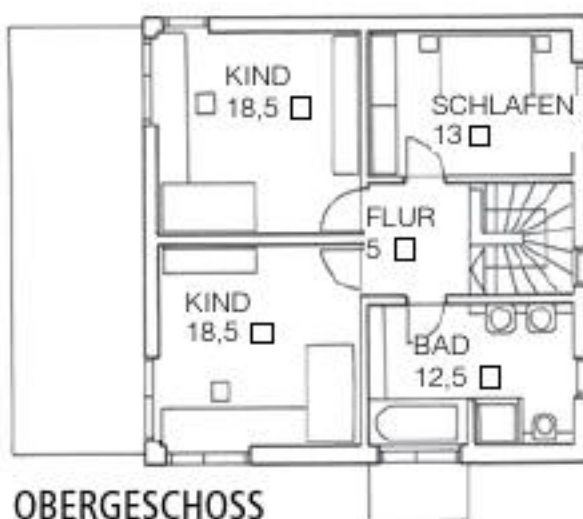
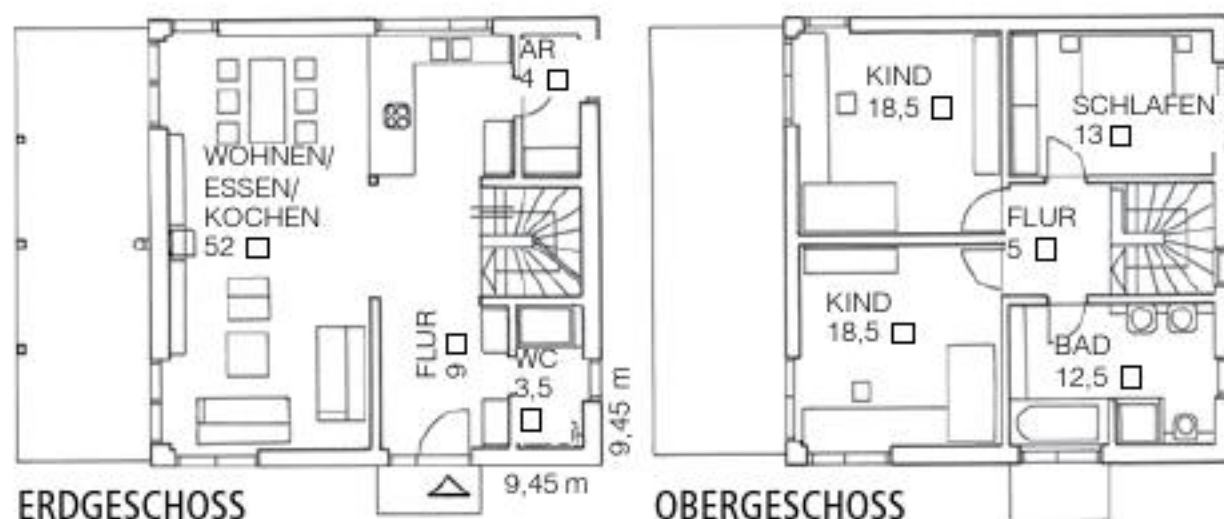
FAKTEN



Hersteller: Talbau-Haus
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/361-0
Weitere Häuser:
www.bautipps.de/talbau-haus
Entwurf: „Vario4plus 112“
Maße: 8,00 x 10,50 m
Wohnfläche: EG 66 m², OG 61,5 m²
Bauweise: Holzverbundkonstruktion, 38 Grad Satteldach, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Photovoltaik; Effizienzhaus 70
Preise: schlüsselfertig ab OK Bodenplatte 209500 Euro (Aktionspreis gültig bis Ende Oktober 2015)

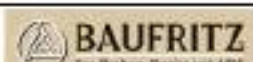


Fotos: www.fotolia.de; Annett Seidler, Andrey Kuzmin



Horizontale und vertikale Sichtachsen eröffnen den Bewohnern ein unverwechselbares Raumgefühl. Mit geprüften baubiologisch wertvollen Dämmstoffen ausgestattet, spart das Stadthaus Heizkosten und verspricht auch mitten in der Stadt gesundes Wohnen. Preiswerter Vorteil sind dreifach verglaste Skalarfenster im ganzen Haus.

FAKTEN

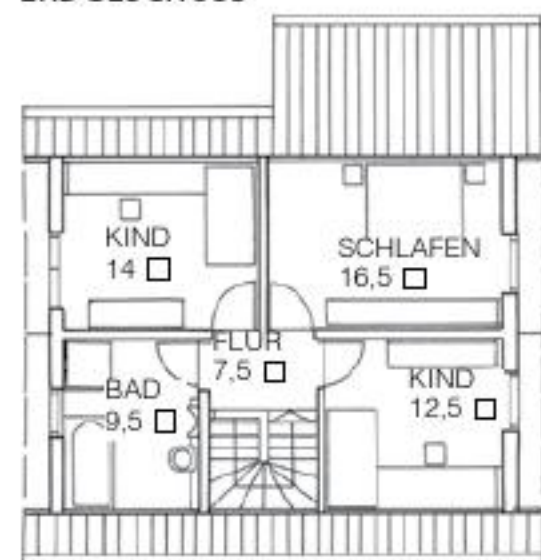
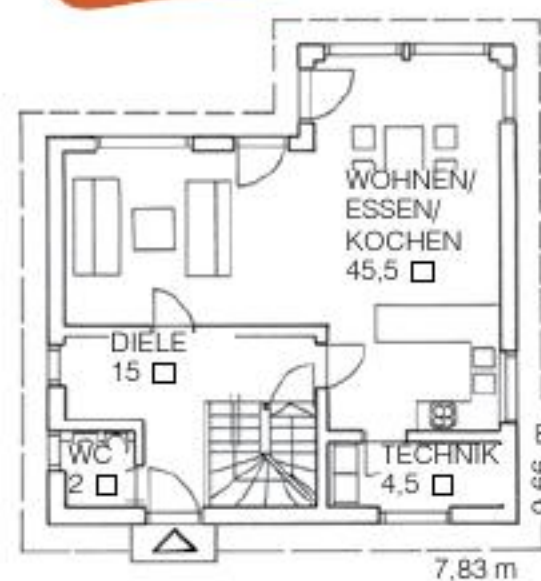


Hersteller: Bau-Fritz, 87746 Erkheim
Tel. 08336/900-0
Weitere Häuser:
www.bautipps.de/baufritz
Entwurf: „Stadthaus“
Maße: 9,45 x 9,45 m
Wohnfläche: EG 68,5 m², OG 67,5 m²
Bauweise: Holztafelbau, 12 Grad Zelt-dach, Effizienzhaus 55
Preise: Ausbauhaus ca. 200 000 Euro, schlüsselfertig ca. 315 000 Euro OK Keller/Bodenplatte



10 000 Euro gespart

Die Aktion nennt sich „Aktion 111“ und umfasst 10 Häuser zu einem sehr günstigen Preis-Leistungsverhältnis. Der Aktionsnachlass beträgt ca. 10 000 Euro und ist im genannten Preis bereits berücksichtigt. Es gibt vier Basis-Grundrisse mit mehreren Varianten – ein Bungalow ist mit dabei und auch das hier gezeigte „Sonneninselhaus“.



FAKTEN



Hersteller: Schwörer Haus
72531 Hohenstein-Oberstetten
Tel. 07387/16-0
Weitere Häuser:
www.bautipps.de/schwoerer
Entwurf: „E-15-127.10“
Maße: 7,83 x 9,66 m
Wohnfläche: EG 67 m², OG 60 m²
Bauweise: Holzständerbau, 38 Grad Satteldach, Frischluftheizung inkl. Wohnraumlüftung, Trinkwasserwärmepumpe inkl. 250-Liter-Speicher, Effizienzhaus 55
Preise: schlüsselfertig 185 303 Euro ab OK, das Angebot ist auf 110 Häuser limitiert

inklusive Skalarfenster





Musterhaus-Standorte: Weissach im Tal (oben) und in der Ausstellung Ulm (Mitte) sowie Fellbach (unten), 2016 auch in der geplanten Ausstellung Günzburg.



Bauen ist Vertrauenssache. In unserer Serie gewähren deshalb führende Köpfe der Fertighausbranche Einblicke in ihr Unternehmen. Diesmal die Firma Talbau-Haus.

Sven Feil (rechts), Geschäftsführer von Talbau-Haus, im Gespräch mit „profertighaus“-Chefredakteur Harald Fritsche.

„Regionalität ist unsere Stärke“

Ungewöhnlich: Ein Unternehmen, das massive Häuser baut, dann aber von der Qualität des Holzfertigbaus so überzeugt ist, dass es die gesamte Produktion umstellt. Sven Feil, Geschäftsführer von Talbau-Haus, erläutert, wie es für seine Firma dazu kam. „Wir sind 1981 erfolgreich als Bauträger im Massivbau gestartet. Ende der 90er-Jahre entsprach das aber nicht mehr den Marktanforderungen und unseren Qualitätsvorstellungen – auch weil es zunehmend schwieriger wurde, qualifiziertes Personal zu bekommen.“ Im Jahr 2000 zog man die Konsequenzen, übernahm eine Produktionsstätte und wech-

selte zum Fertigbau. Sven Feil war sich damals sicher und ist es auch noch heute: „Das ist das Bauen der Zukunft.“

IMMER ZAHLREICHE GRUNDSTÜCKE IM ANGEBOT

Dennoch seien die Erfahrungen aus dem Bauträgersgeschäft im aktuellen Geschäft ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Durch die entstandenen Kontakte in der Region habe man gute Verbindungen und könne für Kunden oft das leidige Problem des Baugrunds lösen. „50 Prozent unserer Bauherren bekommen das Grundstück über uns“, so Sven Feil. Nach einer eigenen Erhebung lebte

schon 2008 jeder 15. Hausbesitzer im Gebiet des Weissacher Tals in einem Haus von Talbau-Haus. Diese sehr starke Regionalität hat man erweitert, das Vertriebsgebiet umfasst etwa 250 Kilometer um den Firmenstandort herum. Noch weiter möchte man nicht liefern. „Ich muss Kunden auch nach dem Bau noch gut betreuen können und das geht in der gewünschten Qualität nur in einem engeren Umkreis“, betont Sven Feil. Für ihn sei es wichtig, dass man bei eventuell auftretenden Problemen für den Bauherren nicht aus der Welt sei und dass man auch mit den Partnerunternehmen, etwa für die Haustechnik, regional aufgestellt

sei. Grundsätzlich entwerfe man die Häuser ganz nach Kundenwunsch und individuell. Eine gute Beratung, bei der man auch den Preis stets im Auge behalte, sei deshalb unumgänglich.

BAUEN MUSS AUCH FÜR JUNGE FAMILIEN BEZAHLBAR SEIN

Vom schon länger im Fertigbau zu beobachtenden Trend, sich von Anbieterseite auf exklusive und teure Häuser zu „stürzen“, hält er für sein Unternehmen wenig, denn „wenn sich alle auf den Premiumsektor konzentrieren, wird die Luft dort sehr dünn.“ Sein Ziel sei es, solide Qualität zu schaffen, die sich auch

Regionalität spielt für Sven Feil auch beim Baustoff eine wichtige Rolle. Die für den Hausbau verwendeten Hölzer stammen ausnahmslos aus Sägewerken in der näheren Umgebung.



Nicht nur auf Sattel-, auch auf Flachdächern lässt sich eine Photovoltaikanlage installieren. Die damit selbst erzeugte Energie wird bei Kunden vermehrt nachgefragt. Laut Talbau-Haus rechnet sich eine Photovoltaik in Kombination mit einer Wärmepumpe. Die Rentabilität erhöhe sich mit der Unterstützung durch einen kleinen Stromspeicher.

junge Familien noch leisten können. Dazu gehört für ihn auch, einen klaren Fixpreis zu benennen und alles aus einer Hand zu bieten, Keller und Haus in einem Vertrag zu haben.

Punkten könne man auch mit der Ökologie der Häuser. Vor rund zwei Jahren hat Talbau-Haus auf einen diffusionsoffenen Wandaufbau umgestellt und diese hätten die Kunden honoriert. Für den erhaltenen Mehrwert, beispielsweise den durch Holzfaserdämmplatten verbesserten Schallschutz, zahle der Bauherr auch etwas mehr. Auch dass auf chemischen Holzschutz verzichtet werde, dass man Hölzer aus der Region benutze und die Dämmung kein Phenol oder Formaldehyd enthalte, seien ökologische Pluspunkte.

Durch den Gesetzgeber forciert, nehme auch die Bedeutung der Technik zu. Prinzipiell gehöre für den Firmenchef beispielsweise eigentlich

eine Lüftungsanlage zum Haus, aber er sieht das nicht dogmatisch: „Es gibt Lebenssituationen, beispielsweise wenn einer der Bewohner immer zu Hause ist und von Hand lüften kann, dann lassen sich die rund 7000 Euro für eine Lüftungsanlage auch mal sparen.“ Das Entscheidende sei auch in solchen Fällen die umfassende, faire und zu den Umständen passende Beratung.

WÄRMEPUMPE IM TREND, SMARTHOME EHER NICHT

Rund 50 Prozent der Talbau-Haus-Kunden würden sich derzeit für eine Lüftungsanlage entscheiden. Mit 90 Prozent deutlich mehr seien es bei der Wärmepumpe. Großes Interesse gebe es bei den Bauherren auch beim Thema Photovoltaik. In Verbindung mit der Wärmepumpe und einem kleinen Stromspeicher, der unabhängig von Energielieferanten

machte, sei das eine Kombination, die sich seiner Meinung nach fast immer rechne.

Etwas skeptischer sieht Sven Feil noch das Thema Smarthome. Was ihm derzeit fehle, sei ein einheitlicher und funkbasierter Industriestandard. „Ich möchte meinen Kunden ein Haus zu verträglichen Kosten anbieten und der Nutzen des Smarthomes ist mir momentan noch zu gering.“ Das sehen auch die meisten seiner Kunden so, nur etwa 10 Prozent entschieden sich für intelligente Haustechnik. Dennoch gewinne das Thema an Bedeutung: „Sich nicht damit zu beschäftigen, wäre grob fahrlässig.“

Für die Zukunft plant Sven Feil ein moderates Wachstum bei dem er keine der Talbau-Haus-Tugenden aufgeben müsse. „Unsere Produktion lässt etwa 70 Häuser pro Jahr zu. Das ist mittelfristig unser Ziel.“ ■ haf

FAKTEN

Talbau-Haus; Firmierung als Tal-Wohnbau GmbH

GEGRÜNDET: 1981 durch Jürgen Feil als Massivhaushersteller und Bauträger, Umstellung auf den Holzfertigbau im Jahr 2000

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Jürgen und Sven Feil

SITZ DES UNTERNEHMENS: Weissach im Tal

MITARBEITER: 45

BAUVORHABEN: ca. 50 gebaute Häuser pro Jahr

UMSATZ: ca. 9,7 Millionen Euro



Die Produktionsstätte von Talbau-Haus in Weissach im Tal.

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE: Überwiegend Ein- und Zweifamilienhäuser in wohngesund-ökologischer, energieeffizienter Holzrahmenbauweise, diffusionsoffener Wandaufbau ohne Dämmstoffe auf Mineralölbasis

LIEFERGEBIETE: ca. 250 Kilometer um den Firmenstandort

QUALITÄTSSICHERUNG: Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V. (BDF), Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser e.V., Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau

INTERNET: www.talbau-haus.de



Sven Feil erklärt die „EcoSe-“ Mineralwolle-Dämmung von Knauf, die frei von Bindemitteln wie Formaldehyd oder Phenol ist.



FAKTEN REGNAUER

Hersteller:

Regnauer Hausbau
83358 Seebruck
Tel. 08667/72-222

Weitere Häuser:

www.bautipps.de/regnauer

Entwurf: Langkampfen

Maße: 13,80 x 9,90 m

Wohnfläche: EG 93 m²,
OG 97 m²

Bauweise: Holzverbund-
konstruktion, 3 Grad Pult-/
Flachdach, zwei Vollge-
schosse, Sole-Wasser-Wär-
mepumpe, Lüftungsanlage
mit Wärmerückgewinnung

Preise: schlüsselfertig wie
gezeigt 505 530 Euro ab
Oberkante Kellerdecke

Highlight im Wohngebiet?

Ein avantgardistisch anmutendes Einfamilienhaus am Rande des eher traditionellen Örtchens Langkampfen in Tirol. Was die Redaktion profertighaus über Form und Funktion des Gebäudes sagt – vier Statements!



Oliver Gerst stellvertr. Chefredakteur

Vielfalt bei der Architektur bereichert ein Wohngebiet. Dieses Haus ist – trotz weit ausladendem Obergeschoss mit Verschattungsfunktion für die Terrasse – ansprechend proportioniert, die Fassade klar gegliedert. Die L-Form des Baukörpers zeigt ihren Sinn innen: Unten entsteht so eine beruhigte Zone zum Wohnen, das dabei offen mit Küche und Essplatz verbunden sein kann; oben erstrecken sich Schlafzimmer, Ankleide und Bad der Eltern als abgeschlossener Trakt in den Vorbau. Das Kinderzimmer kann dadurch mit Duschbad und Büro wirkungsvoll abgegrenzt werden. Der Grundriss mit nur einem Mini-Abstellraum verlangt allerdings einen Keller – für Technik, Stauraum, Hobbys



Susanne Neutzling Redakteurin

Dieses Haus fällt sicher ins Auge, egal wo es steht. Es ist ein starker Solitär, der sich von jeder Seite ganz unterschiedlich präsentiert. Markant ist der verkleidete Balkon, der sich im Obergeschoss nach außen schiebt. Er wird so zum sichtgeschützten, privaten „Zwischenraum“, der dem Bad und Schlafbereich zugeordnet und somit vermutlich den Eltern vorbehalten ist. Wie die Architektur ist auch der Grundriss sehr individuell und speziell auf die Wünsche der Baufamilie abgestimmt. Obwohl es sehr groß ist, bietet das Haus nur zwei Schlafzimmer. Flurflächen sind reichlich vorhanden, trotzdem schirmt der Eingangsbereich neugierige Blicke und Zugluft in den Essbereich nur bedingt ab.

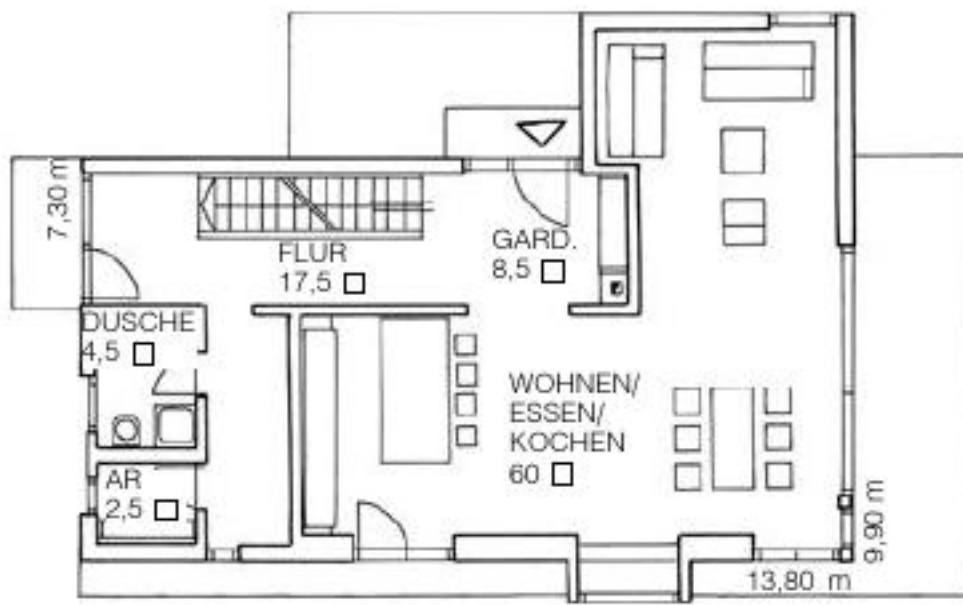
Ein Haus, das alle
meine Ansprüche
erfüllt? Für mich
Lebensqualität pur!



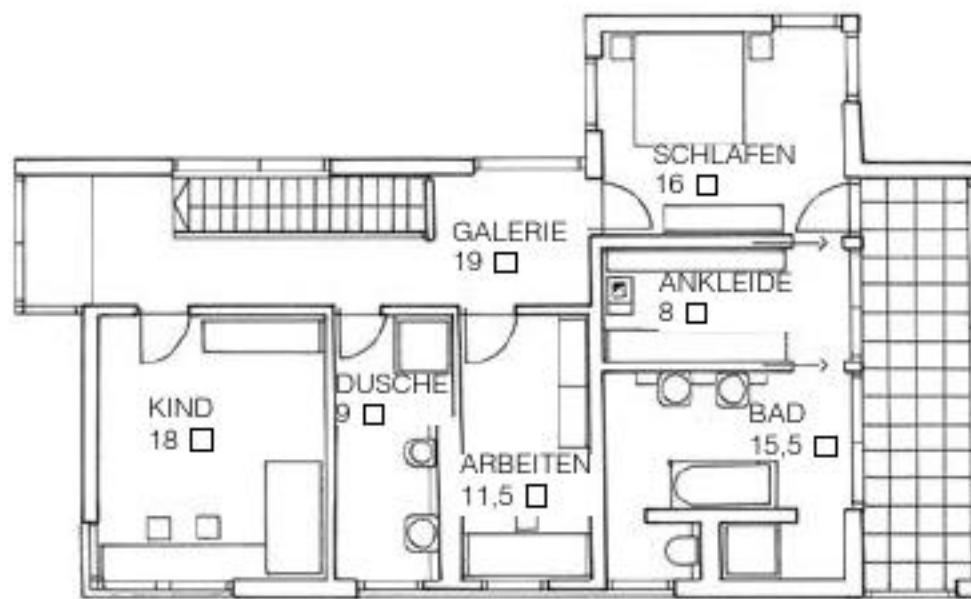
Mein Haus. Meine Welt.



Werte schaffen. Wohn- und
Lebenskonzepte verwirklichen.
Mit hohen Qualitätsstandards
und dem umfassenden Service
eines Baupartners, der weiß,
was Sie wollen. weberhaus.de



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



Astrid Barsuhn

Redakteurin

Vor einer Kulisse wie den Tiroler Alpen, kommt diese moderne Architektur besonders gut zur Geltung. Die Kombination aus mit Putz und dunkelgrauen Platten verkleideten Fassaden ist zeitlos und gut proportioniert. Der Grundriss des 200 Quadratmeter großen Hauses ist eher auf ein Paar, denn auf eine Familie ausgelegt: Schwerpunkt im Erdgeschoss ist der repräsentative Wohn-/Essbereich mit offener Küche. Im Obergeschoss wurde das großzügige Schlaf-Ankleide-Wellnessbad-Ensemble auf der Schokoladenseite des Gebäudes platziert. Diese Räume sind sicherlich gut gelungen – eine cleverere Planung der Nebenräume und Verkehrsflächen wäre das Tüpfelchen auf dem „i“ gewesen.



Barbara Stierle

Redakteurin

Alpenländische Gemütlichkeit? Weit gefehlt. Aber die Österreicher sind bekannt für ihre avantgardistische Architektur. Und so ist dieses futuristisch wirkende Haus kein ungewöhnlicher Anblick in Tirol. Innen folgt die Raumeinteilung im Erdgeschoss dem allgemeinen Trend zum großen offenen Wohn-/Ess-/Kochbereich. Viel Platz nehmen die Diele und die Flure in Anspruch. Ob man Bereichen ohne große Aufenthaltsqualität so viel Fläche zugesteht, ist Geschmacksache. Ein Gästezimmer fehlt dagegen, eventuell lässt sich das Arbeitszimmer dafür nutzen. Ein angenehmer Luxus sind die drei Sanitärräume, je ein Bad für Eltern und Kind sowie ein geräumiges Gäste-WC mit Dusche.

55
JAHRE
nachhaltige
Innovation.

WeberHaus
Die Zukunft leben



Aus einer Doppelhaus-hälfte in ein freistehendes Einfamilienhaus gezogen ist Baufamilie Friemert – beide Domizile wurden von Weberhaus realisiert. Bauherren als „Wiederholungstäter“ – eine bessere Referenz für einen Haushersteller gibt es nicht!

Zum zweiten Mal



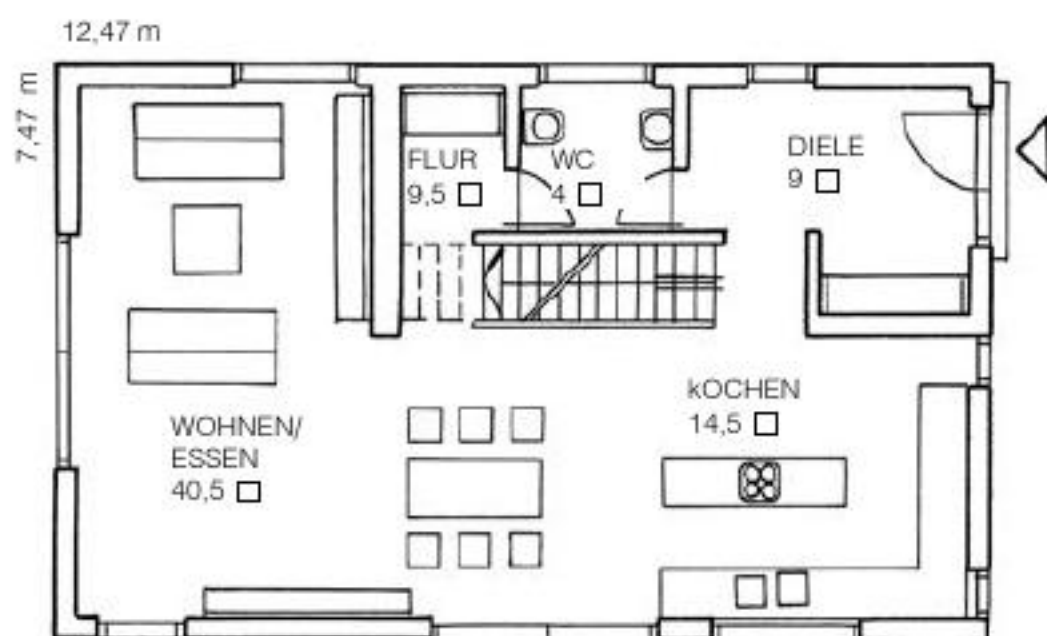
Sylvelin und Benedikt Friemert haben ihr zweites Haus ganz für sich alleine geplant.

Rund 14 Jahre lebten Benedikt und Sylvelin Friemert in einer Doppelhaushälfte mit 120 Quadratmetern Wohnfläche und fühlten sich dort sehr wohl. Doch als ihre beiden Töchter irgendwann aus dem Haus waren, passte die Raumaufteilung nicht mehr zu ihren eigenen Bedürfnissen. Daher nahmen sie ihr zweites Bauprojekt in Angriff und schufen in der Nähe von Ulm ein elegantes Wohndomizil mit einem schmalen aber praktischen Grundriss. „Dieses Mal sollte es auf jeden Fall ein alleinstehendes Haus sein – mit offener Architektur, großzügigem Raumgefühl, viel Licht und gleichzeitig sehr viel Gemütlichkeit“, erklärt

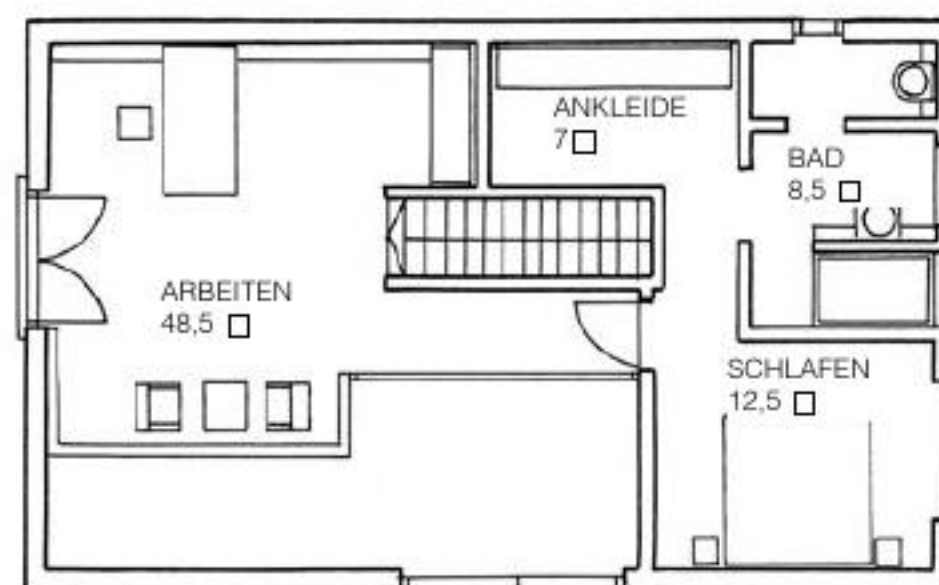
Benedikt Friemert. Mit welchem Baupartner sie dieses Projekt umsetzen, war für das Ehepaar schnell klar: „Da wir beim ersten Haus mit dem Ablauf und der Qualität ausgesprochen zufrieden waren, kam für uns auch kein anderer Hersteller als Weberhaus in Frage“, stellt der Bauherr fest.

HAUS-ZUSCHNITT AUF DIE WÜNSCHE DES BAU-PAARES

Ein frei geplantes Haus, inspiriert von der Baureihe „sunshine“, kam ihren Vorstellungen am nächsten – ein Hauskonzept, das sich dank mehrerer Grundrissvarianten und Hausgrößen, frei wählbarer Anbauelemente



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



FAKTEN

WeberHaus
Die Zukunft leben

Hersteller: Weberhaus

77866 Rheinau-Linx

Tel. 07853/83-0

Weitere Häuser:

www.bautipps.de/weber

Entwurf: sunshine

Maße: 7,47 x 12,47 m

Wohnfläche: EG 77,5 m², OG 76,5 m²

Bauweise: Holzverbundkonstruktion, 32 Grad Satteldach, 170 cm Kniestock, Frischluft-Wärmetechnik mit Wärmerückgewinnung, Vorbereitung Photovoltaik; Effizienzhaus 55

Preise: müssen direkt beim Hersteller erfragt werden

Unten ist offenes Wohnen angesagt, das über die Galerie mit dem Dachgeschoss verbunden ist. Hier gibt es dank hohem Kniestock viel Bewegungsfreiheit – auch im gemeinsamen Arbeitszimmer.

wie Erker oder Überdachung sowie vielen weiteren Gestaltungsmöglichkeiten an die persönlichen Wohnwünsche des Paares anpassen ließ.

EFFIZIENZHAUS 55 MIT FRISCHLUFT-HEIZUNG

Dank der ökologischen Gebäudehülle „ÖvoNatur“ und den dreifach wärmeschutzverglasten Fenstern erreicht das Eigenheim der Friemerts den Effizienzhaus-Standard 55. Die integrierte Frischluft-Wärmetechnik mit Wärmerückgewinnung sorgt für sparsames Heizen ganz ohne Heizkörper und durch die geregelte Frischluftzufuhr obendrein für ein gesundes Raumklima. Vorbereitungen für den Anschluss einer Photovoltaikanlage sind ebenfalls schon getroffen: In Kombination mit der komfortablen „En-Ocean“-Haussteuerung, mit der sich Licht und

Rollläden steuern lassen, konnte das Energiekonzept weiter optimiert werden.

Der Wohn- und Essbereich ist auf rund 40 Quadratmetern offen gestaltet – der Essplatz liegt nahe bei der Küche. Große Fensterelemente sorgen für viel Helligkeit und fließende Grenzen zum Garten hin. Auch über die Galerie strömt das Tageslicht in die Räume.

Der eigentliche Wohnbereich ist raffiniert „um die Ecke“ platziert und bietet genug Raum für Klavier und Kamin. Von der geräumigen Diele zweigt außerdem der Zugang zum Gäste-WC ab. Im Obergeschoss befindet sich das Schlafzimmer mit Ankleide sowie ein modernes Badezimmer mit bodenebener Dusche. Auch ein geräumiger Arbeitsbereich mit knapp 50 Quadratmetern ist unterm Dach untergebracht. ■ red





Fischzucht unterm Haus

Ein ungewöhnliches Zuhause für die Bewohner und ihre (Haus-)Tiere – in diesem Falle Fische, die im „ebenerdigen Keller“ aus Beton gezüchtet werden. Darauf gesetzt ein Wohnhaus als Holzkonstruktion, das sich das Baupaar ganz auf seine eigenen Vorstellungen ließ: mit offenem Wohnkonzept und großen Freiflächen.

Die Bruthalle im eigentlichen Erdgeschoss, das hier wie ein Betonkeller ausgeführt wurde, hat über ein großes Metall-Rolltor direkten Zugang zum Hof, der als Drehscheibe für das Produkt „Fisch“ dient. Hinter einem zweiten Rolltor befindet sich die Garage, dazwischen der Eingang mit Treppenhaus als Verbindung zu den Privaträumen des Baupaares oben im Haus. Eine zweite Eingangstüre verbirgt einen kleinen Raum zur Desinfektion. Weit über 200 Quadratmeter Fläche stehen der Fischzucht hier insgesamt zur Verfügung.

In lauen Nächten die Sterne beobachten, Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter aus einer ungewöhnlichen Perspektive genießen – Vor-

stellungen, aus denen der Bauherr seine Wohnwünsche entwickelte. Umgesetzt wurden sie mit einer großen Dach-Terrasse auf jedem Stockwerk. Charakteristisch sind auch die beiden flachgeneigten Pultdächer, die dem Gebäude eine ganz eigene Identität verleihen.

WEINRAUM IN DER HAUSMITTE FÜR DIE GUTEN TROPFEN

„Die ersten Vorstellungen von unserem Traumhaus sind heute fast identisch mit dem gebauten Haus“, so der Bauherr. Kochen, Wohnen und Essen sind ein Raum oder gehen ineinander über, wobei der Raum der Küche mit fast 30 Quadratmetern Fläche eine stattliche Größe hat. Ein ebenfalls großer Hauswirtschafts-

raum, ein Gäste-WC mit Dusche, ein Büro und ein Gästezimmer (beide haben einen kleinen Balkon) runden das Raumangebot auf Wohnebene eins ab. Das Highlight ist hier jedoch der in der Mitte liegende „Weinraum“, hier lagert wohl temperiert der gute Tropfen, den der Bauherr gerne zum Feierabend auf der großen Holzterrasse genießt. Der zum Teil überdachte Freisitz bietet mit Zugang zur Küche beziehungsweise zum Wohn-Essbereich kurze Wege zwischen dem Wohnen drinnen und draußen. Die großzügige Verglasung in Wohn-Essraum und Küche bietet jederzeit einen Blick in die weite Landschaft.

Eine gerade Stahl-Holz-Treppe führt vom Wohnbereich hinauf auf

Wohnebene zwei zu den Individualräumen. Dieses Geschoss dient als Rückzugsbereich. Da die Kinder bereits aus dem Haus sind, wurde hier ganz großzügig geplant: Schlafraum mit Ankleide, ein wirklich herrschaftliches Komfortbad mit Fitnessraum und eine Dachterrasse, die mehr als ausreichend groß ist.

HOCH GEDÄMMTE HAUSHÜLLE, GROSSE FENSTER NACH SÜDEN

Die gedämmten Wände des Hauses sind 31,25 Zentimeter stark und erfüllen hohe Energiespar-Ansprüche (U-Wert 0,13 W/m²K). Dazu kommt ein gedämmtes Dach, das die Wohnräume an heißen Sommertagen auch vor unangenehmer Hitze schützt. Diese Haushülle aus einem Guss bil-



Während die Fische im Bruthaus gedeihen, entspannen die Hausbewohner darüber in dem offen angelegten Raumensemble aus Wohnen, Essen und Kochen. Der Übergang auf die geschützte Dachterrasse ist fließend. Und dort ist die Sicht frei ins weite Umland ...





Unter den flach geneigten Pultdächern liegen die Rückzugsräume des Paares – Schlafzimmer, Ankleide, Bad und Fitnessraum. Und auch auf dieser Ebene gibt es eine Dachterrasse wo man ein Gläschen Wein zum Tagesausklang genießen kann.

FAKTEN



Hersteller: Bittermann & Weiss

97950 Gerchsheim

Tel. 09344/9209-0

Weitere Häuser:

www.bautipps.de/bittermannweiss

Entwurf: Kundenhaus Fischzucht

Maße: 19,52 x 13,11 m

Wohnfläche: EG 146,5 m², OG 68 m²

Bauweise: Holzverbundkonstruktion, 7 Grad Pultdach, zwei Vollgeschosse, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Solaranlage, automatische Lüftung, Betonkeller; Effizienzhaus 55

Preis: müssen direkt beim Hersteller erfragt werden

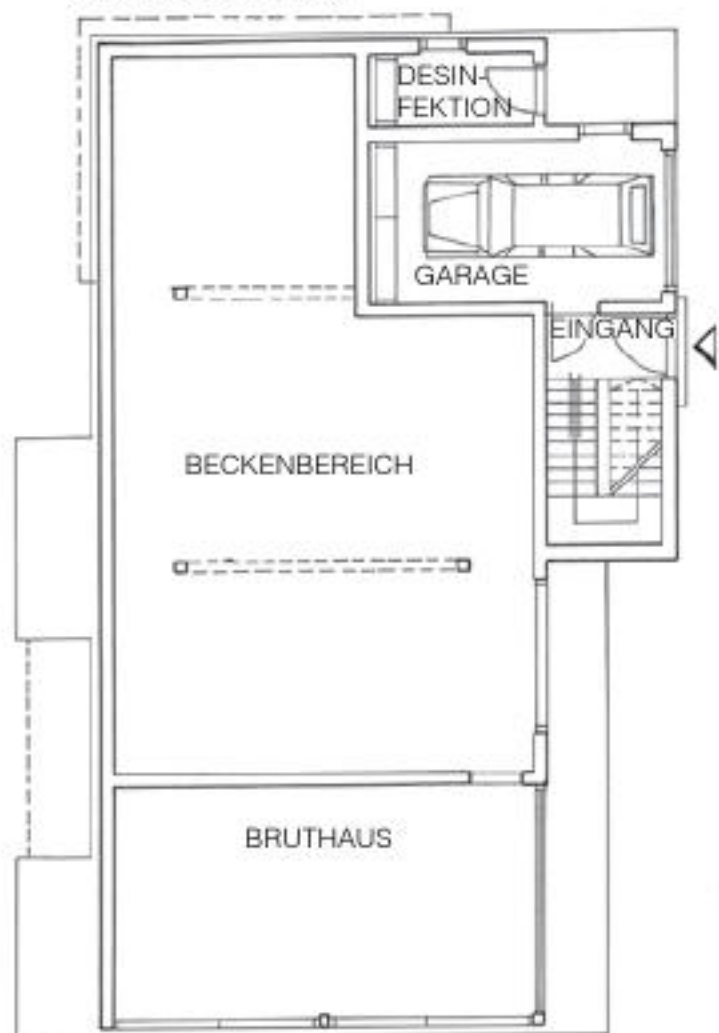


det als diffusionsoffene Konstruktion die Basis für ein angenehmes Raumklima. Nach Süden in Richtung Sonne öffnet sich das Haus mit großen Fenstern und Fenstertüren und fängt so auch im Winter solare Wärmege- winne gartis ein.

NIEDRIGE HEIZKOSTEN IM EFFIZIENZHAUS 55

Das Effizienzhaus 55 sorgt mit kontrollierter Be- und Entlüftung, Wärmepumpe mit Fußbodenheizung sowie einer Solaranlage zur Brauchwasseraufbereitung für dauerhaft niedrige Heizkosten. ■ red

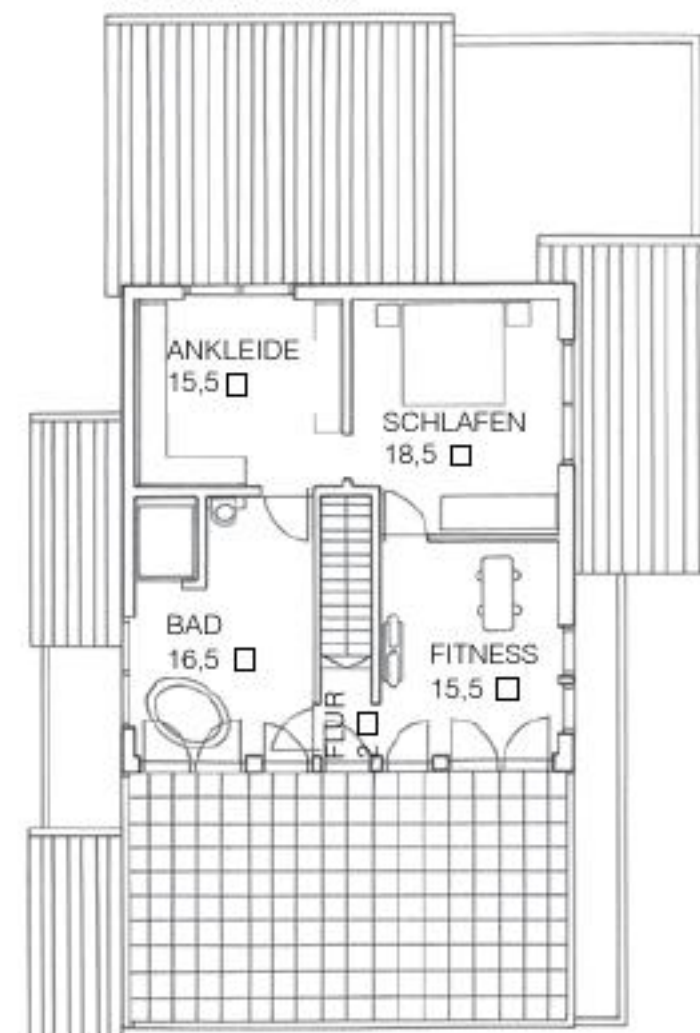
UNTERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS





AUSSTELLUNG
EIGENHEIM UND GARTEN

Besser als jedes Foto.



Unsere vier großen Musterhaus-Ausstellungen:

FELLBACH bei Stuttgart

Höhenstr. 21, 70736 Fellbach

Telefon (0711) 520494-26

Öffnungszeiten: 11–18 Uhr, sonn- und feiertags geöffnet
Montag und Dienstag Ruhetag

BAD VILBEL bei Frankfurt

Ludwig-Erhard-Str. 70, 61118 Bad Vilbel

Telefon: (06101) 87926

Öffnungszeiten: 11–18 Uhr, sonn- und feiertags geöffnet
Montag und Dienstag Ruhetag

POING bei München

Senator-Gerauer-Str. 25 (Bauzentrum), 85586 Poing/Grub

Telefon (089) 99020760

Öffnungszeiten: 10–17 Uhr, sonn- und feiertags geöffnet
Montag Ruhetag, Technologiepavillon täglich geöffnet

HOME EXPO Suhr, Schweiz

Bernstr. Ost 46, CH-5034 Suhr

Telefon +41 (0)62 8430915, info@home-expo.ch

Öffnungszeiten: 11–18 Uhr, sonn- und feiertags geöffnet
Montag und Dienstag Ruhetag



facebook.com/eigenheim.garten

Oder besuchen Sie unsere Website: musterhaus-online.de

Heizen und Kühlen mit einem System: die elektrische Wärmepumpe macht's möglich. Ein großer Teil der Energie wird dabei aus regenerativer Umweltwärme gewonnen. Und das alles ohne Öltank, Gasanschluss oder Schornstein.



Die Luft-Wasser-Wärmepumpe „Remko HTS Art Style“ hat ein besonders attraktiv gestaltetes Außengerät und lässt sich auch mit selbst erzeugtem PV-Strom betreiben. (Remko)

Das wohltemperierte Haus

NEUES EU-LABEL FÜR HEIZSYSTEME

Was bereits von Kühlschränken und Waschmaschinen bekannt ist, wird ab dem 26. September dieses Jahres auch für Heizgeräte Pflicht: Das EU-Energielabel mit seinen roten, gelben und grünen Pfeilen.

Als einziges alleinstehendes Heizsystem schafft die Wärmepumpe den Sprung in die obersten grünen Labelklassen. Fossil betriebenen Systemen gelingt das nur in Kombination, beispielsweise als Verbundanlage aus Brennwertkessel mit thermischer Solaranlage.



Grafik: BWP

Eine Wärmepumpe kann je nach Bedarf entweder Umweltwärme in das Gebäude hinein oder überschüssige Raumwärme aus dem Gebäude heraus transportieren. Dabei arbeitet sie ökonomischer als eine Klimaanlage, denn der Stromverbrauch ist wesentlich geringer. Das liegt daran, dass ein beträchtlicher Teil der benötigten Energie aus der Umwelt entnommen wird. Um mit einer Wärmepumpe heizen zu können, muss die Temperatur im Sys-

tem erhöht werden. Das geschieht unter Einsatz von Strom. Dabei gilt: Je geringer die Temperaturdifferenz zwischen Wärmequelle und Heizkreislauf ist, desto wirtschaftlicher arbeitet eine Wärmepumpe.

Zur Bewertung der Effizienz der gesamten Wärmepumpenanlage eignet sich die Jahresarbeitszahl (JAZ). Sie bezeichnet über ein Jahr hinweg das Verhältnis zwischen der erzeugten Wärmemenge und der eingesetzten Strommenge. Je größer die JAZ, desto höher der Anteil kostenfreier Umweltenergie. Geringere Stromkosten sind die Folge. Von zentraler Bedeutung für eine hohe JAZ sind eine gute Gebäudedämmung und eine Fußboden- oder Wandheizung,



Die Sole-Wasser-Wärmepumpe „x-change terra compact“ ist in sechs Leistungsklassen zwischen 5 und 15 kW erhältlich und kann um einen schlanken Puffer-/Warmwasserspeicher ergänzt werden. (Kermi)

die mit niedrigen Vorlauftemperaturen von etwa 35 Grad Celsius auskommt.

Wird als Wärmequelle das Erdreich gewählt, ist das besonders effizient, weil hier je nach Bodentiefe das ganze Jahr relativ konstante Temperaturen zwischen sieben bis 13 Grad Celsius herrschen. Das ist für das Heizen im Winter und für das Kühlen im Sommer eine gute Ausgangstemperatur. „Angezapft“ wird die Geothermie über 50 bis 100 Meter tiefe Erdwärmesonden oder ein Kollektorfeld, sofern die notwendige Grundstücksfläche vorhanden ist. Ein solches erdgekoppeltes System kann im Sommer zur passiven Kühlung ohne zusätzlichen Stromeinsatz genutzt werden. Über die Heiz- beziehungsweise Kühlflächen wird dem Raum Wärme entzogen und über die Sonde an das Erdreich abgegeben. Die Wärmepumpe muss dafür mit einem zusätzlichen Plattenwärmetauscher sowie einem Umschaltventil ausgestattet sein. So können die Räume um etwa drei bis fünf Grad abgekühlt werden.

GÜNSTIGER ZUGANG ZU ENERGIE: LUFT-WÄRMEPUMPEN

Etwas günstiger in der Anschaffung sind Luft-Wärmepumpen, da hier unter anderem die Bohrung entfällt. Dafür sind die zu erwartenden

Stromkosten höher, da die Außenluft übers Jahr großen Temperaturschwankungen unterworfen ist. Im Winter, wenn die meiste Wärme benötigt wird, ist es draußen am kältesten. Der integrierte Kältekreislauf von modernen Wärmepumpen kann der Luft selbst bei -20 oder -25 Grad Celsius Außentemperatur noch einen gewissen Heizwärmeanteil entziehen. Bei vielen Systemen gibt es eine integrierte, kompakte Elektro-Zusatzheizung. Prinzipiell wird Außenluft angesaugt, im Verdampfer des Aggregats abgekühlt und dann wieder an die Umgebung abgegeben. Zu- und Abluftöffnungen müssen so platziert sein, dass sich die Luftströme nicht kreuzen und keine Geräuschbelästigung für Bewohner und Nachbarn entsteht.

Die Geräte können im Haus, aber auch im Außenbereich aufgestellt werden, wobei es zwei Varianten gibt: die Außenaufstellung des gesamten Aggregats (Monoblock) sowie als Split-Aufstellung, bei welcher der Verdampfer (Ventilator) im Außenteil und der Kondensator im Gebäudeinneren untergebracht sind. Mit einer solchen Anlage ist die aktive Kühlung (unter Einsatz von Strom) im Sommer möglich. Dafür muss die Wärmepumpe über einen reversiblen Kältekreislauf verfügen. Als Kühlflächen kommen Fußboden-

und Wandheizungen infrage. Mit der aktiven Kühlung ist eine höhere Kühlleistung als mit der passiven Kühlung möglich.

LUFT ALS WÄRME- UND KÄLTETRÄGER

Hoch gedämmte Neubauten werden meist sowieso mit einer Lüftungsanlage ausgestattet. Bei besonders niedrigem Wärmebedarf kann diese auch mittels einer Luft-Luft-Wärmepumpe zum Heizen und Kühlen genutzt werden. Hierbei wird die Wärme auf die frische Zuluft von außen übertragen. Im Sommer kann dann kühle Luft ins Haus eingeblasen werden. Dabei kann der Raum auch entfeuchtet werden, sodass es nicht zu Tauwasserproblemen kommt. Im Winter kann die Luft allerdings sogar unangenehm trocken werden.

Die Anschaffungskosten für eine Wärmepumpen-Anlage variieren je nach System stark. Die Preise für die Geräte liegen zwischen 8000 und 13000 Euro, bei Erdwärmepumpen kommen Kosten für den Erdwärmekollektor oder die Bohrung dazu, die je nach Bodenbeschaffenheit bei durchschnittlich 60 bis 90 Euro pro Meter liegen. Dafür werden die Kosten für Schornstein oder Brennstofflager gespart, bei einer Lüftungsheizung entfällt sogar die Fußbodenheizung. ■ ne

FÖRDERUNG

Seit April 2015 gibt es wieder Fördergelder für Wärmepumpen im Neubau.

Während Wärmepumpen längere Zeit nur bei Austausch einer alten Heizung im Bestand gefördert wurden, gibt es jetzt eine Förderung für besonders effiziente Wärmepumpen im Neubau. Im Rahmen der Innovationsförderung gibt es einen Zuschuss vom Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Die Berechnung der Basisförderung ist bei Wärmepumpen abhängig von der Wärmequelle:

Luft als Wärmequelle: 40 € je Kilowatt Nennwärmeleistung, aber mindestens 1300 € bzw. 1500 € bei leistungsgeregelten oder monovalenten Anlagen;

Erde und Wasser als Wärmequelle: 100 € je Kilowatt Nennwärmeleistung, aber mindestens 4000 € bzw. 4500 € wenn Erdsondenbohrungen gemacht werden.

Sorptions- und gasmotorische Wärmepumpen: 100 € je Kilowatt Nennwärmeleistung, aber mindestens 4500 Euro. Die Wärmepumpen müssen entweder eine JAZ $\geq 4,5$ (elektr. Wärmepumpen) bzw. $\geq 1,5$ (Gas-Wärmepumpen) oder eine besonders hohe Systemeffizienz aufweisen. Die Optionen sind auf einer Liste beim BAFA aufgeführt. Weiterhin verpflichtend sind die Verwendung von Flächenheizungen und ein Qualitätscheck nach einem Jahr inkl. Messung der Jahresarbeitszahl.

Eine Liste förderfähiger Wärmepumpen ist auf den Seiten des BAFA zu finden unter: www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/waermepumpen/

Wichtig: Der Antrag muss vor Beginn der Baumaßnahme gestellt werden.



Weniger Platz im Freien benötigen Luft-Wärmepumpen in Splitbauweise. Das System „Ecodan“ mit „Zubadan“-Technologie liefert auch bei Temperaturen von -15 Grad noch 100 Prozent Leistung. (Mitsubishi Electric)



Neue Wärmepumpen, wie zum Beispiel die „Logatherm WPL AR“ sind heute meist serienmäßig für den Verbrauch von selbst erzeugtem Strom und mit Internetanbindung ausgestattet. So können sie direkt per Smartphone oder Tablet PC über das Internet bedient werden. (Buderus)

28 Häuser für Selfmade-Nestbauer



Albert-Haus Stadtvilla Offenheim (155 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 215 000 Euro



Allkauf Haus Life 10 (138 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 132 999 Euro



Bau-Fritz Hochhinaus S1 (101 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 140 000 Euro

Vögel wissen ganz genau wie ihr Nest aussehen muss. Menschen dagegen haben die Wahl. So können Selbsterbauer unter einer Vielzahl von Häusern aussuchen, welches ihnen am besten gefällt. Wir zeigen 28 Bestseller der Ausbauhausbranche, die architektonisch, konstruktiv und technisch auf dem neuesten Stand sind.

Diese 28 Häuser sind die Publikumsbeliebte bei den jeweiligen Firmen und werden hier mit Hausbezeichnung, Wohnfläche für Erd- und Dachgeschoss sowie dem Preis vorgestellt. Dieser gilt für die niedrigste Ausbaustufe, wobei alle sichtbaren Extras wie zum Beispiel Wintergärten, Zwerchgiebel, große oder kleine Erker, Gauben und Balkone im Preis „wie gezeigt“ auch enthalten sind.

ARCHITEKTUR: DAS GANZE SPEKTRUM IST GEBOTEN

Die architektonische Bandbreite der Ausbauhäuser ist genauso groß wie das Spektrum von schlüsselfertig angebotenen Häusern. Der Grund: Es handelt sich in der Regel um dieselben Entwürfe, nur eben ohne Innenausbau durch die Montagekolonne eines Herstellers. Konkret bedeutet das: Ausbauhäuser gibt es mit traditionellem Satteldach, mit (versetzten) Pultdächern oder Tonnendächern. Genauso ist natürlich sogenannte Bauhaus-Architektur möglich, die derzeit im Trend liegt: kubische Baukörper mit flachen Dächern und ohne überflüssigen Schnickschnack an der Fassade.

Von den meisten Ausbauhausfirmen werden außerdem alle üblichen





Bau mein Haus Family 130 (126 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 87 800 Euro



Bien Zenker Evolution 122 V11 (131 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 155 438 Euro



Büdenbender Bellocio 136 (125 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 138 955 Euro



Fingerhaus VIO 200 (130 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 141 740 Euro



Fingerhut T 100 (112 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 116 400 Euro



Fullwood Haus Oberlausitz (138 m²),
Ausbauhaus ohne Extras ab 150 000 Euro



Griffnerhaus Classic 145 Passion (144 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab ab 180 900 Euro



Gussek Kastanienallee (118 m²), Ausbauhaus
wie gezeigt inkl. Wintergarten ab 139 165 Euro



Hanlo Living 125 (127 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 123 298 Euro



Hanse Variant 35-154 (138 m²),
Ausbauhaus ohne Extras ab 116 443 Euro



Keitel Haus Hohenlohe family (149 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 157 290 Euro



Living Haus Sunshine 125 V4 (125 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 91 039 Euro



Massa Life Style 28 (107 m²),
Ausbauhaus ohne Extras ab 78 999 Euro



Schwabenhaus Jazz 60/1 (94 m²), Ausbauhaus
wie gezeigt inkl. Bodenplatte ab 115 920 Euro



Schwörer Sonneninselhaus Plan 410.51 (127 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 166 889 Euro



Sonnleitner Haus München (143 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 172 000 Euro

„Genres“ bedient wie Bauplatzsparer (Häuser mit knappen Abmessungen), gemütliche Landhäuser, repräsentative Stadthäuser oder sogar Villen-Architektur. Die Auswahl ist also groß und in einem Schnelldurchgang kaum zu überblicken.

FERTIGBAU, BLOCKBAU UND SKELETHÄUSER

Bei den meisten vorgestellten Bestsellern handelt es sich um die im Fertigbau übliche Holzrahmenkonstruk-

tion mit energieeffizienter Dämmung (und natürlich dazu passender Haus-technik). Es sind aber auch Holzblockkonstruktionen zu finden, also Häuser, bei denen die Außenwand ein- oder zweischalig, Holzbohle auf Holzbohle errichtet wird. Selbst Skelethäuser – auch moderne Fachwerkhäuser genannt – werden als Ausbauhäuser angeboten. Sie sind extrem transparent mit viel Glas in den Gefachen. Die Außenhülle ist hier in der niedrigsten Ausbaustufe

in jedem Fall geschlossen. Das ist wichtig, denn außen ist professionelles Arbeiten angesagt.

Last but not least gibt es auch Mauerwerkskonstruktionen für die Freunde des Massivhauses in Ausbau-Version. Wer in unserer Übersicht fündig wird, auf den wartet ein Beratungsgespräch bei der Hausbaufirma und dort eine weitere Auswahl an Häusern. Die Redaktion wünscht viel Spaß beim Aussuchen. ■ og



Honka Blockhaus Peak (143 m²),
Bausatzpreis ab 153 500 Euro



Kastell Jülich (135 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 140 670 Euro



KD-Haus KD-150 (150 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 75 780 Euro



Prohaus ProFamily 159-2-1 (140 qm)
Ausbauhaus wie gezeigt ab 162 999 Euro



Rems-Murr-Holzhaus Steinheim (132 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 172 847 Euro



Rensch-Haus MH Barcelona (154 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 151 940 Euro



Stommel Concept Line L (Dreigiebelhaus) (168 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 150 372 Euro



Weberhaus generation 5.5 Haus 200 (155 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 170 714 Euro



Weiss Haus Berndt (157 m²),
Ausbauhaus wie gezeigt ab 136 000 Euro



Foto: contrastwerkstatt, www.fotolia.de

Verschiedene Hersteller haben auch unterschiedliche Angebote. Die Übersicht bringt Licht in den Dschungel von Ausbaustufen, Konditionen und Serviceleistungen ...

Alle Angaben in der Tabelle beziehen sich auf die jeweils niedrigste Ausbaustufe des Herstellers. Damit bietet diese Übersicht eine schnelle Information darüber, welche Leistungen man in jedem Fall von der Hausfirma erwarten kann und ob es zum Beispiel möglich ist, einen individuellen Eigenleistungs-Umfang zu vereinbaren. Wichtig sind die Infos zu Ausbaupaketen und Service: Nur ein gut abgestimmtes System und professionelle Betreuung garantieren fehlerfreie Arbeit und Sicherheit vor Bauschäden. Zur Betreuung sollte auch die fachgerechte Abnahme sensibler Gewerke (Dämmung, Dampfbremse...) gehören. Die Abnahme von Sanitär, Heizung und Elektrik durch den Fachmann ist ohnehin Pflicht. Liefert der Hersteller die Ausbaupakete, sind Fehlkäufe ausgeschlossen. Interessant dabei ist, welche Leistungen überhaupt im Preis enthalten sind und in welchen Raten der Kaufpreis fällig wird. ■

Auf einen Blick: Service,

Anbieter	Albert	Allkauf	Bau-Fritz	Bau mein Haus	Bien-Zenker	Büdenbender	Fingerhaus	Fingerhut	Fullwood	Griffnerhaus	
Lieferbereich	350 km	BRD	R ²	D, CH	R ⁴	D, L	R ¹¹	D, L	R ⁷	900 km	
Sind alle Entwürfe als Ausbauhaus erhältlich?	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Gibt es definierte Ausbaustufen? Wie viele?	2	3	3	5	3	–	3	4	5	3	
Freie Vereinbarung, was man selbst macht?	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–	
Haushülle komplett und abschließbar	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Außenwände innen geschlossen	●	–	●	–	–	●	●	●	●	●	
Auch nichttragende Innenwände stehen	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	
Alle Wände zumindest einseitig beplankt	●	–	●	●	●	●	●	●	–	●	
Alle Wände geschlossen	●	–	●	–	–	●	●	–	k.A.	●	
Alle Wände Spachtelarbeiten ausgeführt	–	–	–	–	–	–	–	–	k.A.	–	
Geschosstreppe montiert	–	●	●	–	●	–	●	–	–	–	
Estrich eingebracht	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sanitär-Installation fertig (ohne Objekte)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Elektroinstallation ausgeführt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Heizung installiert	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Leerrohre für Elektro-Nachinstallation	–	–	●	●	–	●	–	●	●	●	
Leerrohre für Solaranlage	–	–	●	–	–	●	–	–	–	●	
Abnahme der Technik	–	●	–	–	–	–	–	–	–	–	
Werden Ausbaupakete angeboten?	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Und kostenlos an die Baustelle geliefert?	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	
Gibt es eine schriftliche Ausbauanleitung?	●	●	●	–	●	●	–	●	●	–	
Gibt es Ausbau-Videos?	–	●	–	–	–	–	–	–	–	–	
Werden Schulungen angeboten?	–	–	–	–	●	–	–	–	–	–	
Ist am Wochenende ein Bauleiter erreichbar?	●	–	●	–	●	●	●	–	●	–	
Kostenlose Baustellenbesuche? Wie viele?	–	x	2	x	x	x	x	x	x	–	
Angebot Eigenleistungsausfall-Versicherung?	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Wie viel der Kaufsumme ist fällig ... vor Beginn der Montage (in %)	10	–	10	10	5	8	5	7,5	10	10	
... nach Baufortschritt (in %)	88	–	80	85	70	85	80	82,5	80	85	
... bei der Haus-Übergabe (in %)	2	70 + ♦	10	5	25	7	15	10	10	5	

● ja
– nein

x ja, keine Zahl angegeben
♦ Rest nach Lieferung der Ausbaupakete

R¹ D, CH, A, Benelux
R² D, UK, CH, A, I, Lux
R³ D, CH, A, I, CZ, Lux
R⁴ D, CH, Benelux
R⁵ weltweit

R⁶ D, CH, Lux, UK
R⁷ europaweit
R⁸ D, CH, F, GB, L, IRL, B, NL
R⁹ D, Benelux

Konditionen, Ausbaustufen

	Gusek	Haas	Hanlo	Hanse	Honka	Kastell	KD-Haus	Keitel	Living Haus	Massa	Prohaus	Rems-Murr	Rensch-Haus	Schwabenhaus	Schwörer	Sonnleitner	Stommel	Weberhaus	Weiss
	R ⁴	D, CH, Lux	R ¹	R ⁶	R ⁵	D, CH, L	R ⁷	300 km	D	BRD	D, NL	BRD	R ⁹	R ¹²	R ¹⁰	R ³	D	R ⁸	400 km
	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	4	4	3	4	2	-	-	-	3	5	5	3	●	3	-	3	3	5	-
	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	●	●	-	●	●	●	-	●	-	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●
	●	●	●	●	●	●	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	●	●	●	●	●	-	●	●	-	●	-	●	●	●	-	●	-	●	●
	●	●	-	●	-	●	-	●	-	-	-	●	●	●	●	●	●	●	-
	●	-	-	-	●	-	-	-	-	-	-	-	-	-	●	●	-	-	●
	-	●	-	-	-	●	-	-	-	-	●	●	-	●	●	-	-	●	●
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-	-	●
	●	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-	●	●
	●	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-	●	●
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-	-	●
	-	●	●	●	-	●	-	-	-	-	-	-	-	●	-	●	-	●	-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-	-	●
	-	●	●	●	●	-	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	-
	-	●	●	●	●	-	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	-
	-	●	-	-	●	-	-	-	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	-
	-	●	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	●	●	●	-	●	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●
	-	x	-	2	5	x	x	x	x	5	x	x	2	3	-	x	3	x	x
	-	-	-	-	●	-	-	-	-	-	●	-	-	-	-	-	●	-	-
	10	5	10	-	15	8	5	5	5	-	-	5	7	7	10	30	45	10	10
	80	90	85	-	80	87	95	90	70	-	37	90	88	88	-	65	50	88	85
	10	5	5	100	5	5	-	5	25	100	63	5	5	5	90	5	5	2	5

R¹⁰ D, CH, A, E, I, F, Benelux

R¹¹ D, CH, L, + auf Anfrage

R¹² D, PL, CH, Lux



Selbermachen ja, aber

Wer beim Bauen sparen muss, gehört zur Mehrheit der Baufamilien. Eine Möglichkeit die Kosten im Griff zu behalten, ist die sogenannte Muskelhypothek. Wir verraten, welche Arbeiten sich zum Selbermachen am meisten lohnen.

Die beliebtesten Eigenleistungen sind Arbeiten mit einem hohen Zeitfaktor. Das sind leichte Tätigkeiten wie Wände tapezieren und streichen, einen Holzfußboden im Klickverfahren oder keramische Fliesen verlegen sowie das Dämmen von Wänden und Dach. Anspruchsvoller wird's, wenn es um die Sanitär- und Elektroinstallation geht – da braucht man spezifisches Know-how!

Durch Eigenleistung lassen sich maximal in der Größenordnung 20 Prozent der Gesamtbaukosten sparen. Das gilt allerdings nur, wenn man wirklich sehr viel selber machen kann. In der Regel geht es um einen Sparumfang bis etwa zehn Prozent. Entsprechende Hausangebote werden häufig unter dem Begriff „für Malerarbeiten vorbereitet“, oder „fast fertig“ angeboten. Die Gewerke, die der Eigenleister hier auszuführen hat (in erster Linie Belagsarbeiten an Wänden, Decken und Böden), sind besonders lohnend. Denn die Materialkosten sind niedrig und die Lohnkosten hoch. Deshalb kann hier im Verhältnis besonders viel gespart werden. Prinzipiell ist fast jedes Fertighaus als Ausbauhaus zu haben. Der Umfang der Eigenleis-

tungen wird vom Haushersteller oft in Stufen unterteilt vorgegeben. Es gibt jedoch auch die Möglichkeit, mit der Firma abzustimmen, welche der Arbeiten man selbst erledigen möchte. Der Wert der Eigenleistungen wird bei der Finanzierung von vielen Banken zum Eigenkapital-Anteil hinzugerechnet.

DAS ZEIT-BUDGET UNBEDINGT REALISTISCH EINSCHÄTZEN

Bei aller Vorsicht lassen sich Richtwerte des Sparens für einzelne Gewerke angeben: Bei Teppichböden bis zu 40 Prozent der Kosten, bei Holzfußböden sowie Fliesenarbeiten 50 Prozent und bei Malerarbeiten 70 Prozent. Klarheit darüber, was man im Einzelfall konkret spart gibt es nur dann, wenn die Fertighausfirma

definitiv sagt, wie hoch der Material- und Lohnkostenanteil bei einem bestimmten Gewerk/einer fest definierten Ausbaustufe tatsächlich ist. Viele Hersteller bieten ihren Kunden aber eine sehr transparente Preisgestaltung, so dass genau ablesbar ist, was sich im Einzelfall lohnt.

Bei der Entscheidung, welche Arbeiten man selbst ausführt, darf das eigene Zeitbudget nicht überschätzt werden. Wenn man weiß, dass für Malerarbeiten und Bodenbeläge eines üblichen Wohnhauses oft der ganze Jahresurlaub investiert werden muss, und dass an einem richtigen Ausbauhaus Berufstätige oft ein ganzes Jahr „nebenbei“ arbeiten, ist das eine erste Orientierungshilfe. Je genauer der Zeitplan vorher kalkuliert wird, desto reibungsloser wird





Dämmen



Sanitärinstallation



Fliesen legen



Elektroinstallation

das Richtige!

der Ausbau verlaufen. Viele Arbeiten lassen sich zu zweit besser erledigen als alleine. Freiwillige Helfer können eine große Unterstützung sein, müssen aber unbedingt bei der Berufsgenossenschaft Bau gemeldet und versichert werden. Zusätzlich gibt es spezielle Versicherungspakete für Selbstbauer. Außerdem ist zu klären, welchen Einfluss die Eigenleistung auf die Gesamtgewährleistung des Fertighausherstellers hat.

WICHTIG: AUSBAUANLEITUNG & BAU-/LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Wer keine Erfahrung am Bau besitzt, sollte sich genau nach der Unterstützung durch den Haushersteller erkundigen. Beim Service gibt es nämlich gravierende Unterschiede. Kostenlose Beratungsgespräche auf der Baustelle und eine auch am Wochenende erreichbare telefonische Hotline sollten unbedingt dazugehören. Eine detaillierte Ausbauanleitung, welche die notwendigen Baustoffe, Materialien und Arbeitsgänge beschreibt, ist unentbehrlich.

Hilfreich kann eine Videoanleitung sein, wie sie einzelne Firmen liefern. Manche veranstalten vor Baubeginn sogar eine Bauherren-Schulung in der wesentliche handwerkliche Arbeiten geübt werden.

Ein Preisvergleich muss immer auf Grundlage der Bau- und Leistungsbeschreibung des Herstellers erfolgen. Hier sollte genau aufgelistet sein, welche Leistungen im Standardpreis enthalten sind und welche Produkte in welchen Mengen zum Einsatz kommen. Denn während bei dem einen vielleicht sogar noch die Wände gedämmt werden müssen, sind bei anderen sogar schon Materialpakete für den kompletten Innenausbau im Preis enthalten.

Fast noch wichtiger ist eine genaue Auflistung, was nicht inklusive ist, welche Leistungen die Baufamilie zu erbringen hat und welches Material und Werkzeug dafür angeschafft werden muss. Einen Überblick über die Leistungen der wichtigsten Ausbauhaus-Firmen gibt unsere Tabelle auf Seite 42/43. ■ red

ES KOMMT DRAUF AN, WAS MAN KANN

Die wichtigste Frage: Stehen Arbeits-Aufwand und Kostenersparnis in einem vernünftigen Verhältnis? Einige Hinweise aus der Redaktion pro fertighaus!

- Fertighaushersteller bieten einzelne Posten mitunter so günstig an, dass derjenige, der das Material in kleiner Menge selbst einkauft, trotz Eigenleistung beim Einbau unterm Strich kaum etwas spart. Auch liefert der Hersteller das Material in korrekt berechneten Mengen, sodass nicht unnötig viel Restmaterial übrig bleibt, das zurückgegeben oder entsorgt werden muss.

- Manche Arbeiten lassen sich im Werk so rationell ausführen, dass man auf der Baustelle fürs gleiche Ergebnis unverhältnismäßig viel länger braucht. Zum Beispiel bei der Dämmung der Außenwände und Dachflächen samt Einziehen der Dampfbremssfolie. Die Dachdämmung gehört zwar zu den beliebtesten Eigenleistungen im Fertigbau, doch der Sparfaktor ist oft weit geringer als man annehmen möchte, und der Spaßfaktor geht gegen Null. Zudem geht man als Laie das Risiko einer lückenhaften Wärmedämmung oder mangelnden Luftdichtigkeit der Außenhaut ein, was zu Problemen und Bauschäden führen kann.

- Generell gilt der Trockenbau unterm Dach als eigenleistungsfreundlich. Man kann leicht stundenweise arbeiten – und die im Massivbau benötigten, schweren und staubigen Stemmarbeiten entfallen – Installationsleitungen lassen sich in den Holzständerwänden leicht verlegen. Heutzutage werden sogar Bausätze für die anspruchsvollen haustechnischen Gewerke angeboten. Hier ist in der Regel ein Fachhandwerker gefragt. Gleiches gilt für den Einbau von Nassestrich. Wer sich hinsichtlich solcher Aufgaben nicht hundertprozentig sicher ist – und nicht auf geübte Verwandte oder Bekannte bauen kann – sollte davon unbedingt die Finger lassen.

- Bei technischen Gewerken wie Heizungsbau, Gas, Wasser- und Stromanschluss ist auch die Bauabnahme durch einen Fachhandwerker Pflicht! Wenn wegen Selbstüberschätzung der Handwerker nachträglich kommen muss, wird es oft teuer.



Ein Knopfdruck und schon ist man von Kopf bis Fuß sauber – soweit geht die Automatisierung im Bad noch nicht. Aber bereits heute erleichtern elektronische Einrichtungen den Alltag und steigern den Spaß und die Entspannung.



Foto: Duetto

Rein automatisch



Die Betätigungsplatte „Ocean T6“ löst den Spülvorgang automatisch aus und kann zusätzlich über die LED-beleuchteten Tasten in Gang gesetzt werden. www.wimtec.de

Der Kühlschrank, der spricht und mitteilt, dass die Milch ausgeht oder sie gleich selbst bestellt. Die Heizung, die über Smartphone aus der Ferne gesteuert ein paar Grad zulegt, weil die Besitzer in ein paar Stunden aus dem Urlaub zurückkommen. Manches klingt noch wie Zukunftsmusik, anderes ist schon Realität im digitalen Zeitalter. Auch im Badezimmer hat die intelligente Elektronik Einzug gehalten. Immer mehr Bereiche seines Inventars lassen sich auf die ein oder andere Weise automatisch steuern.

Das ist nicht nur Spielerei, sondern bedeutet einen Zuwachs an Bequemlichkeit. Ein Beispiel dafür sind elektronische Armaturen, wie man sie in öffentlichen Sanitäranlagen schon länger kennt. Ein Sensor erkennt per Infrarot, wenn sich Hände nähern und schaltet automatisch

das Wasser an, so dass dieses nur fließt, so lange es wirklich gebraucht wird. Das spart Ressourcen. Außerdem kann man so stark verschmutzte Hände waschen, ohne die Armatur zu verschmieren. Und für Menschen mit körperlichen Gebrechen, wie Arthrose, ist es eine Erleichterung, wenn sie nicht mit Hebeln hantieren müssen. Entsprechende Armaturen gibt es ebenfalls für Wannen und Duschen. Nur die Temperatur muss man noch manuell einstellen, entweder mit einem Temperaturwahlhebel oder innovativ über elektronische Tiptasten.

INNOVATIONEN AUF DEM STILLEN ÖRTCHEN

Auch vor der Toilette hat die digitale Revolution nicht Halt gemacht. Frischluftspray ist out. Stattdessen werden die Gerüche genau da



Der Clou an der sensorgesteuerten Armatur „Twist“ ist die integrierte LED, die je nach Temperatur in einer anderen Farbe leuchtet. www.conti-armaturen.com

Mit der wasser-dichten Fernbedien-ung kann man auch in der Badewanne die Musikanlage steuern. www.repabad.com

abgesaugt, wo sie entstehen. Dies geschieht entweder vollautomatisch über eine elektronische Personen-erfassung oder aber manuell per Schalter. Für maximale Sauberkeit kann das WC zudem mit einer Dusche ausgestattet werden. Dabei spült ein angenehm körperwarmer Wasserstrahl den Po ab. Für diesen Luxus benötigt man eine Stromversorgung am WC-Montageelement, mit der sich weitere Annehmlichkeiten ein-richten lassen. Beispielsweise eine sensorgesteuerte Auslösung der Spülung, die mit LED-Lichtsignalen interessante Effekte setzt.

FÜR JEDEN NUTZER DAS PASSENDE NIVEAU

Ein weiteres Feature, das nicht nur Kindern, sondern auch älteren Menschen gefallen dürfte, ist der höhenverstellbare Toilettensitz. So lässt sich das Niveau individuell auf den jeweiligen Nutzer anpassen. Für die Kleinen weiter unten, den Senioren erleichtert dagegen eine erhöhte Position das Hinsetzen. Mit einer ähnlichen Vorrichtung zur Höhenanpassung können auch Waschbecken ausgerüstet werden.

Zieht dann noch die Intelligenz ins Badezimmer ein, bekommt jeder Bewohner seinen individuellen Hygieneanspruch oder Wellnesswunsch ganz automatisch erfüllt. Die Multifunktionsdusche weiß genau, welche Temperatur und welche Art von Wasserstrahl man bevor-

zugt, schaltet je nach voreinge-stelltem, persönlich ausgewähltem Programm den Dampf ein, lässt die Lieblingsentspannungsmusik ertö-nen und das dazu passende Licht leuchten. Noch wird so etwas über ein Steuerpaneel in Gang ge-setzt. Aber bald wird es genügen,

wie bei Apples „Siri“ den Befehl mündlich zu erteilen. Viele Deutsche sind jedenfalls für das Bad der Zukunft bereit. Wie eine Umfrage der Vereinigung Deutsche Sanitär-wirtschaft zeigte, stehen fast die Hälfte der Interviewten solchen Neu-erungen positiv gegenüber. ■ st



Mehr als ein Spielzeug – das höhenverstellbare WC. Es lässt sich per Knopfdruck um acht Zentimeter hoch- bzw. runterfahren. Das erleichtert sowohl jungen als auch alten Menschen den Gang zur Toilette. www.viega.de

WEITERE INFOS

Viele Anregungen zu aktuellen technischen Finessen erhalten Sie am 19.09.2015, dem Tag des Bades, in den Ausstellungen der Sanitärprofis. Infos dazu unter www.tagdesbades.de



FRANZI HAT „LUST AUF BAD“

Ein Bad kann klassisch, romantisch oder ganz modern wirken. In jedem Fall ist es „eine schöne Oase fürs Leben“. Das sagt keine Geringere als Franziska van Almsick. Der ehemalige deutsche Schwimmstar hat nicht nur „Lust auf Bad“, sondern hält es für wichtig, „dass man sein Bad professionell gestaltet.“

Wie das am besten funktioniert, demonstrieren die ständigen Ausstellungen des Fachhandels. Am 19. September 2015, dem bundesweiten „Tag des Bades“, sind Bauherren und Modernisierer herzlich eingeladen, sich vor Ort von privaten Traumbädern voller Vielfalt und frischer Inspirationen zu überzeugen. Eine Übersicht der teilnehmenden Betriebe und Ausstellungen gibt es unter www.tagdesbades.de. Die Internetseite zeigt brandneue Trends von der Messe, verrät, wo „Franzi“ den „Tag des Bades“ feiert, und informiert über das nationale Gewinnspiel der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS): Zu gewinnen gibt es unter anderem zehn Wellness-Reisen an die Ostsee im Gesamtwert von 10 000 Euro.



Hält das Bad für eine ideale „Ich bin dann mal weg“-Oase: Franziska van Almsick. Zugleich empfiehlt die prominente Schwimm-Ikone, Renovierung oder Neubau eines Bades Profis zu überlassen.

Ihre Chance: Gewinnen Sie attraktive Preise für Ihr Bad! Die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) verlost in Zusammenarbeit mit Koralle, Keuco und Ideal Standard diese hochwertigen Wellness-Produkte im Gesamtwert von 3 900 Euro. Machen Sie mit, dann könnte eines davon vielleicht bald Ihr neues Badezimmer schmücken.



Eine Badewannen-Duschabtrennung „S800“ von Koralle

Für Leichtigkeit und Eleganz im kleinen Wannenbad sorgt die Badewannen-Duschabtrennung „Koralle S800“. Das geradlinige, puristisch-klare Gestaltungskonzept unterstreicht die Leichtigkeit des Designs. Die weich gerundeten Scharniere sind ganz am oberen und unteren Glasrand angeordnet und geben den Blick auf die durch Transparenz geprägte moderne Optik frei. Sie ermöglichen aufgrund ihrer flächenbündigen Montage eine schnelle und leichte Reinigung.

Das 8 Millimeter starke Einscheiben-Sicherheitsglas macht die Wannenabtrennung stabil, langlebig und sicher. Die Pendeltür ist mit einem Hebe-Senk-Mechanismus in den Scharnieren ausgestattet, der die Tür beim Öffnen anhebt und beim Schließen absenkt, sodass in Verbindung mit dem bis zu 15 Millimeter verstellbaren, durchgängigen Wandausgleichsprofil kaum Spritzwasser austreten kann.

1 500 Euro Gesamtwert

Großes VDS-Gewinnspiel zum Tag des Bades 2015

Mitmachen & gewinnen!

Drei Kosmetikspiegel „Elegance“ von Keuco

Der beleuchtete Kosmetikspiegel „Elegance“ ermöglicht mit seiner fünffach-Vergrößerung ein genaues Hinschauen. Dank seines biegsamen Flexarms aus Chrom ist der Kosmetikspiegel in alle Richtungen dreh- und höhenverstellbar und hat als Standmodell sein „Einsatzgebiet“ nicht nur im Bad. Die innovative Lichtleitertechnologie vereint Design und Funktion. Durch die spezielle Lichttechnik kann das Gehäuse ganz flach gehalten und gleichzeitig eine brillante Leuchtkraft erzielt werden. Die verbrauchsarme Energiesparlampe als Leuchtmittel erreicht eine Lebensdauer von circa 15000 Stunden und erzeugt ein helles Kosmetiklicht.

1400 Euro Gesamtwert



15 Handbrausen „Idealrain Cube“ von Ideal Standard



Die moderne, ultraflache Handbrause „Idealrain Cube“ kombiniert minimalistisches Design mit exzellenter Leistung. Zusätzliche Düsen im großen Brausekopf realisieren die drei Strahlarten Regen, Platzregen und Massagestrahl. Dennoch bleibt die Handbrause mit sanft abgerundeter quadratischer Form besonders leicht und gehört mit nur 36 Millimetern zu den flachsten Modellen. Ein Aufheizen des Brausekörpers wird durch die integrierte Cool-Body-Technologie verhindert. Weiterer Pluspunkt: Die mögliche Reduzierung des Wasserverbrauchs von 18,5 Liter auf nur 8 Liter pro Minute durch Einsetzen einer speziellen Wasserdrossel. Die optimale Strahlstärke bleibt dennoch durch eine präzise Durchflusstechnik erhalten.

1000 Euro Gesamtwert

So können Sie einen der hier gezeigten Preise gewinnen: Frage beantworten, Adressfeld ausfüllen, abschicken.

Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2015.

Frage:

Für viele Bau- und Renovierungsmaßnahmen können staatliche Fördermittel beantragt werden, wie zum Beispiel zinsgünstigere Kredite oder Zuschüsse, so auch für den altersgerechten Umbau des Badezimmers.

Wie gut fühlen Sie sich über die aktuellen Förderprogramme bzw. Fördermittel für den altersgerechten Umbau des Badezimmers informiert?

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ weniger gut
- ☐ überhaupt nicht informiert
- ☐ weiß nicht / keine Angabe

Name _____ Vorname _____

Straße/Nr. _____ Telefon _____

PLZ _____ Ort _____

Teilnahmebedingungen:

Die zur Verfügung gestellten Badprodukte werden unter allen vollständig ausgefüllten Umfragebögen verlost. Die Einsendungen (bitte Name und komplette Anschrift nicht vergessen) müssen der Redaktion per Post (Fachschriften-Verlag, pro fertighaus, Höhenstraße 17, 70736 Fellbach), per E-Mail (pro-fertighaus@fachschriften.de) oder per Fax (0711/5206-300) bis zum 30.10.2015 vorliegen. Auch eine Teilnahme im Rahmen der Internet-Ausschreibung über www.renovieren.de/gewinnspiel-tag-des-bades-2015 ist möglich. Die Verlosung der Sachpreise erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges; die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barausschüttung ist nicht möglich; Aufmaß und Produktmontage sind in den Gewinnen nicht enthalten.

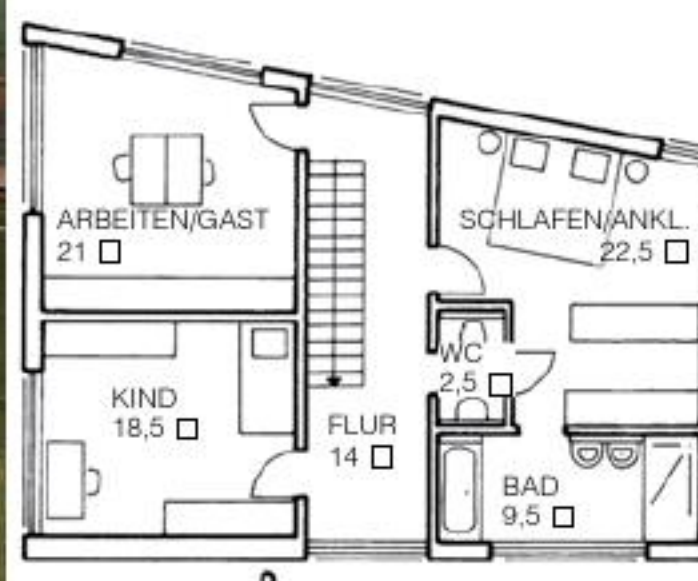


SCHADSTOFFGEPRÜFT

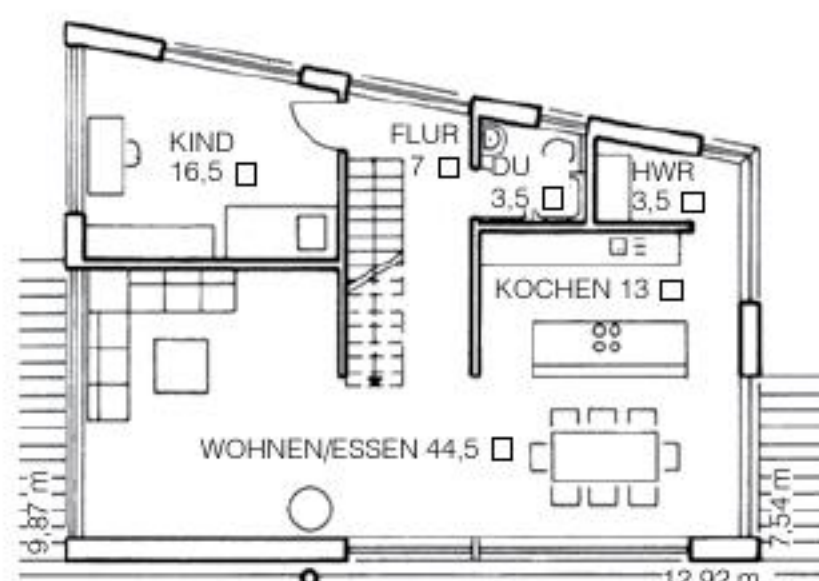
Der Entwurf für das neue Zuhause der fünfköpfigen Familie Nothelfer stammt von dem Bühler Architekten Günter Weil. Er passte die bauliche Formensprache geschickt an die topographischen Gegebenheiten an. Jetzt liegt im Osten ein ebenerdiger Frühstückstisch und im Westen ein vorgelagerter Balkon. Das Wohnhaus ist kubisch angelegt mit flach geneigtem Dach. Große Fensterflächen lassen viel natürliches Licht ins Innere wo die offenen Bereiche von Wohnen, Essen und Kochen großzügig wirken. Für die Eltern gibt es einen aus-

gedehnten Schlafbereich mit separatem Bad. Die Zimmer der Kinder verteilen sich über die verschiedenen Stockwerke. Gebaut wurde das Gebäude in Holzbauweise. Zum Einsatz kamen – im Kleinen wie im Großen – nur Materialien, bei denen die Hersteller den Experten des Sentinel Haus Instituts mit Emissionsprüfzeugnissen nachgewiesen haben, dass von ihren Produkten keine oder nur sehr geringe Schadstoffemissionen ausgehen. Die Technik: Solarzellen, Fußbodenheizung und Lüftungsanlage.

www.elztalhaus.de



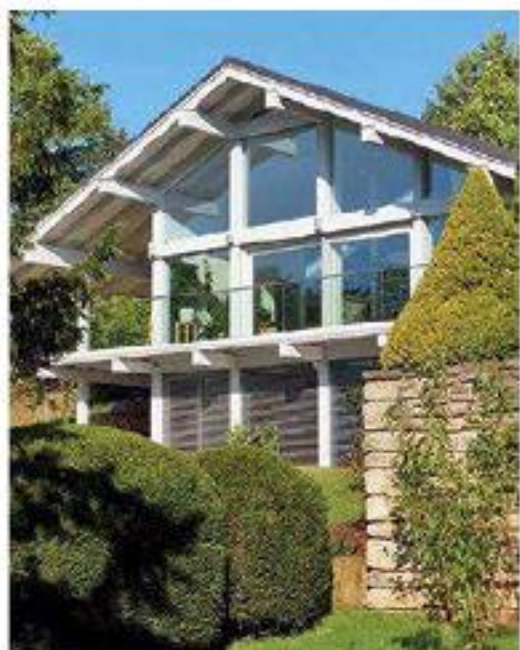
ERDGESCHOSS



DACHGESCHOSS

VIEL GLAS zeichnet sogenannte Skeletthäuser aus. Bei dem hier gezeigten Entwurf handelt es sich um ein 12 mal 12,50 Meter großes Kundenhaus am Hang. Für den Holzfachwerkbau mit Teilkeller nennt der Hersteller als Besonderheiten unter anderem die rahmenlose Dreifachverglasung mit Falzraumbelüftung und die Dachfallrohre, die standardmäßig in Plexiglas ausgeführt werden. Die außen liegende Verschattungs-Anlage wird durch Wind- und Solarwächter vollautomatisch gesteuert. Da das Haus große solare Wärmege- winne hat, wird es mit einer einfachen Gas-Brennwert- Anlage beheizt. Der Haus-Preis mit Keller: rund 450000 Euro.

www.holzbau-pirna.de



MIT DEM KONZEPT „DREI HÄUSER IN EINEM“ hat sich eine Familie von Ökohauser- hersteller Bau-Fritz ein Objekt zum Vermieten schaffen lassen. Es entstanden zwei Doppelhaushälften mit jeweils zwei Kinderzimmern sowie ein weiteres, separates Obergeschoss als dritte Wohneinheit. In den Doppelhaushälften findet das Kochen, Essen und Wohnen auf vertauschten Ebenen statt. Dadurch lässt sich laut Hersteller die Aussicht nutzen und die Privatsphäre wahren. Die Bäder wurden mit einem Spabereich großzügig gestaltet. Für die praktische Komponente sorgt ein Hauswirt- schaftsraum, für die Entspannung zur jeder Jahreszeit wurden Ter- rassen, Balkone sowie Kaminöfen eingebaut. Jede Wohneinheit ist mit einer „Direktkon- densationswärme- pumpe“ zur Beheizung ausgestattet.

www.baufritz.com



Hecke schneiden – das war einmal!
Abhilfe schafft eine Gabionenwand, die laut Hersteller Gabionen Kaiser ebenfalls „ein Stück Natur“ darstellt“. Die mit Steinen gefüllten Drahtkörbe seien bereits in sehr kleinen Maßen erhältlich und leicht im Do-it-yourself-Verfahren aufstellbar. Maximalgröße: Körbe bis zu zwei Meter Höhe, ein Meter Breite und 20 Zentimeter Tiefe. Ob als modernes Stilelement (um Terrassenbereiche abzutrennen, einzufassen und gegen Wind zu schützen), als Hangsicherung oder zum Anlegen von Auffahrten: die Zaungabionen seien „die wartungsfreie Antwort auf Lattenzäune und Ähnliches.“

www.gabionenkaiser.de



LICHT, LUFT, HOHE RÄUME



Lichtblicke mit Energie-Plus – so kann man das neue Musterhaus „Evolution Stuttgart“ von Bien-Zenker in Fellbach in zwei Worten treffend beschreiben. Es nimmt als erstes gebautes und seriengefertigtes Fertighaus an einer Pilotphase des Aktiv-Plus e.V. teil. Insgesamt sind 24 Bauprojekte beteiligt. Dabei geht es um den Gebäudestandard der Zukunft. Entwickelt wurde das rund 180 Quadratmeter Wohnfläche große Haus von Bien-Zenker-Architekten in Zusammenarbeit mit dem Dachflächenfenster-Hersteller Velux. Es bietet barrierearme Architektur, viel Tageslicht, hohe Räume und Türen, eine Photovoltaikanlage und Hausautomation. Das Effizienzhaus 55 mit 25 Grad Satteldach und 180 Zentimeter Kniestock gibt's schlüsselfertig ab 255 393 Euro, inklusive der gezeigten Extras ab 407 226 Euro.

www.bien-zenker.de

KAMPA. Die Selbstversorger.

Keine Miete.
Keine Heizkosten.
Keine Stromkosten.
Bleibt das Wesentliche im Leben.



- > Effizienzhaus 40 als Plus-Energie-Haus mit PV-Anlage und Stromspeicher serienmäßig
- > Heute schon besser als die EnEV vorschreibt

**Werden auch Sie
zum Selbstversorger.**

**Wir zeigen Ihnen
wie das geht!**

Info: 0800/600 700 8

KAMPA

www.kampa.de



PANORAMA-BLICK AUFS MEER

Auf den ersten Blick verrät das Haus nahe Helsinki seine Bauweise nicht: Es ist ein finnisches Blockhaus: Statt Rundbohlen und verkämmten Ecken kommen hier jedoch Vierkant-Balken mit kompakter Schwalbenschwanzverbindung zum Einsatz. Ein 27 Zentimeter starker, verleimter, kammergetrockneter Fichtenblock ohne Zusatzdämmung reichte zur Erfüllung der finnischen Wärmeschutzanforderungen aus. Richtung Süden öffnet sich das Haus mit großen Glasfassaden, die vom Boden bis zur Decke reichen. Sogar Balkongeländer und die Innenwände zum über zwei Geschosse offenen Wohn-

bereich sind aus Glas, sodass auch aus Bad, Fitnessraum und Sauna ein Panoramablick aufs Meer möglich ist. Die überdachte Terrasse im Erdgeschoss ist nicht nur mit dem Pool, sondern auch mit einem zusätzlichen offenen Kamin ausgestattet und über eine Wendeltreppe mit der oberen Terrasse verbunden. Eine Pergola-Konstruktion fasst die Terrassen gestalterisch mit dem Wohnhaus zusammen. Das ganze Haus ist innen und außen mit einer aufwendigen Beleuchtungstechnik aus über 200 LEDs ausgestattet, um auch die dunklen Wintermonate sympathisch zu erhellen.

www.polarlifehaus.de

FORM FOLLOWS FUNCTION

– nach dieser Prämisse entwickelte Haushersteller Streif das Architektenhaus „Trier“ mit grauen Fensterrahmen, Holzverblendung und weißem Putz. Ganz unterschiedliche Fensterformate – auch übereck – prägen das Gesicht des Hauses. Der Wohn-/Lebensbereich im Parterre ist durch einen fließenden Übergang zur Küche gekennzeichnet. Im Obergeschoss gibt es einen Eltern-Schlafbereich mit offenem Bad und Sauna sowie zwei Kinderzimmer mit eigenem Bad. Wohnfläche insgesamt: 220 Quadratmeter.

www.streif.de



MASSIVES HOLZHAUS AM SEE

Umweltbewusste Bauweise, individuell geplante Architektur und gute Wärmedämmwerte – so charakterisiert Haushersteller Rubner dieses Blockhaus. Die Bauherren in Bayern hätten sich damit einen Lebenstraum erfüllt. Das Domizil ist direkt an einem See gelegen, entsprechend verlängert jetzt die Terrasse, der Lieblingsplatz der Bewohner im Sommer, das Wohnzimmer bis hinaus ins Grüne – mit Blick aufs Wasser. Die große, sich über zwei Etagen erstreckende Fensterfront holt viel Licht ins Innere des Hauses. Hier schaffen große Räume mit sichtbaren Balkendecken eine wohnliche Atmosphäre. Im Zentrum steht dabei der offene Kamin, an dem sich Familie und Freunde in den Wintermonaten zu gemütlichen Stunden versammeln. Das Satteldach schützt mit seinem breiten Überstand nicht nur die Fassade, sondern macht auch schattige Plätze auf Terrasse und Balkon möglich.

www.haus.rubner.com

Sicherheitsglas bietet einen wirksamen Schutz vor Einbruch, Diebstahl und Vandalismus – davon ist Glashersteller Sprinz überzeugt, der mit „Sprisafe VSG“ ein durchwurfhemmendes Glas anbietet, das auch einem Angriff mit der Axt standhält (Bild). Das Verbundsicherheitsglas bestehe aus zwei Glasscheiben und einer Zwischenschicht aus Polyvinyl-Butyral-Folie. Solche Scheiben zeichnen sich laut Sprinz durch eine hohe Sicherheit und eine reißfeste PVB-Schicht aus. Gehe das Glas bei einem mechanischen Angriff zu Bruch, bleiben die Bruchstücke an der Folie haften und die Scheibe als Barriere erhalten.

www.sprinz.eu

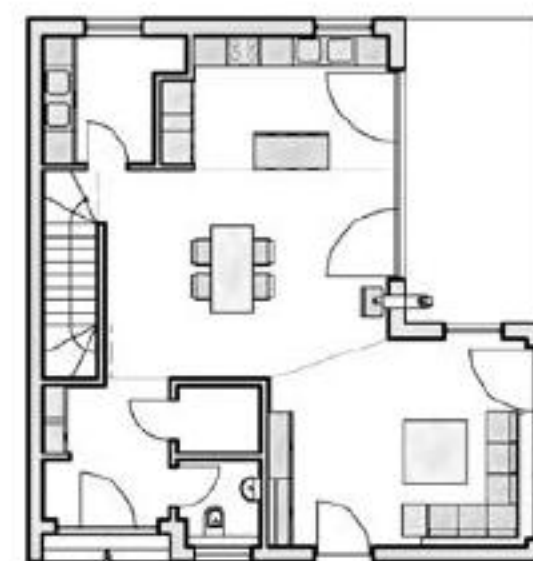


Praktische Kleinmöbel ergänzen ab sofort die Produktpalette von mafi, eine Firma, die in erster Linie Naturholzböden herstellt. Beistelltische oder Sitzgelegenheiten mit Stauraum werden jetzt als „Cubes“ und „Boxes“ aus heimischen Hölzern angeboten – handgefertigt und mit natürlichen Ölen veredelt. Die Würfel-Design-Optik soll dabei das rustikale Image von Holz konterkarieren.
www.mafi.com

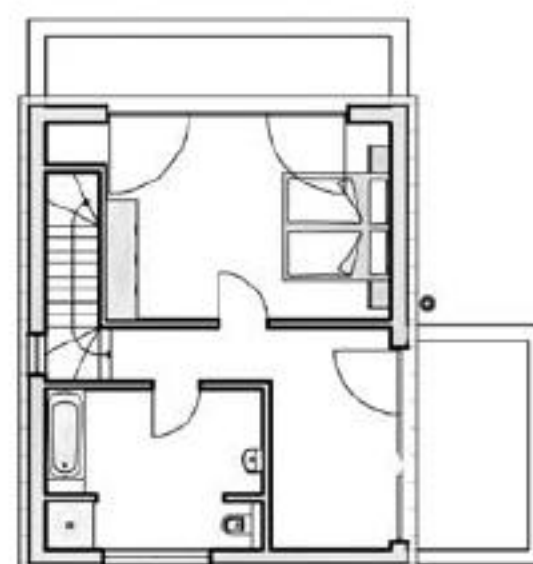


KLEIN, ABER FEIN präsentiert sich dieses moderne Haus in Holzverbundbauweise. Auf 116 Quadratmetern bietet es komfortablen Wohnraum für ein Paar, wobei im Obergeschoss auch noch ein Kinderzimmer abgetrennt werden kann. Die Terrasse im Winkel und die beiden Dachterrassen im Obergeschoss sind gerade bei kleinen Grundstücken wichtige Freiräume. Dem offenen und gut gegliederten Wohn-/Ess-/Kochbereich ist ein geschützter Eingangsbereich vorgelagert. Geheizt wird mit einer Gastherme, unterstützt von Holzofen und Solaranlage.

www.albert-haus.de



ERDGESCHOSS



DACHGESCHOSS

deinSchrank.de
 Einfach planen, aufbauen, freuen.



Jetzt € 50,-
 Gutschein
 sichern!

Möbel nach Maß einfach online planen!

Entwerfe deine Wunschmöbel selbst unter: www.deinSchrank.de

Nur für Leser des Fachschriften-Verlags: Jetzt € 50,- Gutschein sichern unter www.deinSchrank.de/fsv-gutschein

✓ Kinderleichte Online-Konfiguration ✓ 100 % Möbel nach Maß ✓ Made in Germany ✓ Bundesweiter Vor-Ort-Service

TRAUM FÜRS ALTER

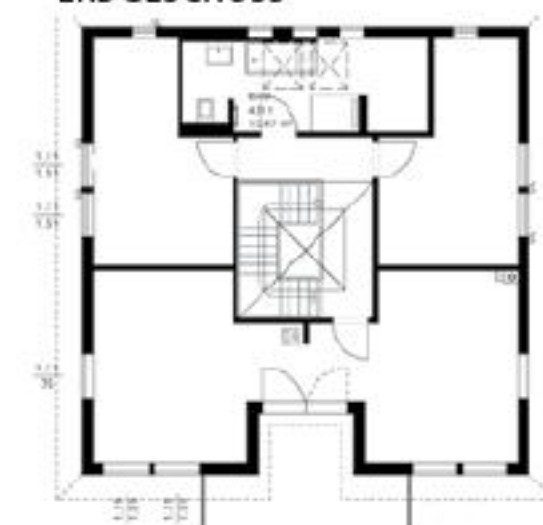


Trotz Hanglage ist diese 340 Quadratmeter Wohnfläche große Villa seniorengerecht: Das Treppenhaus ist geräumig genug, um einen Treppenlift zu installieren, ein Bad mit Dusche ist barrierefrei. Auf Garten-/Pool-ebene befindet sich der offene Wohn-Essbereich als Zentrum des Hauses, wo bodentiefe Fensterfronten die Grenze zwischen innen und außen verwischen. Auf dem gleichen Level liegen auch das Schlafzimmer und die „Wellness-Oase“. Eine Galerie erschließt alle drei Räume im Obergeschoss. Eine Einliegerwohnung auf Straßenniveau (Untergeschoss) bietet zusätzlichen, separaten Wohnraum. Für das Effizienzhaus 55 wurden ausschließlich schadstoffgeprüfte Materialien verwendet (von der Gesellschaft für Hygiene und Umweltmedizin „wohnmedizinisch empfohlen“).

www.hacke-haus.de



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

Die Sauna der Zukunft passt überall hin, verspricht Sauna-Fabrikant Klafs und meint sein neues Modell „S1“, das sich auf Knopfdruck ganz klein machen könne, ähnlich wie das Zoom-Objektiv einer Kamera.



Im komplett eingefahrenem Zustand sei die Sauna nur 60 Zentimeter tief, innerhalb von 20 Sekunden lasse sie sich zu einer drei mal so großen, voll funktionsfähigen

Sauna ausfahren. Der patentierte Trick: Die Kabine besteht aus drei Elementen, die genau ineinander passten und in Bewegung sogar Bodenunebenheiten problemlos überwinden könnten. „S1“ gibt es in drei Größen, fünf modernen Außenverkleidungen und vier attraktiven Glas-Fronten.

www.klafs.com



FÜR SINGLES ODER PAARE entworfen wurde dieses Blockhaus von Fullwood. Mit angeschlossener Terrasse im Grünen erstellt, wirkt es gemütlich und freundlich zugleich. Die bodentiefen Fenster(-türen) lassen viel Licht ins Hausinnere, wo im Erdgeschoss der Wohn-/Essbereich mit offener Küche liegt. Die Diele erschließt

hier außerdem das Schlafzimmer mit Bad sowie Ankleide, Hauswirtschaftsraum und Gäste-WC. Eine komplette Wohneinheit auf einer Ebene also. Unterm Dach gibt es als luxuriöses Bonbon eine zusätzliche Wohngalerie mit großzügiger Offenheit nach unten. Insgesamt stehen 77,5 Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung. Beheizt wird das Haus mit einer Gas-Brennwerttherme, unterstützt durch solare Warmwasserbereitung.

www.fullwood.de

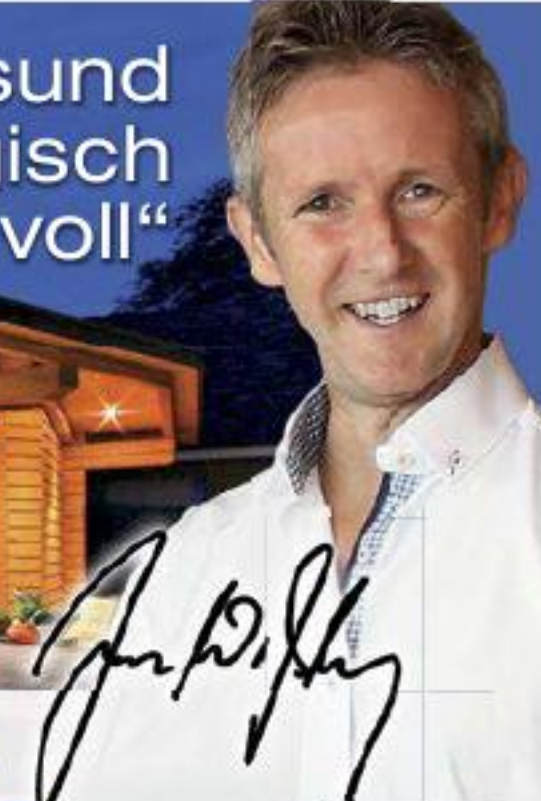



LEONWOOD®
Das Blockhaus.

Zentrale Deutschland
LeonWood® Holz-Blockhaus GmbH
Cottbus/Spree-Neiße
Maust Dorfstraße 7B,
03185 Teichland OT Maust
Tel.: 035801-888 88

„Ich baue gesund und ökologisch wertvoll“





Jens Weißflog

LeonWood® Bauherr & erfolgreichster deutscher Skispringer aller Zeiten:
Jens Weißflog, LeonWood® Markenbotschafter



STADTVILLA MIT FLAIR FÜR SECHSKÖPFIGE FAMILIE

Mit 20 Grad Zeltdach, plakativem Farbkonzept und 180 Quadratmetern Wohnfläche bietet dieses Einfamilienhaus im Stil einer modernen Stadtvilla einer vier- bis sogar sechsköpfigen Familie komfortablen Wohnraum. Praktische Details wie eine Doppelgarage mit angegliedertem Fahrrad-Abstellbereich und von außen zugänglichem Technikraum sowie ein Wintergarten-Anbau mit Dachterrasse erweitern das Raumangebot. Der Eingangsbereich liegt gut witterungsgeschützt zwischen Garage und Haupthaus, eine offene Küche mit großer, frei stehender Kochinsel bildet den Mittelpunkt des Wohngeschehens. Elektrisch betriebene Jalousien verschatten bei Bedarf die großen, dreifach verglasten Fensterflächen. Die hoch gedämmten Außenwände des Hauses garantieren einen niedrigen Jahresheizwärmebedarf (rund 42 kWh/m²a).

www.lehner-haus.de



ERST BAUEN – DANN ZAHLEN

Auffällig ist die kombinierte Holz-/Putzfassade dieses Bungalows, wobei die Giebelwände des 9,88 mal 13,68 Meter großen Hauses um jeweils 50 Zentimeter verlängert wurden. Neben dem gestalterischen Aspekt dient dies dem Sicht- und Wetterschutz, vor allem für die eingezogene Terrasse vor dem Schlafzimmer. Rund 117 Quadratmeter Wohnfläche auf einer Ebene unterm flach geneigten Satteldach bietet der Entwurf „SH 117 B“ von Scan Haus. Im Mittelpunkt steht dabei der Wohn-/Ess-/Kochbereich. Ein Gästezimmer mit gegenüberliegendem Bad erhöht die Flexibilität, Schlafzimmer, Ankleide und Bad sind als zusammenhängende, private Einheit an den Wohnbereich angeschlossen. Ein Hauswirtschaftsraum mit praktischem Außenzugang ergänzt die offene Küchenzeile. Bei der Kaufpreisabwicklung geht das Unternehmen zu 100 Prozent in Vorleistung, der Bauherr zahlt das Haus erst dann, wenn es schlüsselfertig erstellt ist.

www.scanhaus.de

MASSIV BAUEN MIT HOLZ DIE HOLZMAUER STEIN AUF STEIN WAR GESTERN!



Rems-Murr
HOLZHAUS

Wiesenstraße 9, 71577 Großerlach-Grab, service@remsmurr-holzhaus.de

www.holzmauer.de

Finanziell alles im Lot.

Mit **meineSCHUFA premium** erhalten Sie Zugang zu Bonitätsinformationen Ihrer Bau- und Renovierungspartner und haben auch Ihre eigene Bonität im Blick. Mehr Infos auf meineSCHUFA-premium.de. Jetzt mit **Gutscheincode fertighaus** auf meineSCHUFA.de/gutschein bestellen*.



schufa

Wir schaffen Vertrauen

* Gutschein bis 31.12.2015 einlösen und die einmalige Aktivierung in Höhe von 9,95 EUR sparen. Mindestlaufzeit meineSCHUFA premium 1 Jahr, danach verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zum Preis von derzeit **monatlich 6,95 EUR**, sofern Sie nicht vorher kündigen (Kündigungsfrist: Ein Monat zum jeweiligen Laufzeitende). Alle Preise inkl. 19% MwSt.



Welches Fertighaus ist das schönste?

Abstimmen und gewinnen! Wir rufen zur Wahl von Deutschlands schönstem Fertighaus auf. Jeder kann teilnehmen – bis 15. September! Um einen der attraktiven Preise (siehe unten) zu ergattern, brauchen Sie nur einen Internet-Zugang und ein wenig Glück. Verraten Sie uns einfach, welches der 32 Häuser auf der rechten Seite Ihnen persönlich am besten gefällt. Mitmachen können Sie per Mausklick unter der Internet-Adresse www.bautipps.de/lesercube. Dort finden Sie weitere Informationen zu den Häusern und den tollen Preisen sowie die genauen Teilnahmebedingungen.

Gewinnen wird auch der Hersteller, der die meisten Stimmen auf sein Haus verbuchen kann. Denn er erhält als Trophäe den begehrten Leser-Cube (Stele links). Dieser gehört zu den Auszeichnungen des renommierten Wettbewerbs „Der Große Deutsche Fertighauspreis“, zu dem der Fachschriften-Verlag regelmäßig einlädt. Der Preis gilt als wichtigster und angesehenster Gradmesser in der Fertignbau-Branche. Eine unabhängige Experten-Jury mit Vertretern aus Wirtschaft, Forschung, Lehre und Medien verleiht in den Kategorien Architektur, Ökologie und Technik weitere Cubes und kürt den Gesamtsieger zusätzlich mit dem „Golden Cube“. Am 24. September wird bei einer festlichen Abendveranstaltung im Restaurant „Cube“ im Stuttgarter Kunstmuseum bekannt gegeben, welche Firmen gewonnen haben. Mehr dazu und zum Gewinner des Leser-Cubes erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Wir sind sehr gespannt auf Ihre Wahl und drücken Ihnen ganz fest die Daumen für das Gewinnspiel.

www.bautipps.de/lesercube

Mitmachen und gewinnen!

Diese attraktiven Preise warten auf Sie! Unter allen Teilnehmern an unserer großen Leserwahl verlosen wir WLAN-Boxen mit eingebautem Verstärker der Marke Raumfeld – beste Klangqualität und damit exklusiver Hörgenuss für die eigenen vier Wände. Am Gewinnspiel teilnehmen können Sie unter: www.bautipps.de/lesercube



1 x Raumfeld Stereo L: Die Boxen werden über WLAN angesteuert. Dank eingebautem 400-Watt-Verstärker können Sie Ihre Musik direkt von Smartphone oder Festplatte streamen.

Wert: **1500 Euro**



1 x Raumfeld One: Musikgenuss dank eingebautem 50-Watt-Verstärker und WLAN. Und das bei geringen Abmessungen von nur 11 x 18 x 13 Zentimetern.

Wert: **250 Euro**



2 x Raumfeld Stereo Cubes: Der eingebaute 160-Watt-Verstärker sorgt für bassstarke, dennoch natürlich und räumliche Klangwiedergabe.

Gesamtwert: **1000 Euro**

Stimmen Sie ab! Diese Häuser stehen zur Wahl:



Albert-Haus



Allkauf



Bien-Zenker



Bittermann & Weiss



Büdenbender



Elk Fertighaus



Fingerhaus



Fingerhut



Fischerhaus



Flock Haus



Griffner (Offner Fertighaus)



Gussek



Haas Fertigbau



Hausmanufaktur



Huf



Kampa



KD-Haus



Keitel



Lehner-Haus



Lehner Holzbau



Luxhaus.



Massa



Meisterstück-Haus



Nordhaus



Okal



Regnauer



Rensch-Haus



Schwabenhaus



Schwörer



Sonnleitner



Weberhaus



Fertighaus Weiss



Eine Punktlandung

Was dabei herauskommt, wenn ein Haushersteller die Ausrichtung des Grundstücks, die regionalen Gegebenheiten und die Wünsche der Bauherrschaft professionell auf den Punkt bringt, zeigt dieses Einfamilienhaus. Harmonisch eingebunden, idyllisch und gleichzeitig ganz nah zu Berlin lebt hier jetzt eine vierköpfige Familie in ihrem Effizienzhaus 70 – mit Platzreserve im Spitzboden!

Das große Grundstück, von hohen Kiefern umgeben, bot einen ganz besonderen Rahmen für das neue Zuhause dieser Familie. Trotz der ruhigen Lage befindet es sich im unmittelbaren Einzugsgebiet der Bundeshauptstadt. Und das vorgegebene Baufenster bot einen ausreichenden Spielraum, um alle Wünsche der Familie problemlos realisieren zu können.

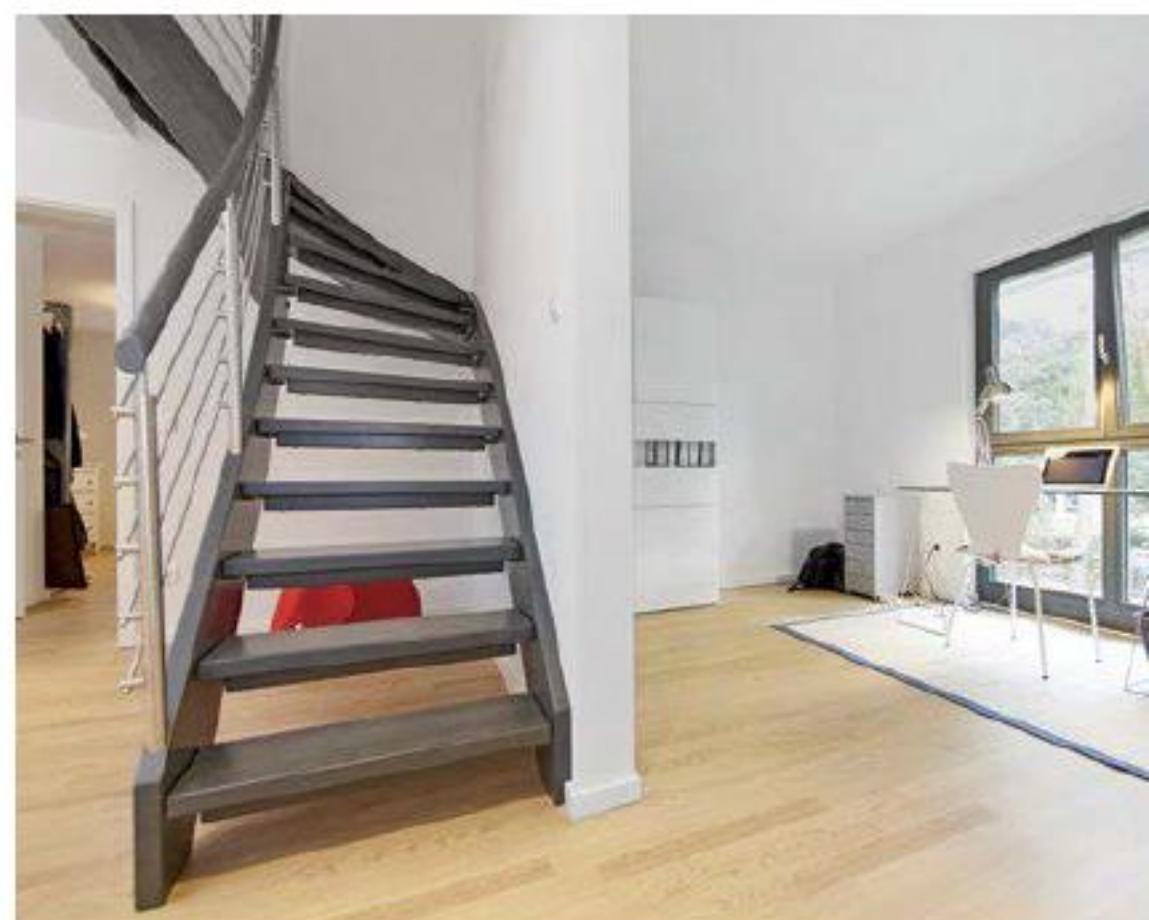
RAUM FÜR EIN AU-PAIR IM ERDGESCHOSS VORGESEHEN

Neben viel Platz für familiäres Zusammensein sowie individuelle Rückzugsbereiche für alle vier Familienmitglieder sollte auch noch ausreichend Wohnraum für ein Au-Pair eingeplant werden. Die Architekten von Gussek Haus nutzten die Möglichkeiten des Bebauungsplanes aus und schlugen einen zweigeschossigen, rechteckigen Baukörper mit Satteldach vor. Auf den beiden Ebenen mit jeweils über 130 Quadratmetern Grundfläche organisierten sie einen flexibel nutzbaren Grundriss. Im Erdgeschoss zum Garten orientiert, bietet dieser mit Wohn- und Essbereich sowie einer großen Küche, moderne, offene Gemeinschaftsbereiche. Auf der Nordseite ordneten sie die Erschließung mit großer Familien-

liedmitglieder sollte auch noch ausreichend Wohnraum für ein Au-Pair eingeplant werden. Die Architekten von Gussek Haus nutzten die Möglichkeiten des Bebauungsplanes aus und schlugen einen zweigeschossigen, rechteckigen Baukörper mit Satteldach vor. Auf den beiden Ebenen mit jeweils über 130 Quadratmetern Grundfläche organisierten sie einen flexibel nutzbaren Grundriss. Im Erdgeschoss zum Garten orientiert, bietet dieser mit Wohn- und Essbereich sowie einer großen Küche, moderne, offene Gemeinschaftsbereiche. Auf der Nordseite ordneten sie die Erschließung mit großer Familien-

Seltene Gelegenheit: Ein Bauplatz in dieser Größe und längst von hohen Bäumen umgeben. Das Haus mit vorgebautem Balkon passt sich hier mühelos ein und bietet im Erdgeschoss auf der kompletten Südseite eine Verbindung zum Garten über großzügige Glas-türen und -fenster.







Die privaten Rückzugsräume der Familie befinden sich im Obergeschoss. Den Eltern zugeordnet sind eine Ankleide und ein Badezimmer. Der große Balkon liegt vor dem Schlafzimmer und bietet eine weite Aussicht – mit Blick auf den Sandkasten.

garderobe sowie die gewünschten separaten Bereiche für ein Au-Pair beziehungsweise für Gäste sowie ein Duschbad an.

ÜBER DEM OBERGESCHOSS PLATZRESERVE UNTERM DACH

Das Obergeschoss dient ganz dem privaten Rückzug der Familie. Das Elternschlafzimmer wurde durch eine Ankleide und ein Badezimmer auf der einen und einen großen Balkon auf der anderen Seite ergänzt. Die beiden großzügig bemessenen Kinderzimmer liegen auf der Westseite des Gebäudes und verfügen über ein eigenes Badezimmer. Im familiären Alltag als besonders praktisch hat sich übrigens der zwischen den Bädern platzierte Hauswirtschaftsraum erwiesen. Hier sind Waschmaschine und Trockner untergebracht. Lange, mit Wäschekörben beladene Wege entfallen daher zur Freude aller! Im Obergeschoss bot sich außerdem noch Platz für einen kleinen Arbeitsbeziehungsweise Hobbyraum, wo die Kinder nach Herzenslust basteln und





bücherdienst.de
Der Online-Buchshop rund um
Haus, Wohnung & Garten



bautipps.de
Das Fertighaus- und Massivhaus-Portal

Foto: Bernd Ege, Fotolia.com

HÄUSER ZUM AUFATMEN

individuelle Block- und Massivholzhäuser

- diffusionsoffene Bauweise ohne Folien und Zwangslüftung
- auf Wunsch schlüsselfertig einschließlich Keller
- individuell oder als Typenhaus
- auch als KfW 70 - Niedrigenergiehaus



RAL-zertifiziert
in Herstellung und Montage

Rems-Murr
HOLZHAUS

Wiesenstraße 9, 71577 Großerlach-Grab, Tel.: 0 71 92 / 2 02 44
Fax: 0 71 92 / 85 40, service@remsmurr-holzhaus.de
www.remsmurr-holzhaus.de
www.holzmauer.de

SUNSHINE

Das Aktionshaus von Living Haus.

Mehr Haus.
Weniger Preis.



Abbildungen mit Extras

TRAUMHAUS
AKTIONSPREIS
AB 72.082,-€*

*Sunshine 125 SD 38 als Ausbauhaus-Basis ab Oberkante Bodenplatte

LIVING HAUS
MISER HAUS, 817381 L. 1.000000

livinghaus.de

Living Fertighaus GmbH
Am Distelrasen 2 · 36381 Schlüchtern
Hotline: 0800 / 30 40 50 3

Gesundes Genusswohnen



Fullwood Wohnblockhaus

Häuser aus Massivholz

Traditionelle Baukunst trifft modernen Anspruch



**MUSTERHAUSBESICHTIGUNG
IN ALLEN NIEDERLASSUNGEN**

Fullwood NORD 27367 Sottrum Tel 04264 - 83 77 89 0	Fullwood NORD-OST 23936 Thorstorf Tel 0173 - 63 15 09 4	Fullwood OST 14542 Werder/Derwitz Tel 033 207 - 54 92 0	Fullwood WEST 53797 Lohmar Tel 022 06 - 95 33 700	Fullwood SÜD 74549 Wolpertshausen Tel 07 90 4 - 94 46 0	Fullwood SÜD-WEST 54413 Bescheid Tel 06 50 9 - 910 75 84	Fullwood SCHWEIZ 3256 Seewil (Bern), Tel 031-872 10 22 9400 Rorschach (St. Gallen), Tel 071-840 02 80
---	--	--	--	--	---	--

Info-Telefon für alle Standorte: 0800 - 38 55 96 63 (kostenfrei) • E-Mail: info1@fullwood.de • www.fullwood.de



Im Obergeschoss liegen auch die zwei Kinderzimmer, die nahezu gleich groß sind. Ein eigenes Badezimmer für den Nachwuchs entspannt den morgendlichen Alltag. Arbeitszimmer sowie Hauswirtschaftsraum ergänzen den Grundriss unterm Dach, wo eine Galerie Erschließungsfunktion hat.



werken können. Weitere Raumreserven bieten sich der Familie – sollte es künftig Bedarf geben – unter dem gedämmten, 35 Grad geneigten Satteldach eine Etage höher. Da bereits eine Treppenerschließung des Dachgeschosses vorgesehen ist, könnte hier in Zukunft ganz unkompliziert und schnell zusätzlicher Wohnraum entstehen.

EFFIZIENT: SOLARANLAGE UND BRENNWERTTECHNIK

Hinter der teils mit Putz und teils mit Holz verkleideten Außenhaut des Hauses verbirgt sich eine Holzver-

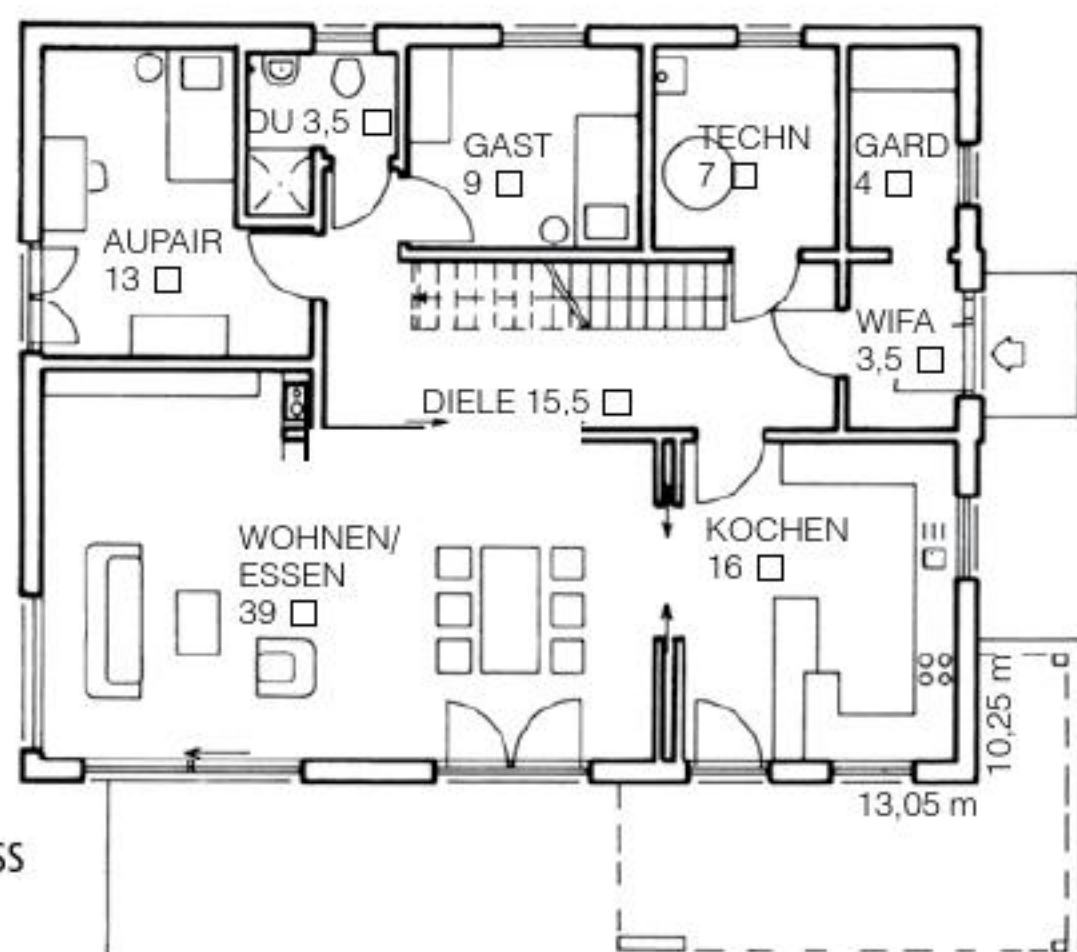
bundbauweise mit 25 Zentimetern Wärmedämmung. Kombiniert mit den dreifach verglasten Fenstern mit anthrazitfarbenen Rahmen entstand so eine energetisch hochwertige Gebäudehülle, die den Bewohnern langfristig niedrige Heizkosten garantiert.

Für Heizung und Warmwasser sorgt eine – bei Gussek Haus im Standard enthaltene – Gas-Brennwertheizung. Diese Heizungsart nutzt nicht nur die Wärme, die bei der Verbrennung von Gas entsteht, sondern zusätzlich die im entstandenen Wasserdampf enthaltende Ener-

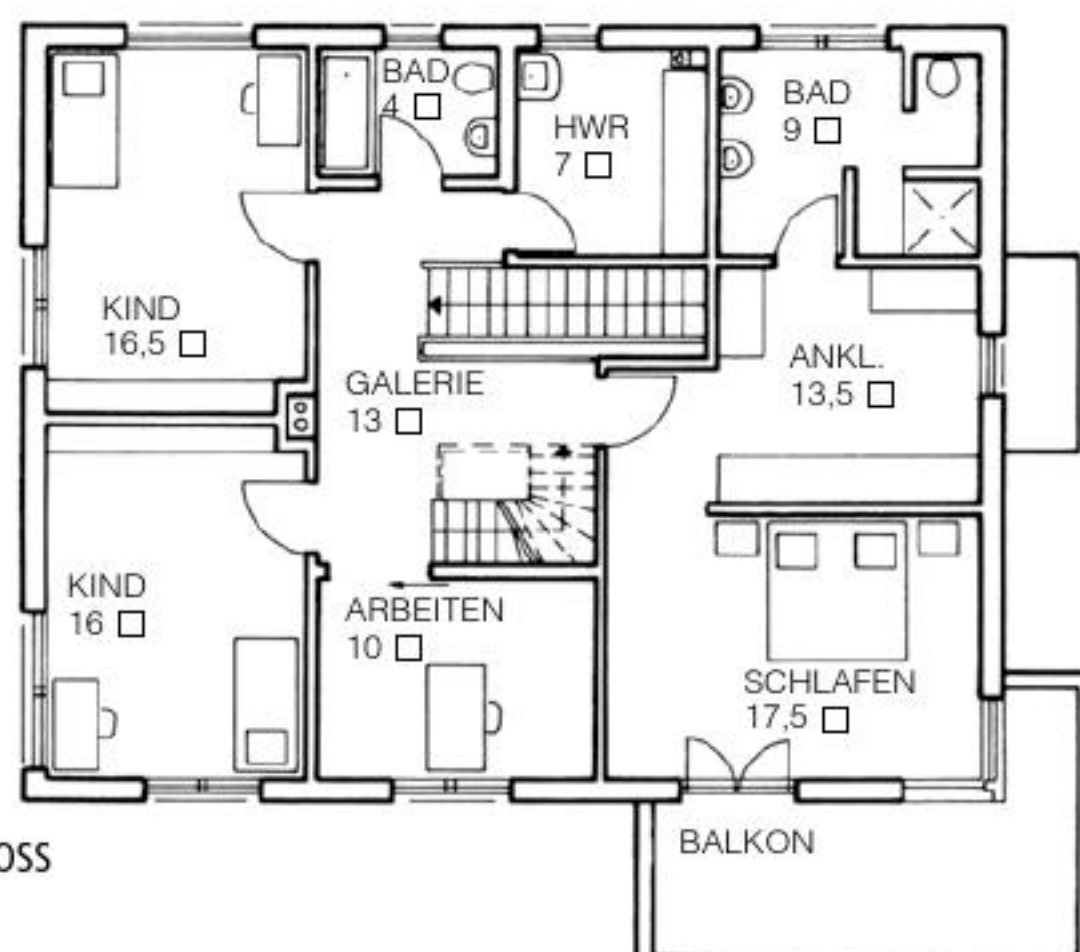
gie. So kann die Brennwertheizung einen Normnutzungsgrad von 109 Prozent erzielen.

Kombiniert wird die Heizung hier mit einer Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung. Deren fünf Kollektoren sind auf der nach Süden orientierten Dachfläche montiert. Die dort regenerativ erzeugte Wärme wird in dem 670 Liter fassenden Warmwasserspeicher eingelagert, bis sie von den Bewohnern abgerufen wird. Alles in allem erreicht das Haus den Standard eines Effizienzhauses 70. Verteilt wird die Wärme über eine Fußbodenheizung. ■ ab

FAKTEN		GUSSEK HAUS
Hersteller:	Gussek Haus	
	48527 Nordhorn	
	Tel. 05921/174-0	
Weitere Häuser:	www.bautipps.de/gussek	
Entwurf:	Waldsee	
Maße:	10,25 x 13,05 m	
Wohnfläche:	EG 110,5, OG 106,5 m ²	
Bauweise:	Holzverbundkonstruktion, Putz-/Holzfassade, 35 Grad Satteldach, zwei Vollgeschosse, Gasbrennwertheizung, Solarthermieanlage, 670 Liter Warmwasserspeicher, Fußbodenheizung; Effizienzhaus 70	
Preise:	müssen direkt beim Hersteller erfragt werden	



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



Steuerung



Entertainment



Energieeffizienz



Sicherheit



Beleuchtung

› sehen › erleben › ausprobieren › verstehen

Die große Erlebnismesse „Das intelligente Haus“

in der Musterhausausstellung Bad Vilbel am 10. und 11. Oktober 2015

über 70 Musterhäuser



Bad Vilbel bei Frankfurt

Ludwig-Erhard-Straße, 61118 Bad Vilbel
am 10. und 11. Oktober 2015

Öffnungszeiten: 11.00 – 18.00 Uhr

Eintrittspreis: 3 €, ermäßigt 1,50 €

(Kinder bis 16 Jahre, Schüler,
Studenten, Rentner, Schwerbehinderte)
Kostenlos: Kinder bis 10 Jahre

Parkplatz: 1,50 €

www.musterhaus-online.de



AUSSTELLUNG
EIGENHEIM UND GARTEN



FACHSCHRIFTEN
VERLAG



„Das intelligente Haus“ ist das Magazin zu faszinierender Technik im und ums Haus.
ePaper unter www.bautipps.de/news/dih



A Albert-Haus
Hohenackerstr. 23
97705 Burkardroth
Tel. 09734/9119-0
www.albert-haus.de

Allkauf Haus GmbH
Rödelbachstr. 5
55469 Simmern
Tel. 06761/90301-0
www.allkauf.de

AMK Arbeitsgemeinschaft
Die Moderne Küche e.V.
Harlachweg 4
68163 Mannheim
Tel. 0621/8506100
www.amk.de
www.tag-der-kueche.de

B Bau mein Haus Green
Building Deutschland GmbH
Am Stieg 18
15910 Bersteland
OT Freiwalde
Tel. 035474/360070
www.bau-mein-haus.de

Bau-Fritz GmbH & Co. KG
seit 1896
Alpenstr. 25
87746 Erkheim
Tel. 08336/900-0
www.baufritz.com

Becker 360
Holzbau Becker & Sohn GmbH
Kolpingstr. 4
59964 Medebach
Tel. 02982/9214-0
www.becker360.de

Bien-Zenker GmbH
Am Distelrasen 2
36381 Schlüchtern
Tel. 06661/98-0
www.bien-zenker.de

Bittermann & Weiss
Holzhaus GmbH
Am Geißgraben 6
97950 Gerchsheim
Tel. 09344/9209-0
www.bw-holzhaus.de

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
Sophienstr. 30-32
35576 Wetzlar
Tel. 06441/418-0
www.buderus.de
www.effizienzhaus-online.de

Büdenbender Hausbau GmbH
Vorm Eichhölzchen 10
57250 Netphen-Hainchen
Tel. 02737/9854-0
www.buedenbender-hausbau.de

D Davinci Haus GmbH & Co. KG
Talstr. 1
57580 Elben
Tel. 02747/8009-0
www.davinci-haus.de

Die Hausmanufaktur GmbH
Edisonallee 29
89231 Neu Ulm
Tel. 0731/146609-60
www.diehausmanufaktur.com

E Elk Fertighaus AG
Zweigniederlassung
Deutschland
Bei den Froschäckern 19-21
99098 Erfurt
Tel. 0361/4900333
www.elk-fertighaus.de

Elztal Holzhaus GmbH
Am Marktplatz 4
79336 Herbolzheim
Tel. 07643/9360911
www.elztalhaus.de

F Fincube GmbH
Hauptstraße 69
39050 Unterinn/Ritten ITALIEN
Tel. 0151/52182211
www.fincube.eu

Fingerhaus GmbH
Auestr. 45
35066 Frankenberg/Eder
Tel. 06451/504-0
www.fingerhaus.de

Fingerhut Haus
GmbH & Co. KG
Hauptstr. 46
57520 Neunkhausen
Tel. 02661/9564-0
www.fingerhuthaus.de

Fischerhaus
GmbH & Co. KG
Rathausplatz 4-6
92439 Bodenwöhr
Tel. 09434/950-0
www.fischerhaus.de

Flock
Fachwerk-Landhaus GmbH
Menzlingen 22a
51503 Rösrath
Tel. 02205/90100222
www.flock-haus.de

Fullwood
Wohnblockhaus
Oberste Höhe
53797 Lohmar
Tel. 02206/95337-00
www.fullwood.de

G Architekten Geckeler
Braunegger Str. 17
78462 Konstanz
Tel. 07531/9188561
www.architekten-geckeler.de

Gabionen Kaiser KG
Sudener Wuhne 29-30
39112 Magdeburg
Tel. 0391/6360255
www.gabionenkaiser.de

Griffnerhaus J. M.
Offner Fertighaus GmbH
Gewerbestr. 3
9112 Griffen
ÖSTERREICH
Tel. 0043/4233/2237-0
www.griffnerhaus.com

Gussek Haus Franz Gussek
GmbH & Co. KG
Euregiostr. 7
48527 Nordhorn
Tel. 05921/174-0
www.gussek.de

H Haacke-Haus
GmbH + Co. KG
Senator-Haacke-Str. 1
14542 Werder (Havel)
Tel. 0800/4222532
www.haacke-haus.de

Haas Fertigbau GmbH
Industriestr. 8
84326 Falkenberg
Tel. 08727/18-0
www.haas-fertigbau.de

Hanlo-Haus Vertriebsges. mbH
Green Building
Deutschland GmbH
Am Stieg 18
15910 Bersteland
OT Freiwalde
Tel. 035474/360060
www.hanlo.de

Hanse Haus GmbH
Ludwig-Weber-Str. 18
97789 Oberleichtersbach
Tel. 09741/808-0
www.hanse-haus.de
www.archidomus.de

Honka Blockhaus GmbH
Am Erlenpark 1
77866 Rheinau-Linx
Tel. 07853/998590
www.honka.com

Huf Haus
GmbH & Co. KG
Franz-Huf-Straße
56244 Hartenfels
Tel. 02626/761-0
www.huf-haus.de

I Ideal Standard GmbH
Euskirchener Str. 80
53121 Bonn
Tel. 0228/521-0
www.idealstandard.de

K Kampa GmbH
Geißbergstr. 17
73432 Aalen/Waldhausen
Tel. 07367/92092-0
www.kampa.de

Kastell GmbH
Gunzenhofstr. 9
72519 Veringenstadt
Tel. 07577/309-0
www.kastell.de

KD-Haus GmbH
Auf der Aue 48
40882 Ratingen
Tel. 02102/870887
www.kd-haus.de

Keitel Haus GmbH
Reubacher Str. 23
74585 Rot am See-Brettheim
Tel. 07958/9805-0
www.fertighaus-keitel.de

Kermi GmbH
Pankofen-Bahnhof 1
94447 Plattling
Tel. 09931/501-0
www.kermi.de

Keuco GmbH & Co. KG
Oeseistr. 36
58675 Hemer
Tel. 02372/904-0
www.keuco.de

Klaifs GmbH & Co. KG
Erich-Klaifs-Str. 1-3
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791/501-0
www.klaifs.de

Koralle Sanitärprodukte GmbH
Hollwieser Str. 45
32602 Vlotho
Tel. 05733/14-0
www.koralle.de

Holzbau-Montage Kurth
Am Riefenfuß 1 b
01796 Pima
Tel. 03501/522691
www.holzbau-pima.de

L Lehner Holzbau GmbH (Haus
+ Architektur) Konstantin-
Fehrenbach-Str. 34
79848 Bonndorf-Wellendingen
Tel. 07703/933650
www.lehner-haus.com

Lehner-Haus GmbH Aufhauser
Str. 29 89520 Heidenheim
Tel. 07321/9670-0
www.lehner-haus.de

Léon Wood
Holz-Blockhaus GmbH
Mauster Dorfstr. 78
03185 Teichland – OT Maust
Tel. 035601/88888
www.leonwood.de

Lignotrend Produktions GmbH
Klimaholzhaus Netzwerk
Landstraße 25
79809 Weilheim-Bannholz
Tel. 07755/9200-0
www.lignotrend.de

Living Fertighaus GmbH
Am Distelrasen 2
36381 Schlüchtern
Tel. 06661/987100
www.livinghaus.de

Luxhaus.
Pleinfelder Str. 64
91166 Georgensgmünd
Tel. 09172/692-0
www.luxhaus.de

M Mafi Naturholzboden GmbH
Utzweißstraße 21 + 25
5212 Schneegattern
ÖSTERREICH
Tel. 0043/7746/2711
www.mafi.at

Martin Holzbau
Rohrbach 28
6850 Dornbirn
ÖSTERREICH
Tel. 0043/5572/226240

Massa Haus GmbH
Argenthaler Str. 7
55469 Simmern
Tel. 06761/853-0
www.massa-haus.de

Meisterstück-Haus –
Otto Baukmeier Holzbau –
Fertigbau GmbH & Co. KG
Otto-Körting-Str. 3
31789 Hameln
Tel. 05151/9538-0
www.meisterstueck.de

Mitsubishi
Electric Europe Air
Conditioning
Gothaer Str. 8
40880 Ratingen
Tel. 02102/486-0
www.mitsubishielectric.de
www.mitsubishi-les.de
www.ecodan.de

N Nordhaus Fertigbau GmbH
Broch 2
51515 Kürten
Tel. 02268/9144-0
www.nordhaus.de

Okal Haus GmbH
Argenthaler Str. 7
55469 Simmern
Tel. 06761/90304-0
www.okal.de

P Polar Life Haus Oy Primapoli
Ltd Kitulanmäentie 42
63640 Ritola FINNLAND
Tel. 00358/201/758400
www.polarlifehaus.com

Prohaus GmbH & Co.
Euregiostr. 7
48527 Nordhorn
Tel. 05921/712009-377
www.prohaus.com

Regnauer
Hausbau GmbH & Co. KG
Pullacher Str. 11
83358 Seebuck/Chiemsee
Tel. 08667/72-222
www.regnauer.de

Remko GmbH & Co. KG
Klima- und Wärmetechnik
Im Seelenkamp 12
32791 Lage
Tel. 05232/606-0
www.remko.de

Rems-Murr-Holzhaus GmbH
Wiesenstr. 9
71577 Großerlach
Tel. 07192/20244
www.rmh-online.de

Rensch-Haus GmbH
Mottener Str. 13
36148 Kalbach/Rhön
Tel. 09742/91-0
www.rensch-haus.com

Repabad GmbH
Bosslerstr. 13-15
73240 Wendlingen
Tel. 07024/9411-0
www.repabad.com

Rubner Haus AG
Handwerkerzone 4
39030 Kiens/Südtirol ITALIEN
Tel. 0039/474/563333
www.haus.rubner.com

Scan Haus Marlow GmbH
Kossow & Levermann GmbH
Carl-Kossow-Str. 46
18337 Marlow
Tel. 038221/4000
www.scanhaus.de

Schwabenhaus
GmbH & Co. KG
Industriestr. 2
36266 Heringen
Tel. 06624/930-0
www.schwabenhaus.de

Schwörer Haus KG
Hans-Schwörer-Str. 8
72531 Hohenstein-Oberstetten
Tel. 07387/16-0
www.schwoerer.de

Sonnleitner Holzbauwerke
GmbH & Co. KG
Afham 5
94496 Ortenburg
Tel. 08542/9611-0
www.sonnleitner.de

Stommel Haus GmbH
Sternstr. 28
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel. 02247/9172-30
www.stommel-haus.de

Streif-Haus GmbH
Josef-Streif-Str. 1
54595 Weinsheim/Eifel
Tel. 06551/12-00
www.streif.de

TAL-Wohnbau GmbH Bereich
Talbau-Haus
In der Zangenshalde 6
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/361-0
www.talbau.de

Tecalar GmbH
Fürstenbergerstr. 77
37603 Holzminden
Tel. 05531/99068-0
www.tecalor.de

V Viega GmbH & Co. KG
Viega Platz 1
57439 Attendorn
Tel. 02722/61-0
www.viega.de

Fertighaus Weiss GmbH
Sturzbergstr. 40-42
74420 Oberrot-Scheuerhalden
Tel. 07977/9777-0
www.fertighaus-weiss.de

WimTec
Sanitärprodukte GmbH
Freidegg 50
3325 Ferschnitz
ÖSTERREICH
Tel. 0043/7473/5000-0
www.wimtec.com

Y Ytong Bausatzhaus GmbH
Düsseldorfer Landstr. 395
47259 Duisburg
Tel. 0800/5235665
www.ytong-bausatzhaus.de

Z ZimmerMeisterHaus
Vereinigung ZMH
Stauffenbergstr. 20
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791/949474-0
www.zmh.com

profertighaus

IMPRESSUM

Fachschriften-Verlag GmbH & Co. KG
Höhenstraße 17 70736 Fellbach
Telefon (0711) 5206-1
Telefon Redaktion (0711) 52 06-218
Telefax Redaktion (0711) 5206-300
Telefon Anzeigen (0711) 52 06-289
Telefax Anzeigen (0711) 52 06-223
E-Mail: info@fachschriften.de
www.fachschriften.de
www.bautipps.de
www.fertighaussscout.de

Geschäftsführer:
Harald Fritsche Wolfgang Kriwan

Chefredaktion:
Harald Fritsche (haf – verantwortlich)
Oliver Gerst (og – stellvertretend)

Redaktion:
Astrid Barsuhn (ab), Christine Meier (cm),
Susanne Neutzling (ne), Barbara Stierle (st),
Gerd Walther (gw)

Assistenz:
Ilona Mayer, Helga Piekert, Evelyn Wangler
E-Mail: pro-fertighaus@fachschriften.de

Ständige Mitarbeiter:
Dieter Ernst, Hans Meyer (hm),
Jürgen Wendnagel (jw)

Layout:
Dolde Werbeagentur GmbH, 70327 Stuttgart
Suzanne Tempes

Zeichnungen:
Dieter Ernst

Herstellung:
Anja Groth (Ltg.), Julia Skora

Anzeigen:
Silke Pietschel (Verkaufs-Ltg.)
E-Mail: pietschel@fachschriften.de
Claudia Pastor (Disposition)
E-Mail: pastor@fachschriften.de

Vertrieb:
PARTNER Medienservices GmbH,
Julius-Hölder-Str. 47, 70597 Stuttgart

Druck: pva, 76829 Landau

Preis:
Einzelheft 1,00 Euro (inkl. MwSt.), Österreich
1,20 Euro, Schweiz sfr 1,90, BeNeLux 1,20 Euro,
Italien 1,40 Euro, Slowenien 1,40 Euro, Slowakei
1,60 Euro

Bankkonten:
Volksbank Stuttgart eG 101 383 029
(BLZ 600 901 00)
IBAN: DE 81 600 901 000 101 383 029

BIC: VOBADDE3
Steuer-Nr.: 90492/10407

EG USt.-Id. Nr.: DE 147 321 116

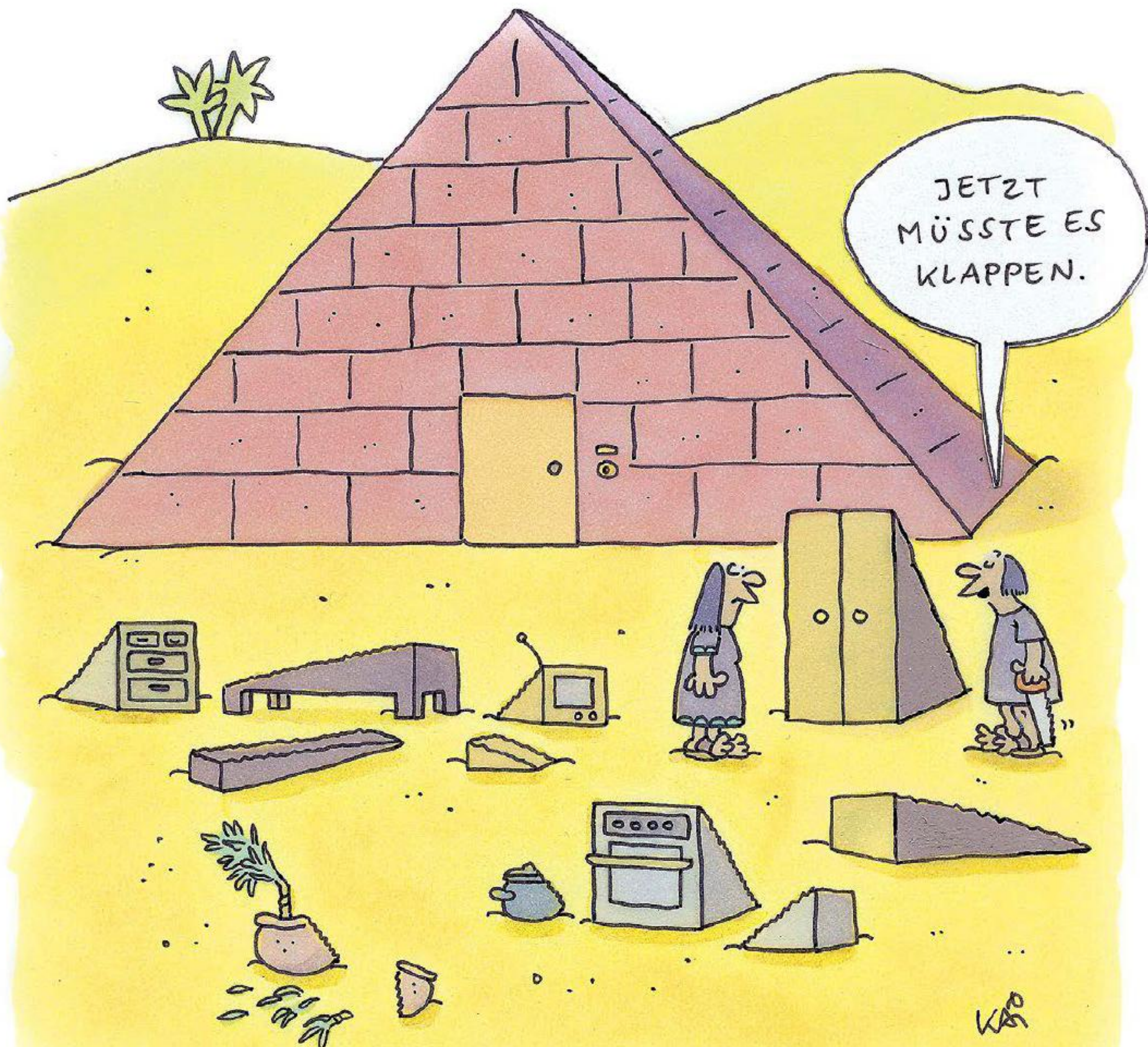
Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel sowie
der Export und Vertrieb im Ausland ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.
Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte insbe-
sondere das der Übersetzung in fremde Sprachen
sind vorbehalten.

Nachdruck oder Reproduktion in irgendeiner Form
– auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlages gestattet. Artikel oder
Zuschriften mit Namen des Verfassers stellen die
Meinung des Autors nicht unbedingt die der
Redaktion dar.

Der Fachschriften-Verlag ist förderndes Mitglied im
Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V. (BDF) Bad
Honner und im Deutschen Holzfertigbau-Verband
e.V. (DHV) Stuttgart.

ISSN 0944-2065 Printed in Germany

Außerdem im Verlagsprogramm:
Althaus modernisieren bauen! Bauen &
Renovieren Hausbau Effizienzhäuser Energie
Schwimmbad & Sauna und weitere Sonderhefte für
Bauherren und Modernisierer.
Buchbestellungen über www.buecherdienst.de



ALLE AKTIONSHÄUSER
im Zeitraum August-September-Oktober

FASSADEN MACHEN HÄUSER

– sie prägen damit, neben der Haus- und Dachform, das Erscheinungsbild maßgeblich. Welche Materialien für moderne Fassaden zur Verfügung stehen und wie unterschiedlich Häuser damit aussehen können, wird durch viele Beispiele im „Spektrum“ sichtbar.



Foto: Schwörer

provision Vorschau

Ausgabe 11/12 erscheint am 24. Oktober 2015



Foto: Eigenheim & Garten

FERTIGHAUS-AUSSTELLUNGEN

zeigen Musterhäuser von vielen Herstellern und sind damit die(!) Visitenkarte für die Branche insgesamt. Wo die wichtigsten Haus-Parks sind und wer dort vertreten ist, hat pro fertighaus in einer großen Übersicht mit Tabelle und Karte zusammengestellt. Eine Ausstellung finden Sie bestimmt auch in Ihrer Nähe ...

KOMPAKTE HÄUSER

sind vor allem auf knappen, städtischen Grundstücken gefragt. Wir vergleichen fünf Entwürfe bezüglich Architektur und Grundriss und erläutern, was einen guten „Bauplatz-sparer“ ausmacht.



Foto: Fingerhut Haus



Foto: Brummer

KAMINE UND KACHELÖFEN

stehen nach wie vor ganz oben auf der Wunschliste von Bauherren. Sie träumen von gemütlichen Stunden in angenehmer Strahlungswärme vor sichtbaren Flammen in edlen Design-Objekten. Wir zeigen attraktive Beispiele und sagen, worauf es bei den Feuerstellen im Wohnbereich ankommt.

DER GOLDEN CUBE

bedeutet für den Fertigbau soviel wie der Golden Globe den Filmemachern. Zahlreiche Haushersteller haben deshalb ihre besten Häuser beim Fachschriften-Verlag eingereicht, um im Wettbewerb „Der Große Deutsche Fertighauspreis“ eine der begehrten Stelen zu bekommen: Ökologie-, Architektur-, Technik- oder Golden Cube. Außerdem wird in diesem Jahr ein Leser-Cube vergeben – jeder kann im Internet über die eingereichten Häuser abstimmen (www.bautipps.de/lesercube). Die Gewinner verrät Ausgabe 11/12-2015!





HAUSBAU

Hausbau ist Europas größtes und renommiertestes Fertighausmagazin. Qualitäts- und serviceorientierte Bauherren finden hier Reportagen, Tests und Ratgeber zu schlüsselfertigen Häusern in Fertigbauweise.

Nr. 9/10-15 gibt's jetzt am Kiosk.
Nr. 11/12-15 gibt's ab 17.10.15



SCHWIMMBAD & SAUNA

ist das europaweit führende Schwimmbad-Magazin. Mit toller Optik macht es Lust auf das Thema Wellness. Die hohe Fachkompetenz der Redaktion gibt dem Leser wertvolle Entscheidungshilfen.

Nr. 9/10-15 gibt's jetzt am Kiosk.
Nr. 11/12-15 gibt's ab 17.10.15

Althaus modernisieren

macht Lust auf alte Häuser. Attraktive Reportagen liefern die besten Ideen für das eigene Haus. Umfangreiche Informationen über Technik und Materialien ergänzen das Redaktionsangebot.
Nr. 8/9-15 gibt's jetzt am Kiosk.
Nr. 10/11-15 gibt's ab 19.9.15



bauen!

bauen! bietet kompetenten Rat rund um den Bau von Einfamilienhäusern. Mit den Schwerpunkten Architektur, Ökologie und Technik liefert die Redaktion kompetente Informationen mit dem Blick auch fürs Detail.
Nr. 8/9-15 gibt's jetzt am Kiosk.
Nr. 10/11-15 gibt's ab 19.9.15



BAUEN & RENOVIEREN

bietet Praxiswissen zu Innenausbau und Wohnen, Haustechnik, Garten und Werkzeug. Sorgfältig dokumentierte Arbeitsabläufe werden ergänzt durch praxisnahe Tipps und Ideen.
Nr. 9/10-15 gibt's jetzt am Kiosk.
Nr. 11/12-15 gibt's ab 17.10.15



EffizienzHäuser

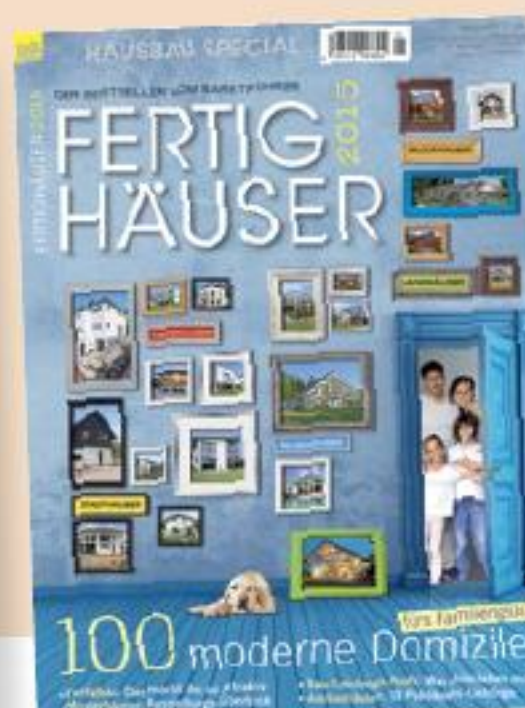
trifft das aktuelle Interesse der Bauherren. Clever bauen und dabei noch kräftig sparen, effizient ist Trend. Dazu bietet die Redaktion Fachwissen zu den Themen Effizienzklassen, Grundrisse, Energiewerte und Konstruktion.

Nr. 8/9-15 gibt's jetzt am Kiosk.
Nr. 10/11-15 gibt's ab 2.10.15

AKTUELLE SONDERHEFTE ZU SPEZIELLEN THEMEN

Neben den abgebildeten Sonderheften, die momentan im Zeitschriftenhandel erhältlich sind, können Sie zum Beispiel Outside, Energy und Kamine & Kachelöfen direkt beim Verlag bestellen. Noch mehr Specials gibt's unter

www.buecherdienst.de
www.bautipps.de



Erhältlich im
App Store
JETZT BEI
Google play

Die aktuellen Ausgaben finden Sie bei Ihrem Zeitschriftenhändler und im App Store oder Google Play unter „Fachschriften“.

Manche Dinge verlangen
nach dem perfekten
Partner. **FingerHaus.**

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

**Testsieger
Fertighäuser
Service**

TEST März 2015
11 Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

n-tv

Der beste Partner für Ihr Traumhaus

Viele Kunden vertrauen uns, weil wir das beste Preis-Leistungsverhältnis bieten und als Nr. 1 bei erneuerbaren Energien heute schon an morgen denken. Sie vertrauen uns aber auch, weil wir die Nr. 1 beim Kundenservice sind. Was n-tv gerade in einer Studie bestätigt hat, werden auch Sie von Anfang an spüren.

Die richtige Entscheidung: FingerHaus.

Denn wir sind erst zufrieden, wenn Sie begeistert sind.



Den besten Service und Infos zu unschlagbaren
Aktionspreisen finden Sie hier:
www.fingerhaus.de/musterhaeuser

